

Brüssel, den 3. September 2025
(OR. en)

12416/25
ADD 4

Interinstitutionelles Dossier:
2025/0271 (NLE)

POLCOM 203
SERVICES 40
FDI 35
COLAC 120

VORSCHLAG

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	3. September 2025
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2025) 812 annex
Betr.:	ANHANG des Vorschlags für einen Beschluss des Rates über den Abschluss des Interimsabkommens über den Handel zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Mexikanischen Staaten im Namen der Europäischen Union

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2025) 812 annex.

Anl.: COM(2025) 812 annex



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 3.9.2025
COM(2025) 812 final

ANNEX 2 – PART 2/2

ANHANG

des

Vorschlags für einen Beschluss des Rates

über den Abschluss des Interimsabkommens über den Handel zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Mexikanischen Staaten im Namen der Europäischen Union

GRENZÜBERSCHREITENDER HANDEL MIT FINANZDIENSTLEISTUNGEN

ABSCHNITT A

VERPFLICHTUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

1. Hinsichtlich Versicherungs- und versicherungsbezogener Dienstleistungen wendet die Europäische Union Artikel 18.7 (Grenzüberschreitender Handel mit Finanzdienstleistungen) Absätze 1 und 6 auf die grenzüberschreitende Erbringung der in Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe b Ziffer i genannten Finanzdienstleistungen wie folgt an:

a) alle Mitgliedstaaten außer Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Malta und Polen in Bezug auf:

i) Direktversicherung (einschließlich Mitversicherung) und

Direktversicherungsvermittlung für die Versicherung von Risiken in Bezug auf:

1) Seeverkehr, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung die beförderten Waren, das die Waren befördernde Fahrzeug oder jede sich daraus ergebende Haftung abdeckt, und

2) Waren im internationalen Transitverkehr,

- ii) Rückversicherung und Retrozession und
 - iii) versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen,
- b) Estland in Bezug auf:
- i) Direktversicherung (einschließlich Mitversicherung),
 - ii) Rückversicherung und Retrozession,
 - iii) Versicherungsvermittlung und
 - iv) versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen,
- c) Zypern in Bezug auf:
- i) Direktversicherung (einschließlich Mitversicherung) für die Versicherung von Risiken in Bezug auf:
- 1) Seeverkehr, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung die beförderten Waren, das die Waren befördernde Fahrzeug oder jede sich daraus ergebende Haftung abdeckt, und
 - 2) Waren im internationalen Transitverkehr,

- ii) Versicherungsvermittlung,
 - iii) Rückversicherung und Retrozession und
 - iv) versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen,
- d) Lettland, Litauen und Malta in Bezug auf:
- i) Direktversicherung (einschließlich Mitversicherung) für die Versicherung von Risiken in Bezug auf:
 - 1) Seeverkehr, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung die beförderten Waren, das die Waren befördernde Fahrzeug oder jede sich daraus ergebende Haftung abdeckt, und
 - 2) Waren im internationalen Transitverkehr,
 - ii) Rückversicherung und Retrozession und
 - iii) versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen und
- e) Polen in Bezug auf:
- i) Direktversicherung (einschließlich Mitversicherung) für die Versicherung von Risiken in Bezug auf Waren im internationalen Handel und

ii) Rückversicherung und Retrozession von Risiken in Bezug auf Waren im internationalen Handel.

2. Absatz 1 gilt vorbehaltlich folgender Beschränkungen:

- a) Bulgarien: Transportversicherungen für Waren, Versicherungen für Transportmittel als solche sowie Haftpflichtversicherungen für in Bulgarien belegene Risiken können nicht direkt bei ausländischen Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden.
- b) Dänemark: Bei der Ausübung der Tätigkeit der Direktversicherung für in Dänemark gebietsansässige Personen, dänische Schiffe oder in Dänemark belegene Vermögenswerte können natürliche Personen oder Unternehmen (auch Versicherungsgesellschaften) keine gewerbliche Unterstützung leisten, es sei denn, sie sind Versicherungsgesellschaften nach dänischem Recht oder durch die zuständigen dänischen Behörden zugelassen.
- c) Frankreich: Risiken im Zusammenhang mit dem Transport auf dem Landweg können nur von Versicherungsgesellschaften versichert werden, die in der Europäischen Union niedergelassen sind.
- d) Italien:
 - i) Transportversicherungen für Waren, Versicherungen für Transportmittel als solche sowie Haftpflichtversicherungen für in Italien belegene Risiken können nur bei in der Europäischen Union niedergelassenen Versicherungsgesellschaften abgeschlossen werden, mit Ausnahme internationaler Transporte in Verbindung mit Einfuhren nach Italien.

- ii) Für versicherungsmathematische Dienstleistungen ist die Niederlassung des Finanzdienstleisters erforderlich und die grenzüberschreitende Erbringung ist verboten.
 - iii) Für die Ausübung des Berufs des Versicherungsmathematikers ist die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats erforderlich; dies gilt nicht für ausländische Berufsangehörige, denen die Berufsausübung auf der Grundlage der Gegenseitigkeit gestattet werden kann.
- e) Österreich: Werbungs- und Vermittlungsleistungen im Auftrag einer nicht in der Europäischen Union niedergelassenen Tochtergesellschaft oder einer nicht in Österreich niedergelassenen Zweigstelle sind (außer bei der Rückversicherung und Retrozession) verboten.
- f) Portugal: Luft- und Seetransportversicherungen (Waren, Luftfahrzeuge, Schiffe und Haftpflicht) können nur bei in der Europäischen Union niedergelassenen Finanzdienstleistern abgeschlossen werden und nur in der Europäischen Union gebietsansässige Personen oder niedergelassene Unternehmen dürfen in Portugal solche Versicherungsgeschäfte vermitteln.
- g) Schweden: Direktversicherungen dürfen nur über in Schweden zugelassene Versicherungsdienstleister unter der Voraussetzung abgeschlossen werden, dass der ausländische Dienstleister und das schwedische Versicherungsunternehmen zur selben Unternehmensgruppe gehören oder eine Kooperationsvereinbarung geschlossen haben.

3. Hinsichtlich Bank- und sonstiger Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen) wendet die Europäische Union Artikel 18.7 (Grenzüberschreitender Handel mit Finanzdienstleistungen) Absätze 1 und 6 auf die grenzüberschreitende Erbringung der in Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe b Ziffer i genannten Finanzdienstleistungen wie folgt an:

- a) Europäische Union außer Belgien, Estland, Zypern, Lettland, Litauen, Malta, Rumänien und Slowenien in Bezug auf:
 - i) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und von Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software durch Erbringer sonstiger Finanzdienstleistungen und
 - ii) Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L, jedoch ohne Vermittlung,

- b) Estland und Litauen in Bezug auf:
 - i) Annahme von Spareinlagen,
 - ii) Ausreichung von Krediten jeder Art,
 - iii) Finanzleasing,

- iv) sämtliche Zahlungs- und Überweisungsdienstleistungen, Bürgschaften, Garantien und ähnliche Verpflichtungen,
- v) Geschäfte für eigene Rechnung oder für Kundenrechnung an Börsen oder im Freiverkehrshandel,
- vi) Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art einschließlich Übernahme und Platzierung von Emissionen als (öffentlicher oder privater) Finanzmakler sowie Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit derartigen Emissionen,
- vii) Geldmaklergeschäfte,
- viii) Vermögensverwaltung wie Kassenhaltung und Portfolioverwaltung, alle Formen von kollektivem Anlagemanagement, Verwahr-, Depot- und Treuhanddienstleistungen,
- ix) Abwicklungs- und Clearingdienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzanlagen einschließlich Wertpapieren, derivativen Instrumenten und sonstigen handelbaren Instrumenten,
- x) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software und
- xi) Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L, jedoch ohne Vermittlung,

- c) Belgien in Bezug auf: Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und von Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software durch Erbringer sonstiger Finanzdienstleistungen,

- d) Zypern in Bezug auf:
 - i) Geschäfte mit begebaren Wertpapieren, die für eigene Rechnung oder für Kundenrechnung an Börsen oder im Freiverkehrshandel oder in sonstiger Form getätigt werden,

 - ii) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und von Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software durch Erbringer sonstiger Finanzdienstleistungen und

 - iii) Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L, jedoch ohne Vermittlung,

- e) Lettland in Bezug auf:
 - i) Beteiligung an Emissionen von Wertpapieren jeder Art einschließlich Übernahme und Platzierung von Emissionen als (öffentlicher oder privater) Finanzmakler sowie Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit derartigen Emissionen,

 - ii) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und von Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software durch Erbringer sonstiger Finanzdienstleistungen und

- iii) Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L, jedoch ohne Vermittlung,
- f) Malta in Bezug auf:
- i) Annahme von Spareinlagen,
 - ii) Ausreichung von Krediten jeder Art,
 - iii) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und von Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software durch Erbringer sonstiger Finanzdienstleistungen und
 - iv) Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L, jedoch ohne Vermittlung,
- g) Rumänien in Bezug auf:
- i) Annahme von Spareinlagen,
 - ii) Ausreichung von Krediten jeder Art,
 - iii) Bürgschaften, Garantien und ähnliche Verpflichtungen,

- iv) Geldmaklergeschäfte,
 - v) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software und
 - vi) Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L, jedoch ohne Vermittlung, und
- h) Slowenien in Bezug auf:
- i) Ausreichung von Krediten jeder Art,
 - ii) Annahme von Bürgschaften, Garantien und ähnliche Verpflichtungen ausländischer Kreditinstitute durch inländische juristische Personen und Einzelkaufleute,
 - iii) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und von Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software durch Erbringer sonstiger Finanzdienstleistungen und
 - iv) Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L, jedoch ohne Vermittlung.

ABSCHNITT B

VERPFLICHTUNGEN MEXIKOS

1. Hinsichtlich Versicherungs- und versicherungsbezogener Dienstleistungen wendet Mexiko Artikel 18.7 (Grenzüberschreitender Handel mit Finanzdienstleistungen) Absätze 1 und 6 auf die grenzüberschreitende Erbringung der in Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe b Ziffer i genannten Finanzdienstleistungen in Bezug auf Folgendes an:
 - a) Versicherung von Risiken in Bezug auf:
 - i) Seeverkehr, gewerblichen Luftverkehr, Raumfahrt und Weltraumtransport (einschließlich Satelliten), wobei diese Versicherung folgende Risiken einzeln oder insgesamt abdeckt:
 - 1) beförderte Waren und
 - 2) die Waren befördernde Fahrzeuge, wenn diese im Ausland zugelassen oder Eigentum von im Ausland ansässigen Personen sind, und
 - ii) Waren im internationalen Transitverkehr,
 - b) jede andere Versicherung von Risiken, wenn der Antragsteller nachweist, dass keines der in Mexiko zugelassenen Versicherungsunternehmen in der Lage ist oder es für zweckmäßig hält, das beabsichtigte Versicherungsgeschäft abzuschließen,
 - c) Rückversicherung und Retrozession und

d) Versicherungsvermittlung im Sinne von Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer i Buchstabe C und versicherungsbezogene Hilfsdienstleistungen im Sinne von Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer i Buchstabe D, jedoch nur in Bezug auf die in den Buchstaben a bis c genannten Versicherungsdienstleistungen.

2. Hinsichtlich Bank- und sonstiger Finanzdienstleistungen (ausgenommen Versicherungsdienstleistungen) wendet die Europäische Union Artikel 18.7 (Grenzüberschreitender Handel mit Finanzdienstleistungen) Absätze 1 und 6 auf die grenzüberschreitende Erbringung der in Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe b Ziffer i genannten Finanzdienstleistungen in Bezug auf Folgendes an:

- a) Bereitstellung und Übermittlung von Finanzinformationen und Software für die Verarbeitung von Finanzdaten sowie damit in Verbindung stehender Software gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe K, vorbehaltlich der vorherigen Genehmigung durch die zuständige Aufsichtsbehörde,¹ und
- b) Beratungsdienstleistungen und sonstige Hilfsdienstleistungen,² jedoch ohne Vermittlung, sowie Kreditauskunft und -analyse in Bezug auf Bank- und sonstige Finanzdienstleistungen gemäß Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe L.

¹ Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass, wenn die in Buchstabe a genannte Verarbeitung von Finanzinformationen und Finanzdaten auch personenbezogene Daten umfasst, diese personenbezogenen Daten gemäß dem einschlägigen mexikanischen Gesetz über den Schutz personenbezogener Daten behandelt werden.

² Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass Beratungsdienstleistungen und sonstige finanzielle Hilfsdienstleistungen nicht die in Artikel 18.1 (Begriffsbestimmungen) Buchstabe e Ziffer ii Buchstabe A bis K genannten Dienstleistungen umfassen.

ERFASSTE BESCHAFFUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION

ABSCHNITT A

BESCHAFFUNGSSTELLEN DER ZENTRALREGIERUNG

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für die in diesem Abschnitt aufgeführten Beschaffungsstellen der Europäischen Union und die öffentlichen Auftraggeber ihrer Mitgliedstaaten, wenn der Auftragswert die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

- a) 130 000 Sonderziehungsrechte (SZR) für Waren gemäß Abschnitt D und Dienstleistungen gemäß Abschnitt E und
- b) 5 000 000 SZR für Bauleistungen gemäß Abschnitt F und Baukonzessionen gemäß Abschnitt G.

1. BESCHAFFUNGSSTELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

- a) Rat der Europäischen Union

- b) Europäische Kommission
- c) Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD)

2. ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER DER MITGLIEDSTAATEN

BELGIEN

A Services publics fédéraux – Federale Overheidsdiensten:

- 1. SPF Chancellerie du Premier Ministre – FOD Kanselarij van de Eerste Minister
- 2. SPF Personnel et Organisation – FOD Kanselarij Personeel en Organisatie
- 3. SPF Budget et Contrôle de la Gestion – FOD Budget en Beheerscontrole
- 4. SPF Technologie de l'Information et de la Communication (Fedict) – FOD Informatie- en Communicatietechnologie (Fedict)
- 5. SPF Affaires étrangères, Commerce extérieur et Coopération au Développement – FOD Buitenlandse Zaken, Buitenlandse Handel en Ontwikkelingssamenwerking
- 6. SPF Intérieur – FOD Binnenlandse Zaken

7. SPF Finances – FOD Financiën
8. SPF Mobilité et Transports – FOD Mobiliteit en Vervoer
9. SPF Emploi, Travail et Concertation sociale – FOD Werkgelegenheid, Arbeid en sociaal overleg
10. SPF Sécurité Sociale et Institutions publiques de Sécurité Sociale – FOD Sociale Zekerheid en Openbare Instellingen van sociale Zekerheid
11. SPF Santé publique, Sécurité de la Chaîne alimentaire et Environnement – FOD Volksgezondheid, Veiligheid van de Voedselketen en Leefmilieu
12. SPF Justice – FOD Justitie
13. SPF Economie, PME, Classes moyennes et Energie – FOD Economie, KMO, Middenstand en Energie
14. Ministère de la Défense – Ministerie van Landsverdediging
15. Service public de programmation Intégration sociale, Lutte contre la pauvreté et Economie sociale – Programmatorische Overheidsdienst Maatschappelijke Integratie, armoedsbestrijding en sociale Economie

16. Service public fédéral de Programmation Développement durable – Programmatorische federale Overheidsdienst Duurzame Ontwikkeling
17. Service public fédéral de Programmation Politique scientifique – Programmatorische federale Overheidsdienst Wetenschapsbeleid

B Régie des Bâtiments – Regie der Gebouwen:

1. Office national de Sécurité sociale – Rijksdienst voor sociale Zekerheid
2. Institut national d'Assurance sociales pour travailleurs indépendants – Rijksinstituut voor de sociale Verzekeringen der Zelfstandigen
3. Institut national d'Assurance Maladie-Invalidité – Rijksinstituut voor Ziekte – en Invaliditeitsverzekering
4. Office national des Pensions – Rijksdienst voor Pensioenen
5. Caisse auxiliaire d'Assurance Maladie-Invalidité – Hulpkas voor Ziekte-en Invaliditeitsverzekering
6. Fond des Maladies professionnelles – Fonds voor Beroepsziekten
7. Office national de l'Emploi – Rijksdienst voor Arbeidsvoorziening

8. La Poste¹ – De Post

BULGARIEN

1. Администрация на Народното събрание (Verwaltung der Nationalversammlung)
2. Администрация на Президента (Präsidentverwaltung)
3. Администрация на Министерския съвет (Verwaltung des Ministerrats)
4. Конституционен съд (Verfassungsgericht)
5. Българска народна банка (Bulgarische Nationalbank)
6. Министерство на външните работи (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
7. Министерство на вътрешните работи (Ministerium des Innern)
8. Министерство на извънредните ситуации (Ministerium für Katastrophenfälle)
9. Министерство на държавната администрация и административната реформа (Ministerium für staatliche Verwaltung und Verwaltungsreform)

¹ Postdienste nach dem Gesetz vom 24. Dezember 1993.

10. Министерство на земеделието и храните (Ministerium für Landwirtschaft und Lebensmittel)
11. Министерство на здравеопазването (Ministerium für Gesundheit)
12. Министерство на икономиката и енергетиката (Ministerium für Wirtschaft und Energie)
13. Министерство на културата (Ministerium für Kultur)
14. Министерство на образованието и науката (Ministerium für Bildung und Wissenschaft)
15. Министерство на околната среда и водите (Ministerium für Umwelt und Wasserwirtschaft)
16. Министерство на отбраната (Ministerium der Verteidigung)
17. Министерство на правосъдието (Ministerium der Justiz)
18. Министерство на регионалното развитие и благоустройството (Ministerium für regionale Entwicklung und öffentliche Arbeiten)
19. Министерство на транспорта (Ministerium für Verkehr)
20. Министерство на труда и социалната политика (Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik)
21. Министерство на финансите (Ministerium der Finanzen)

22. държавни агенции, държавни комисии, изпълнителни агенции и други държавни институции, създадени със закон или с постановление на Министерския съвет, които имат функции във връзка с осъществяването на изпълнителната власт (Staatliche Ämter und Agenturen, Kommissionen, Exekutivagenturen und andere staatliche Behörden, die per Gesetz oder Dekret des Ministerrats eingesetzt wurden und eine Funktion mit Bezug auf die Ausübung von Durchführungsbefugnissen haben)
23. Агенция за ядрено регулиране (Regulierungsagentur für Kernenergie)
24. Държавна комисия за енергийно и водно регулиране (Staatliche Regulierungskommission für Energie und Wasser)
25. Държавна комисия по сигурността на информацията (Staatliche Kommission für Informationssicherheit)
26. Комисия за защита на конкуренцията (Kommission für den Schutz des Wettbewerbs)
27. Комисия за защита на личните данни (Kommission für den Schutz personenbezogener Daten)
28. Комисия за защита от дискриминация (Kommission für den Schutz vor Diskriminierung)
29. Комисия за регулиране на съобщенията (Regulierungskommission für Kommunikation)
30. Комисия за финансов надзор (Kommission für Finanzaufsicht)

31. Патентно ведомство на Република България (Patentamt der Republik Bulgarien)
32. Сметна палата на Република България (Staatlicher Rechnungshof der Republik Bulgarien)
33. Агенция за приватизация (Privatisierungsagentur)
34. Агенция за следприватизационен контрол (Agentur für Kontrolle nach der Privatisierung)
35. Български институт по метрология (Bulgarisches Institut für Messwesen)
36. Държавна агенция „Архиви“ (Staatliche Agentur „Archive“)
37. Държавна агенция „Държавен резерв и военновременни запаси“ (Staatliche Agentur „Staatsreserven und Kriegsvorräte“)
38. Държавна агенция за бежанците (Staatliche Agentur für Flüchtlinge)
39. Държавна агенция за българите в чужбина (Staatliche Agentur für Bulgaren im Ausland)
40. Държавна агенция за закрила на детето (Staatliche Agentur für Kinderschutz)
41. Държавна агенция за информационни технологии и съобщения (Staatliche Agentur für Informationstechnologie und Kommunikation)

42. Държавна агенция за метрологичен и технически надзор (Staatliche Agentur für metrologische und technische Überwachung)
43. Държавна агенция за младежта и спорта (Staatliche Agentur für Jugend und Sport)
44. Държавна агенция по туризма (Staatliche Agentur für Tourismus)
45. Държавна комисия по стоковите борси и тържища (Staatliche Kommission für Warenbörsen und Märkte)
46. Институт по публична администрация и европейска интеграция (Institut für öffentliche Verwaltung und europäische Integration)
47. Национален статистически институт (Staatliches Institut für Statistik)
48. Агенция „Митници“ (Zollagentur)
49. Агенция за държавна и финансова инспекция (Kontrollagentur für öffentliche Finanzen)
50. Агенция за държавни вземания (Staatliche Agentur für die Einziehung von Forderungen)
51. Агенция за социално подпомагане (Amt für Sozialhilfe)

52. Държавна агенция „Национална сигурност“ (Staatliche Agentur „Nationale Sicherheit“)
53. Агенция за хората с увреждания (Agentur für Menschen mit Behinderungen)
54. Агенция по вписванията (Agentur für die öffentlichen Register)
55. Агенция по енергийна ефективност (Agentur für Energieeffizienz)
56. Агенция по заетостта (Agentur für Beschäftigung)
57. Агенция по геодезия, картография и кадастър (Agentur für geodätische Kartographie und Kataster)
58. Агенция по обществени поръчки (Agentur für öffentliches Beschaffungswesen)
59. Българска агенция за инвестиции (Bulgarische Investitionsagentur)
60. Главна дирекция „Гражданска въздухоплавателна администрация“ (Generaldirektion „Zivilluftfahrtverwaltung“)
61. Дирекция за национален строителен контрол (Direktion „Staatliche Bauaufsicht“)

62. Държавна комисия по хазарта (Staatliche Kommission für Glückspiele)
63. Изпълнителна агенция „Автомобилна администрация“ (Exekutivagentur „Automobilverwaltung“)
64. Изпълнителна агенция „Борба с градушките“ (Exekutivagentur „Hagelabwehr“)
65. Изпълнителна агенция „Българска служба за акредитация“ (Exekutivagentur „Bulgarischer Akkreditierungsdienst“)
66. Изпълнителна агенция „Главна инспекция по труда“ (Exekutivagentur „Allgemeine Arbeitsaufsicht“)
67. Изпълнителна агенция „Железопътна администрация“ (Exekutivagentur „Eisenbahnverwaltung“)
68. Изпълнителна агенция „Морска администрация“ (Exekutivagentur „Schifffahrtsverwaltung“)
69. Изпълнителна агенция „Национален филмов център“ (Exekutivagentur „Staatliches Filmzentrum“)
70. Изпълнителна агенция „Пристанищна администрация“ (Exekutivagentur „Hafenverwaltung“)

71. Изпълнителна агенция „Проучване и поддържане на река Дунав“ (Exekutivagentur „Erforschung und Unterhaltung der Donau“)
72. Фонд „Републиканска пътна инфраструктура“ (Nationaler Fonds für Infrastruktur)
73. Изпълнителна агенция за икономически анализи и прогнози (Exekutivagentur für Wirtschaftsanalyse und -prognose)
74. Изпълнителна агенция за насърчаване на малките и средни предприятия (Exekutivagentur für die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen)
75. Изпълнителна агенция по лекарствата (Exekutivagentur für Arzneimittel)
76. Изпълнителна агенция по лозата и виното (Exekutivagentur für Reben und Wein)
77. Изпълнителна агенция по околна среда (Exekutivagentur für Umwelt)
78. Изпълнителна агенция по почвените ресурси (Exekutivagentur für Bodenschätze)
79. Изпълнителна агенция по рибарство и аквакултури (Exekutivagentur für Fischerei und Aquakultur)
80. Изпълнителна агенция по селекция и репродукция в животновъдството (Exekutivagentur für Auswahl und Vermehrung in der Tierzucht)

81. Изпълнителна агенция по сортоизпитване, апробация и семеконтрол (Exekutivagentur für Sortenprüfung, Feldbesichtigungen und Saatgutkontrolle)
82. Изпълнителна агенция по трансплантация (Exekutivagentur für Transplantation)
83. Изпълнителна агенция по хидромелиорации (Exekutivagentur für Hydromelioration)
84. Комисията за защита на потребителите (Kommission für Verbraucherschutz)
85. Контролно-техническата инспекция (Inspektion für technische Überwachung)
86. Национална агенция за приходите (Staatliche Agentur für Einnahmen)
87. Национална ветеринарномедицинска служба (Staatlicher Veterinärdienst)
88. Национална служба за растителна защита (Staatlicher Pflanzenschutzdienst)
89. Национална служба по зърното и фуражите (Staatlicher Getreide- und Futtermitteldienst)
90. Държавна агенция по горите (Staatliche Forstagentur)
91. Висшата атестационна комисия (Höhere Beurkundungskommission)

92. Национална агенция за оценяване и акредитация (Staatliche Agentur für Bewertung und Akkreditierung)
93. Националната агенция за професионално образование и обучение (Staatliche Agentur für Berufsbildung)
94. Национална комисия за борба с трафика на хора (Bulgarische Kommission für die Bekämpfung des Menschenhandels)
95. Дирекция „Материално-техническо осигуряване и социално обслужване“ на Министерство на вътрешните работи (Direktion „Materielle und technische Unterstützung und Sozialhilfe“ beim Ministerium für Inneres)
96. Дирекция „Оперативно издирване“ на Министерство на вътрешните работи (Direktion „Operative Nachforschung“ beim Ministerium für Inneres)
97. Дирекция „Финансово-ресурсно осигуряване“ на Министерство на вътрешните работи (Direktion „Bereitstellung von Finanzmitteln und Ressourcen“ beim Ministerium für Inneres)
98. Изпълнителна агенция „Военни клубове и информация“ (Exekutivagentur „Militärvereinigungen und Information“)
99. Изпълнителна агенция „Държавна собственост на Министерството на отбраната“ (Exekutivagentur „Staatliches Eigentum“ beim Ministerium für Verteidigung)

100. Изпълнителна агенция „Изпитвания и контролни измервания на въоръжение, техника и имущества“ (Exekutivagentur „Prüf- und Kontrollmessungen von Waffen, Ausrüstung und Liegenschaften“)
101. Изпълнителна агенция „Социални дейности на Министерството на отбраната“ (Exekutivagentur „Soziale Aktivitäten beim Ministerium für Verteidigung“)
102. Национален център за информация и документация (Nationales Zentrum für Information und Dokumentation)
103. Национален център по радиобиология и радиационна защита (Nationales Zentrum für Radiobiologie und Strahlenschutz)
104. Национална служба „Полиция“ (Staatliches Amt „Polizei“)
105. Национална служба „Пожарна безопасност и защита на населението“ (Staatliches Amt „Brandsicherheit und Bevölkerungsschutz“)
106. Национална служба за съвети в земеделието (Staatlicher Landwirtschaftsberatungsdienst)
107. Служба „Военна информация“ (Militärgeheimdienst)
108. Служба „Военна полиция“ (Militärpolizei)
109. Авиоотряд 28 (Fliegerstaffel 28)

TSCHECHIEN

1. Ministerstvo dopravy (Ministerium für Verkehr)
2. Ministerstvo financí (Ministerium der Finanzen)
3. Ministerstvo kultury (Ministerium für Kultur)
4. Ministerstvo obrany (Ministerium für Verteidigung)
5. Ministerstvo pro místní rozvoj (Ministerium für Regionalentwicklung)
6. Ministerstvo práce a sociálních věcí (Ministerium für Arbeit und Soziales)
7. Ministerstvo průmyslu a obchodu (Ministerium für Industrie und Handel)
8. Ministerstvo spravedlnosti (Ministerium der Justiz)
9. Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy (Ministerium für Bildung, Jugend und Sport)
10. Ministerstvo vnitra (Ministerium für Inneres)
11. Ministerstvo zahraničních věcí (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)

12. Ministerstvo zdravotnictví (Ministerium für Gesundheit)
13. Ministerstvo zemědělství (Ministerium für Landwirtschaft)
14. Ministerstvo životního prostředí (Ministerium für Umwelt)
15. Poslanecká sněmovna PČR (Abgeordnetenversammlung des Parlaments der Tschechischen Republik)
16. Senát PČR (Senat des Parlaments der Tschechischen Republik)
17. Kancelář prezidenta (Amt des Präsidenten)
18. Český statistický úřad (Tschechisches Statistikamt)
19. Český úřad zeměměřičský a katastrální (Tschechische Vermessungs-, Kartierungs- und Katasterbehörde)
20. Úřad průmyslového vlastnictví (Amt für den gewerblichen Rechtsschutz)
21. Úřad pro ochranu osobních údajů (Amt für den Schutz personenbezogener Daten)
22. Bezpečnostní informační služba (Sicherheitsinformationsdienst)
23. Národní bezpečnostní úřad (Nationale Sicherheitsbehörde)

24. Česká akademie věd (Tschechische Akademie der Wissenschaften)
25. Vězeňská služba (Strafvollzugsbehörde)
26. Český báňský úřad (Tschechisches Bergamt)
27. Úřad pro ochranu hospodářské soutěže (Amt für Wettbewerbsschutz)
28. Správa státních hmotných rezerv (Behörde für nationale Rohstoffvorräte)
29. Státní úřad pro jadernou bezpečnost (Staatliches Amt für nukleare Sicherheit)
30. Energetický regulační úřad (Energieregulierungsbehörde)
31. Úřad vlády České republiky (Amt der Regierung der Tschechischen Republik)
32. Ústavní soud (Verfassungsgericht)
33. Nejvyšší soud (Oberster Gerichtshof)
34. Nejvyšší správní soud (Oberstes Verwaltungsgericht)
35. Nejvyšší státní zastupitelství (Oberste Staatsanwaltschaft)

36. Nejvyšší kontrolní úřad (Oberste Rechnungskontrollbehörde)
37. Kancelář Veřejného ochránce práv (Amt des Bürgerbeauftragten)
38. Grantová agentura České republiky (Kreditagentur der Tschechischen Republik)
39. Státní úřad inspekce práce (Staatliche Arbeitsaufsichtsbehörde)
40. Český telekomunikační úřad (Tschechisches Telekommunikationsamt)
41. Ředitelství silnic a dálnic ČR (ŘSD) (Hauptverwaltung für Nationalstraßen und Autobahnen der Tschechischen Republik)

DÄNEMARK

1. Folketinget (Dänisches Parlament)
2. Rigsrevisionen (Nationaler Rechnungshof)
3. Statsministeriet (Kanzlei des Premierministers)
4. Udenrigsministeriet (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
5. Beskæftigelsesministeriet – 5 styrelser og institutioner (Ministerium für Beschäftigung – 5 Agenturen und Einrichtungen)

6. Domstolsstyrelsen (Gerichtsverwaltung)
7. Finansministeriet – 5 styrelser og institutioner (Ministerium der Finanzen – 5 Agenturen und Einrichtungen)
8. Forsvarsministeriet – 5 styrelser og institutioner (Ministerium für Verteidigung – 5 Agenturen und Einrichtungen)
9. Ministeriet for Sundhed og Forebyggelse – Adskillige styrelser og institutioner, herunder Statens Serum Institut (Ministerium für Inneres und Gesundheit – mehrere Agenturen und Einrichtungen, darunter das Statens Serum Institut)
10. Justitsministeriet – Rigspolitehfen, anklagemyndigheden samt 1 direktorat og et antal styrelser (Ministerium für Justiz – Oberste Polizeibehörde, eine Direktion und mehrere Agenturen)
11. Kirkeministeriet – 10 stiftsøvrigheder (Ministerium für Kirche – 10 Diözesanbehörden)
12. Kulturministeriet – 4 styrelser samt et antal statsinstitutioner (Ministerium für Kultur – 4 Abteilungen und mehrere Einrichtungen)
13. Miljøministeriet – 5 styrelser (Ministerium für Umwelt – 5 Agenturen)

14. Ministeriet for Flygtninge, Indvandrere og Integration – 1 styrelse (Ministerium für Flüchtlinge, Einwanderung und Integration – eine Agentur)
15. Ministeriet for Fødevarer, Landbrug og Fiskeri – 4 direktorater og institutioner (Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei – 4 Direktionen und Einrichtungen)
16. Ministeriet for Videnskab, Teknologi og Udvikling – Adskillige styrelser og institutioner, Forskningscenter Risø og Statens uddannelsesbygninger (Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Innovation – mehrere Agenturen und Einrichtungen, darunter das Forschungszentrum Risø und die staatlichen dänischen Forschungs- und Unterrichtsgebäude)
17. Skatteministeriet – 1 styrelse og institutioner (Ministerium für Steuern – eine Agentur und mehrere Einrichtungen)
18. Velfærdsministeriet – 3 styrelser og institutioner (Ministerium für Wohlfahrt – 3 Agenturen und mehrere Einrichtungen)
19. Transportministeriet – 7 styrelser og institutioner, herunder Øresundsbrokonsortiet (Ministerium für Verkehr – 7 Agenturen und Einrichtungen, darunter Øresundsbrokonsortiet)
20. Undervisningsministeriet – 3 styrelser, 4 undervisningsinstitutioner og 5 andre institutioner (Ministerium für Bildung – 3 Agenturen, 4 Bildungseinrichtungen und 5 andere Einrichtungen)

21. Økonomi- og Erhvervsministeriet – Adskillige styrelser og institutioner (Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie – mehrere Agenturen und Einrichtungen)
22. Klima- og Energiministeriet – 3 styrelser og institutioner (Ministerium für Klima- und Energiefragen – 3 Agenturen und Einrichtungen)

DEUTSCHLAND

1. Auswärtiges Amt
2. Bundeskanzleramt
3. Bundesministerium für Arbeit und Soziales
4. Bundesministerium für Bildung und Forschung
5. Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
6. Bundesministerium der Finanzen
7. Bundesministerium des Innern (nur zivile Güter)

8. Bundesministerium für Gesundheit
9. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
10. Bundesministerium der Justiz
11. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
12. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
13. Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
14. Bundesministerium der Verteidigung
15. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

ESTLAND

1. Vabariigi Presidendi Kantselei (Amt des Präsidenten der Republik Estland)
2. Eesti Vabariigi Riigikogu (Parlament der Republik Estland)
3. Eesti Vabariigi Riigikohus (Oberster Gerichtshof der Republik Estland)
4. Riigikontroll (Staatliches Rechnungsprüfungsamt der Republik Estland)
5. Õiguskantsler (Justizkanzler)
6. Riigikantselei (Staatskanzlei)
7. Rahvusarhiiv (Estnisches Nationalarchiv)
8. Haridus- ja Teadusministeerium (Ministerium für Bildung und Forschung)
9. Justiitsministeerium (Ministerium der Justiz)
10. Kaitseministeerium (Ministerium für Verteidigung)
11. Keskkonnaministeerium (Ministerium für Umwelt)

12. Kultuuriministeerium (Ministerium für Kultur)
13. Majandus- ja Kommunikatsiooniministeerium (Ministerium für Wirtschaft und Kommunikation)
14. Põllumajandusministeerium (Ministerium für Landwirtschaft)
15. Rahandusministeerium (Ministerium der Finanzen)
16. Siseministeerium (Ministerium des Innern)
17. Sotsiaalministeerium (Ministerium für Soziales)
18. Välisministeerium (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
19. Keeleinspektsioon (Sprachenamt)
20. Riigiprokuratuur (Staatsanwaltschaft)
21. Teabeamet (Informationsamt)
22. Maa-amet (Estnisches Bodenamt)
23. Keskkonnainspektsioon (Umweltaufsichtsbehörde)

24. Metsakaitse- ja Metsauenduskeskus (Zentrum für Forstschutz- und Forstwirtschaft)
25. Muinsuskaitseamet (Amt für das nationale Erbe)
26. Patendiamet (Patentamt)
27. Tehnilise Järelevalve Amet (Estnische Behörde für technische Überwachung)
28. Tarbijakaitseamet (Verbraucherschutzbeirat)
29. Riigihangete Amet (Amt für öffentliches Auftragswesen)
30. Taimetoodangu Inspektsioon (Aufsichtsamt für die Pflanzenerzeugung)
31. Põllumajanduse Registrite ja Informatsiooni Amet (Rat für Landwirtschaftsregister und Information)
32. Veterinaar- ja Toiduamet (Veterinär- und Lebensmittelbehörde)
33. Konkurentsiamet (Estnische Wettbewerbsbehörde)
34. Maksu –ja Tolliamet (Steuer- und Zollverwaltung)
35. Statistikaamet (Estnisches Statistikamt)

36. Kaitsepolitseiamet (Sicherheitspolizei)
37. Kodakondsus- ja Migratsiooniamet (Amt für Staatsangehörigkeits- und Einwanderungsfragen)
38. Piirivalveamet (Grenzschutzamt)
39. Politseiamet (Nationales Polizeiamt)
40. Eesti Kohtuekspertiisi ja Instituut (Kriminaltechnisches Dienstzentrum)
41. Keskkriminaalpolitsei (Zentrale Kriminalpolizei)
42. Päästeamet (Stelle für das Rettungswesen)
43. Andmekaitse Inspeksioon (Estnische Datenschutzaufsichtsbehörde)
44. Ravimiamet (Staatliche Arzneimittelagentur)
45. Sotsiaalkindlustusamet (Sozialversicherungsbehörde)
46. Tööturuamet (Arbeitsmarktbehörde)
47. Tervishoiuamet (Amt für Gesundheitsfürsorge)

48. Tervisekaitseinspeksioon (Gesundheitsaufsichtsbehörde)
49. Tööinspeksioon (Arbeitsaufsichtsbehörde)
50. Lennuamet (Estnische Zivilluftfahrtbehörde)
51. Maanteeamet (Estnische Straßenverwaltung)
52. Veeteede Amet (Seeverkehrsverwaltung)
53. Julgestuspolitsei (Oberste Polizeibehörde)
54. Kaitseressursside Amet (Agentur für Verteidigungsressourcen)
55. Kaitseväe Logistikakeskus (Logistikzentrum der Streitkräfte)

IRLAND

1. President's Establishment
2. Houses of the Oireachtas (Parliament)
3. Department of the Taoiseach (Prime Minister)

4. Central Statistics Office
5. Department of Finance
6. Office of the Comptroller and Auditor General
7. Office of the Revenue Commissioners
8. Office of Public Works
9. State Laboratory
10. Office of the Attorney General
11. Office of the Director of Public Prosecutions
12. Valuation Office
13. Commission for Public Service Appointments
14. Office of the Ombudsman
15. Chief State Solicitor's Office

16. Department of Justice, Equality and Law Reform
17. Courts Service
18. Prisons Service
19. Office of the Commissioners of Charitable Donations and Bequests
20. Department of the Environment, Heritage and Local Government
21. Department of Education and Science
22. Department of Communications, Energy and Natural Resources
23. Department of Agriculture, Fisheries and Food
24. Department of Transport
25. Department of Health and Children
26. Department of Enterprise, Trade and Employment
27. Department of Arts, Sports and Tourism

28. Department of Defence
29. Department of Foreign Affairs
30. Department of Social and Family Affairs
31. Department of Community, Rural and Gaeltacht (Gaelic-speaking regions) Affairs
32. Arts Council
33. National Gallery

GRIECHENLAND

1. Υπουργείο Εσωτερικών (Ministerium des Innern)
2. Υπουργείο Εξωτερικών (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
3. Υπουργείο Οικονομίας και Οικονομικών (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen)
4. Υπουργείο Ανάπτυξης (Ministerium für Entwicklung)
5. Υπουργείο Δικαιοσύνης (Ministerium der Justiz)

6. Υπουργείο Εθνικής Παιδείας και Θρησκευμάτων (Ministerium für Bildung und Religion)
7. Υπουργείο Πολιτισμού (Ministerium für Kultur)
8. Υπουργείο Υγείας και Κοινωνικής Αλληλεγγύης (Ministerium für Gesundheit und soziale Solidarität)
9. Υπουργείο Περιβάλλοντος, Χωροταξίας και Δημοσίων Έργων (Ministerium für Umwelt, Raumordnung und öffentliche Arbeiten)
10. Υπουργείο Απασχόλησης και Κοινωνικής Προστασίας (Ministerium für Beschäftigung und soziale Sicherung)
11. Υπουργείο Μεταφορών και Επικοινωνιών (Ministerium für Verkehr und Kommunikation)
12. Υπουργείο Αγροτικής Ανάπτυξης και Τροφίμων (Ministerium für Entwicklung des ländlichen Raums und Ernährung)
13. Υπουργείο Εμπορικής Ναυτιλίας, Αιγαίου και Νησιωτικής Πολιτικής (Ministerium für die Handelsmarine, das Ägäische Meer und Inselpolitik)
14. Υπουργείο Μακεδονίας- Θράκης (Ministerium für Makedonien und Thrakien)
15. Γενική Γραμματεία Επικοινωνίας (Generalsekretariat für Kommunikation)

16. Γενική Γραμματεία Ενημέρωσης (Generalsekretariat für Information)
17. Γενική Γραμματεία Νέας Γενιάς (Generalsekretariat für die Jugend)
18. Γενική Γραμματεία Ισότητας (Generalsekretariat für Gleichstellung)
19. Γενική Γραμματεία Κοινωνικών Ασφαλίσεων (Generalsekretariat für soziale Sicherheit)
20. Γενική Γραμματεία Απόδημου Ελληνισμού (Generalsekretariat für Griechen im Ausland)
21. Γενική Γραμματεία Βιομηχανίας (Generalsekretariat für die Industrie)
22. Γενική Γραμματεία Έρευνας και Τεχνολογίας (Generalsekretariat für Forschung und Technologie)
23. Γενική Γραμματεία Αθλητισμού (Generalsekretariat für den Sport)
24. Γενική Γραμματεία Δημοσίων Έργων (Generalsekretariat für öffentliche Arbeiten)
25. Γενική Γραμματεία Εθνικής Στατιστικής Υπηρεσίας Ελλάδος (Nationales Statistikamt)
26. Εθνικό Συμβούλιο Κοινωνικής Φροντίδας (Nationaler Wohlfahrtsrat)

27. Οργανισμός Εργατικής Κατοικίας (Arbeiter-Wohnungsverband)
28. Εθνικό Τυπογραφείο (Staatsdruckerei)
29. Γενικό Χημείο του Κράτους (Zentrales Staatslabor)
30. Ταμείο Εθνικής Οδοποιίας (Griechischer Autobahnfonds)
31. Εθνικό Καποδιστριακό Πανεπιστήμιο Αθηνών (Universität Athen)
32. Αριστοτέλειο Πανεπιστήμιο Θεσσαλονίκης (Universität Thessaloniki)
33. Δημοκρίτειο Πανεπιστήμιο Θράκης (Universität Thrakien)
34. Πανεπιστήμιο Αιγαίου (Universität Ägäische Inseln)
35. Πανεπιστήμιο Ιωαννίνων (Universität Ioannina)
36. Πανεπιστήμιο Πατρών (Universität Patras)
37. Πανεπιστήμιο Μακεδονίας (Universität Makedonien)
38. Πολυτεχνείο Κρήτης (Polytechnische Schule Kreta)

39. Σιβιτανίδειος Δημόσια Σχολή Τεχνών και Επαγγελμάτων (Technische Schule Sivitanidios)
40. Αιγινήτειο Νοσοκομείο (Eginitio-Krankenhaus)
41. Αρεταίειο Νοσοκομείο (Areteio-Krankenhaus)
42. Εθνικό Κέντρο Δημόσιας Διοίκησης (Nationales Zentrum für öffentliche Verwaltung)
43. Οργανισμός Διαχείρισης Δημοσίου Υλικού Α.Ε. (Einrichtung für die öffentliche Materialwirtschaft)
44. Οργανισμός Γεωργικών Ασφαλίσεων (Versicherungsanstalt für Landwirte)
45. Οργανισμός Σχολικών Κτιρίων (Schulbauanstalt)
46. Γενικό Επιτελείο Στρατού (Generalstab des Heeres)
47. Γενικό Επιτελείο Ναυτικού (Generalstab der Kriegsmarine)
48. Γενικό Επιτελείο Αεροπορίας (Generalstab der Luftwaffe)
49. Ελληνική Επιτροπή Ατομικής Ενέργειας (Griechische Atomenergiekommission)
50. Γενική Γραμματεία Εκπαίδευσης Ενηλίκων (Generalsekretariat für Weiterbildung)

51. Γενική Γραμματεία Εμπορίου (Generalsekretariat für den Handel)
52. Ελληνικά Ταχυδρομεία (Griechische Post (ELTA))
53. Υπουργείο Εθνικής Άμυνας (Ministerium für nationale Verteidigung)

SPANIEN

1. Presidencia de Gobierno
2. Ministerio de Asuntos Exteriores y de Cooperación
3. Ministerio de Justicia
4. Ministerio de Defensa
5. Ministerio de Economía y Hacienda
6. Ministerio del Interior
7. Ministerio de Fomento
8. Ministerio de Educación y Ciencia

9. Ministerio de Industria, Turismo y Comercio
10. Ministro de Trabajo y Asuntos Sociales
11. Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación
12. Ministerio de la Presidencia
13. Ministerio de Administraciones Públicas
14. Ministerio de Cultura
15. Ministerio de Sanidad y Consumo
16. Ministerio de Medio Ambiente
17. Ministerio de Vivienda

FRANKREICH

A Ministères

1. Services du Premier ministre

2. Ministère chargé de la santé, de la jeunesse et des sports
3. Ministère chargé de l'intérieur, de l'outre-mer et des collectivités territoriales
4. Ministère chargé de la justice
5. Ministère chargé de la défense
6. Ministère chargé des affaires étrangères et Européennes
7. Ministère chargé de l'éducation nationale
8. Ministère chargé de l'économie, des finances et de l'emploi
9. Secrétariat d'Etat aux transports
10. Secrétariat d'Etat aux entreprises et au commerce extérieur
11. Ministère chargé du travail, des relations sociales et de la solidarité
12. Ministère chargé de la culture et de la communication

13. Ministère chargé du budget, des comptes publics et de la fonction publique
14. Ministère chargé de l'agriculture et de la pêche
15. Ministère chargé de l'enseignement supérieur et de la recherche
16. Ministère chargé de l'écologie, du développement et de l'aménagement durables
17. Secrétariat d'Etat à la fonction publique
18. Ministère chargé du logement et de la ville
19. Secrétariat d'Etat à la coopération et à la francophonie
20. Secrétariat d'Etat à l'outre-mer
21. Secrétariat d'Etat à la jeunesse et aux sports et de la vie associative
22. Secrétariat d'Etat aux anciens combattants
23. Ministère chargé de l'immigration, de l'intégration, de l'identité nationale et du co-développement

24. Secrétariat d'Etat en charge de la prospective et de l'évaluation des politiques publiques
 25. Secrétariat d'Etat aux affaires européennes
 26. Secrétariat d'Etat aux affaires étrangères et aux droits de l'homme
 27. Secrétariat d'Etat à la consommation et au tourisme
 28. Secrétariat d'Etat à la politique de la ville
 29. Secrétariat d'Etat à la solidarité
 30. Secrétariat d'Etat en charge de l'emploi
 31. Secrétariat d'Etat en charge du commerce, de l'artisanat, des PME, du tourisme et des services
 32. Secrétariat d'Etat en charge du développement de la région-capitale
 33. Secrétariat d'Etat en charge de l'aménagement du territoire
- B** Etablissements publics nationaux
1. Académie de France à Rome

2. Académie de marine
3. Académie des sciences d'outre-mer
4. Académie des technologies
5. Agence Centrale des Organismes de Sécurité Sociale (A.C.O.S.S.)
6. Agences de l'eau
7. Agence de biomédecine
8. Agence pour l'enseignement du français à l'étranger
9. Agence française de sécurité sanitaire des aliments
10. Agence française de sécurité sanitaire de l'environnement et du travail
11. Agence Nationale de l'Accueil des Etrangers et des migrations
12. Agence nationale pour l'amélioration des conditions de travail (ANACT)
13. Agence nationale pour l'amélioration de l'habitat (ANAH)

14. Agence Nationale pour la Cohésion Sociale et l'Egalité des Chances
15. Agence pour la garantie des droits des mineurs
16. Agence nationale pour l'indemnisation des français d'outre-mer (ANIFOM)
17. Assemblée permanente des chambres d'agriculture (APCA)
18. Bibliothèque nationale de France
19. Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg
20. Caisse des Dépôts et Consignations
21. Caisse nationale des autoroutes (CNA)
22. Caisse nationale militaire de sécurité sociale (CNMSS)
23. Caisse de garantie du logement locatif social
24. Casa de Velasquez
25. Centre d'enseignement zootechnique

26. Centre d'études de l'emploi
27. Centre hospitalier national des Quinze-Vingts
28. Centre international d'études supérieures en sciences agronomiques (Montpellier Sup Agro)
29. Centre des liaisons européennes et internationales de sécurité sociale
30. Centre des Monuments Nationaux
31. Centre national d'art et de culture Georges Pompidou
32. Centre national des arts plastiques
33. Centre national de la cinématographie
34. Institut national supérieur de formation et de recherche pour l'éducation des jeunes handicapés et les enseignements adaptés
35. Centre National d'Etudes et d'expérimentation du machinisme agricole, du génie rural, des eaux et des forêts (CEMAGREF)
36. Ecole nationale supérieure de Sécurité Sociale

37. Centre national du livre
38. Centre national de documentation pédagogique
39. Centre national des œuvres universitaires et scolaires (CNOUS)
40. Centre national professionnel de la propriété forestière
41. Centre National de la Recherche Scientifique (C.N.R.S)
42. Centres d'éducation populaire et de sport (CREPS)
43. Centres régionaux des œuvres universitaires (CROUS)
44. Collège de France
45. Conservatoire de l'espace littoral et des rivages lacustres
46. Conservatoire National des Arts et Métiers
47. Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris
48. Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Lyon

49. Conservatoire national supérieur d'art dramatique
50. Ecole centrale de Lille
51. Ecole centrale de Lyon
52. École centrale des arts et manufactures
53. École française d'archéologie d'Athènes
54. École française d'Extrême-Orient
55. École française de Rome
56. École des hautes études en sciences sociales
57. Ecole du Louvre
58. École nationale d'administration
59. École nationale de l'aviation civile (ENAC)
60. École nationale des Chartes

61. École nationale d'équitation
62. Ecole Nationale du Génie de l'Eau et de l'environnement de Strasbourg
63. Écoles nationales d'ingénieurs
64. Ecole nationale d'ingénieurs des industries des techniques agricoles et alimentaires de Nantes
65. Écoles nationales d'ingénieurs des travaux agricoles
66. École nationale de la magistrature
67. Écoles nationales de la marine marchande
68. École nationale de la santé publique (ENSP)
69. École nationale de ski et d'alpinisme
70. École nationale supérieure des arts décoratifs
71. École nationale supérieure des arts et industries textiles Roubaix

72. École nationale supérieure des arts et techniques du théâtre
73. Écoles nationales supérieures d'arts et métiers
74. École nationale supérieure des beaux-arts
75. École nationale supérieure de céramique industrielle
76. École nationale supérieure de l'électronique et de ses applications (ENSEA)
77. École Nationale Supérieure des Sciences de l'information et des bibliothécaires
78. Écoles nationales vétérinaires
79. École nationale de voile
80. Écoles normales supérieures
81. École polytechnique
82. École de viticulture – Avize (Marne)

83. Etablissement national d'enseignement agronomique de Dijon
84. Établissement national des invalides de la marine (ENIM)
85. Établissement national de bienfaisance Koenigswarter
86. Fondation Carnegie
87. Fondation Singer-Polignac
88. Haras nationaux
89. Hôpital national de Saint-Maurice
90. Institut français d'archéologie orientale du Caire
91. Institut géographique national
92. Institut National des Appellations d'origine
93. Institut national des hautes études de sécurité
94. Institut de veille sanitaire

95. Institut National d'enseignement supérieur et de recherche agronomique et agroalimentaire de Rennes
96. Institut National d'Etudes Démographiques (I.N.E.D)
97. Institut National d'Horticulture
98. Institut National de la jeunesse et de l'éducation populaire
99. Institut national des jeunes aveugles – Paris
100. Institut national des jeunes sourds – Bordeaux
101. Institut national des jeunes sourds – Chambéry
102. Institut national des jeunes sourds – Metz
103. Institut national des jeunes sourds – Paris
104. Institut national de physique nucléaire et de physique des particules (I.N.P.N.P.P)
105. Institut national de la propriété industrielle

106. Institut National de la Recherche Agronomique (I.N.R.A)
107. Institut National de la Recherche Pédagogique (I.N.R.P)
108. Institut National de la Santé et de la Recherche Médicale (I.N.S.E.R.M)
109. Institut national d'histoire de l'art (I.N.H.A.)
110. Institut National des Sciences de l'Univers
111. Institut National des Sports et de l'Education Physique
112. Instituts nationaux polytechniques
113. Instituts nationaux des sciences appliquées
114. Institut national de recherche en informatique et en automatique (INRIA)
115. Institut national de recherche sur les transports et leur sécurité (INRETS)
116. Institut de Recherche pour le Développement

117. Instituts régionaux d'administration
118. Institut des Sciences et des Industries du vivant et de l'environnement (Agro Paris Tech)
119. Institut supérieur de mécanique de Paris
120. Institut Universitaires de Formation des Maîtres
121. Musée de l'armée
122. Musée Gustave-Moreau
123. Musée du Louvre
124. Musée du Quai Branly
125. Musée national de la marine
126. Musée national J.-J.-Henner
127. Musée national de la Légion d'honneur
128. Musée de la Poste

129. Muséum National d'Histoire Naturelle
130. Musée Auguste-Rodin
131. Observatoire de Paris
132. Office français de protection des réfugiés et apatrides
133. Office National des Anciens Combattants et des Victimes de Guerre (ONAC)
134. Office national de la chasse et de la faune sauvage
135. Office National de l'eau et des milieux aquatiques
136. Office national d'information sur les enseignements et les professions (ONISEP)
137. Office universitaire et culturel français pour l'Algérie
138. Palais de la découverte
139. Parcs nationaux
140. Universités

C Institutions, autorités et juridictions indépendantes

1. Présidence de la République
2. Assemblée Nationale
3. Sénat
4. Conseil constitutionnel
5. Conseil économique et social
6. Conseil supérieur de la magistrature
7. Agence française contre le dopage
8. Autorité de contrôle des assurances et des mutuelles
9. Autorité de contrôle des nuisances sonores aéroportuaires
10. Autorité de régulation des communications électroniques et des postes
11. Autorité de sûreté nucléaire

12. Comité national d'évaluation des établissements publics à caractère scientifique, culturel et professionnel
13. Commission d'accès aux documents administratifs
14. Commission consultative du secret de la défense nationale
15. Commission nationale des comptes de campagne et des financements politiques
16. Commission nationale de contrôle des interceptions de sécurité
17. Commission nationale de déontologie de la sécurité
18. Commission nationale du débat public
19. Commission nationale de l'informatique et des libertés
20. Commission des participations et des transferts
21. Commission de régulation de l'énergie
22. Commission de la sécurité des consommateurs

23. Commission des sondages
24. Commission de la transparence financière de la vie politique
25. Conseil de la concurrence
26. Conseil supérieur de l'audiovisuel
27. Défenseur des enfants
28. Haute autorité de lutte contre les discriminations et pour l'égalité
29. Haute autorité de santé

D Autres organismes publics nationaux

1. Union des groupements d'achats publics (UGAP)
2. Agence Nationale pour l'emploi (A.N.P.E)
3. Autorité indépendante des marchés financiers
4. Caisse Nationale des Allocations Familiales (CNAF)

5. Caisse Nationale d'Assurance Maladie des Travailleurs Salariés (CNAMS)
6. Caisse Nationale d'Assurance-Vieillesse des Travailleurs Salariés (CNAVTS)

KROATIEN

1. Hrvatski sabor (Kroatisches Parlament)
2. Predsjednik Republike Hrvatske (Präsident der Republik Kroatien)
3. Ured predsjednika Republike Hrvatske (Amt des Präsidenten der Republik Kroatien)
4. Ured predsjednika Republike Hrvatske po prestanku obnašanja dužnosti (Amt des Präsidenten der Republik Kroatien nach dem Ende der Amtszeit)
5. Vlada Republike Hrvatske (Regierung der Republik Kroatien)
6. Uredi Vlade Republike Hrvatske (Ämter der Regierung der Republik Kroatien)
7. Ministarstvo gospodarstva (Ministerium für Wirtschaft)
8. Ministarstvo regionalnoga razvoja i fondova Europske unije (Ministerium für Regionalentwicklung und EU-Fonds)

9. Ministarstvo financija (Ministerium der Finanzen)
10. Ministarstvo obrane (Ministerium für Verteidigung)
11. Ministarstvo vanjskih i europskih poslova (Ministerium für auswärtige und europäische Angelegenheiten)
12. Ministarstvo unutarnjih poslova (Ministerium des Innern)
13. Ministarstvo pravosuđa (Ministerium für Justiz)
14. Ministarstvo uprave (Ministerium für öffentliche Verwaltung)
15. Ministarstvo poduzetništva i obrta (Ministerium für Unternehmertum und Handwerk)
16. Ministarstvo rada i mirovinskog sustava (Ministerium für Arbeit und das Pensionssystem)
17. Ministarstvo pomorstva, prometa i infrastrukture (Ministerium für maritime Angelegenheiten, Verkehr und Infrastruktur)
18. Ministarstvo poljoprivrede (Ministerium für Landwirtschaft)
19. Ministarstvo turizma (Ministerium für Tourismus)

20. Ministarstvo zaštite okoliša i prirode (Ministerium für Umwelt- und Naturschutz)
21. Ministarstvo graditeljstva i prostornoga uređenja (Ministerium für Bauwesen und Raumordnung)
22. Ministarstvo branitelja (Ministerium für Belange der Kriegsveteranen)
23. Ministarstvo socijalne politike i mladih (Ministerium für Sozialpolitik und Jugend)
24. Ministarstvo zdravlja (Ministerium für Gesundheit)
25. Ministarstvo znanosti, obrazovanja i sporta (Ministerium für Wissenschaft, Bildung und Sport)
26. Ministarstvo kulture (Ministerium für Kultur)
27. Državne upravne organizacije (Staatliche Verwaltungseinrichtungen)
28. Uredi državne uprave u županijama (Staatliche Verwaltungsbehörden auf Kreisebene)
29. Ustavni sud Republike Hrvatske (Verfassungsgericht der Republik Kroatien)
30. Vrhovni sud Republike Hrvatske (Oberster Gerichtshof der Republik Kroatien)

31. Sudovi (Gerichte)
32. Državno sudbeno vijeće (Staatlicher Justizrat)
33. Državna odvjetništva (Staatsanwaltschaften)
34. Državnoodvjetničko vijeće (Staatsanwaltschaftsrat)
35. Pravobraniteljstva (Amt des Bürgerbeauftragten)
36. Državna komisija za kontrolu postupaka javne nabave (Staatliche Kommission für die Überwachung der Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge)
37. Hrvatska narodna banka (Kroatische Nationalbank)
38. Državne agencije i uredi (Staatliche Agenturen und Ämter)
39. Državni ured za reviziju (Staatlicher Rechnungshof)

ITALIEN

1. Presidenza del Consiglio dei Ministri (Vorsitz des Ministerrates)
2. Ministero degli Affari Esteri (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
3. Ministero dell'Interno (Ministerium des Innern)
4. Ministero della Giustizia e Uffici giudiziari – esclusi i giudici di pace (Ministerium für Justiz und richterliche Ämter – mit Ausnahme von „giudici di pace“)
5. Ministero della Difesa (Ministerium für Verteidigung)
6. Ministero dell'Economia e delle Finanze (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen)
7. Ministero dello Sviluppo Economico (Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung)
8. Ministero del Commercio internazionale (Ministerium für den internationalen Handel)
9. Ministero delle Comunicazioni (Ministerium für Kommunikation)
10. Ministero delle Politiche Agricole e Forestali (Ministerium für Land- und Forstwirtschaftspolitik)

11. Ministero dell'Ambiente e Tutela del Territorio e del Mare (Ministerium für Umwelt und Landschafts- und Meeresschutz)
12. Ministero delle Infrastrutture (Ministerium für Infrastruktur)
13. Ministero dei Trasporti (Ministerium für Verkehr)
14. Ministero del Lavoro e delle politiche sociali e della Previdenza sociale (Ministerium für Arbeit, Sozialpolitik und soziale Sicherheit)
15. Ministero della Solidarietà sociale (Ministerium für soziale Solidarität)
16. Ministero della Salute (Ministerium für Gesundheit)
17. Ministero dell'Istruzione dell' università e della ricerca (Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung)
18. Ministero per i Beni e le Attività culturali comprensivo delle sue articolazioni periferiche
19. CONSIP (Concessionaria Servizi Informatici Pubblici)²

² Dient als zentrale Beschaffungsstelle für die gesamte öffentliche Verwaltung Italiens.

ZYPERN

1. Προεδρία και Προεδρικό Μέγαρο (Präsidentschaft und Präsidialpalast)
2. Γραφείο Συντονιστή Εναρμόνισης (Amt des Koordinators für Harmonisierung)
3. Υπουργικό Συμβούλιο (Ministerrat)
4. Βουλή των Αντιπροσώπων (Abgeordnetenhaus)
5. Δικαστική Υπηρεσία (Justizdienst)
6. Νομική Υπηρεσία της Δημοκρατίας (Juristischer Dienst der Republik Zypern)
7. Ελεγκτική Υπηρεσία της Δημοκρατίας (Rechnungshof der Republik Zypern)
8. Επιτροπή Δημόσιας Υπηρεσίας (Kommission für den öffentlichen Dienst)
9. Επιτροπή Εκπαιδευτικής Υπηρεσίας (Kommission für den Bildungsdienst)
10. Γραφείο Επιτρόπου Διοικήσεως (Büro des Bürgerbeauftragten)

11. Επιτροπή Προστασίας Ανταγωνισμού (Kommission für Wettbewerbsschutz)
12. Υπηρεσία Εσωτερικού Ελέγχου (Interner Auditdienst)
13. Γραφείο Προγραμματισμού (Planungsbüro)
14. Γενικό Λογιστήριο της Δημοκρατίας (Schatzamt der Republik Zypern)
15. Γραφείο Επιτρόπου Προστασίας Δεδομένων Προσωπικού Χαρακτήρα (Amt des Kommissars für den Schutz personenbezogener Daten)
16. Γραφείο Εφόρου Δημοσίων Ενισχύσεων (Amt des Kommissars für Beihilfekontrolle)
17. Αναθεωρητική Αρχή Προσφορών (Büro für die Prüfung von Ausschreibungen)
18. Υπηρεσία Εποπτείας και Ανάπτυξης Συνεργατικών Εταιρειών (Behörde für Genossenschaftsüberwachung und -entwicklung)
19. Αναθεωρητική Αρχή Προσφύγων (Überprüfungsgremium für Flüchtlinge)
20. Υπουργείο Άμυνας (Ministerium für Verteidigung)

21. Υπουργείο Γεωργίας, Φυσικών Πόρων και Περιβάλλοντος (Ministerium für Landwirtschaft, natürliche Ressourcen und Umwelt):

- a) Τμήμα Γεωργίας (Abteilung Landwirtschaft)
- b) Κτηνιατρικές Υπηρεσίες (Veterinärdienste)
- c) Τμήμα Δασών (Abteilung Waldbewirtschaftung)
- d) Τμήμα Αναπτύξεως Υδάτων (Abteilung Wasserwirtschaft)
- e) Τμήμα Γεωλογικής Επισκόπησης (Abteilung Geologische Erfassung)
- f) Μετεωρολογική Υπηρεσία (Meteorologischer Dienst)
- g) Τμήμα Αναδασμού (Abteilung Flurbereinigung)
- h) Υπηρεσία Μεταλλείων (Bergbau-Dienst)
- i) Ινστιτούτο Γεωργικών Ερευνών (Agrarforschungsinstitut)
- j) Τμήμα Αλιείας και Θαλάσσιων Ερευνών (Abteilung Fischerei und Meeresforschung)

22. Υπουργείο Δικαιοσύνης και Δημοσίας Τάξεως (Ministerium für Justiz und öffentliche Ordnung):
- a) Αστυνομία (Polizei)
 - b) Πυροσβεστική Υπηρεσία Κύπρου (Zyprische Feuerwehr)
 - c) Τμήμα Φυλακών (Abteilung Strafvollzug)
23. Υπουργείο Εμπορίου, Βιομηχανίας και Τουρισμού (Ministerium für Handel, Industrie und Tourismus):
- a) Τμήμα Εφόρου Εταιρειών και Επίσημου Παραλήπτη (Abteilung Handelsregister und Konkursverwalter)
24. Υπουργείο Εργασίας και Κοινωνικών Ασφαλίσεων (Ministerium für Arbeit und Sozialversicherung):
- a) Τμήμα Εργασίας (Abteilung Arbeit)
 - b) Τμήμα Κοινωνικών Ασφαλίσεων (Abteilung Sozialversicherung)
 - c) Τμήμα Υπηρεσιών Κοινωνικής Ευημερίας (Abteilung Sozialfürsorge)

- d) Κέντρο Παραγωγικότητας Κύπρου (Produktivitätszentrum Zypern)
- e) Ανώτερο Ξενοδοχειακό Ινστιτούτο Κύπρου (Höhere Hotelfachschule Zypern)
- f) Ανώτερο Τεχνολογικό Ινστιτούτο (Höhere Technische Schule)
- g) Τμήμα Επιθεώρησης Εργασίας (Abteilung Arbeitsaufsicht)
- h) Τμήμα Εργασιακών Σχέσεων (Abteilung Arbeitsbeziehungen)

25. Υπουργείο Εσωτερικών (Ministerium des Innern):

- a) Επαρχιακές Διοικήσεις (Bezirksverwaltungen)
- b) Τμήμα Πολεοδομίας και Οικήσεως (Abteilung Stadtplanung und Wohnungswesen)
- c) Τμήμα Αρχείου Πληθυσμού και Μεταναστεύσεως (Abteilung Melderegister und Migration)
- d) Τμήμα Κτηματολογίου και Χωρομετρίας (Kataster- und Vermessungsbehörde)
- e) Γραφείο Τύπου και Πληροφοριών (Presse- und Informationsamt)

- f) Πολιτική Άμυνα (Zivilschutz)
 - g) Υπηρεσία Μέριμνας και Αποκαταστάσεων Εκτοπισθέντων (Behörde für die Pflege und Rehabilitation von Vertriebenen)
 - h) Υπηρεσία Ασύλου (Asylbehörde)
26. Υπουργείο Εξωτερικών (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
27. Υπουργείο Οικονομικών (Ministerium der Finanzen):
- a) Τελωνεία (Zölle und Verbrauchsteuern)
 - b) Τμήμα Εσωτερικών Προσόδων (Abteilung Direkte Steuern)
 - c) Στατιστική Υπηρεσία (Statistisches Amt)
 - d) Τμήμα Κρατικών Αγορών και Προμηθειών (Abteilung Öffentliches Beschaffungswesen)
 - e) Τμήμα Δημόσιας Διοίκησης και Προσωπικού (Abteilung öffentliche Verwaltung und Personal)

- f) Κυβερνητικό Τυπογραφείο (Staatliche Druckerei)
 - g) Τμήμα Υπηρεσιών Πληροφορικής (Abteilung Dienste der Informationstechnologie)
28. Υπουργείο Παιδείας και Πολιτισμού (Ministerium für Bildung und Kultur)
29. Υπουργείο Συγκοινωνιών και Έργων (Ministerium für Kommunikation und öffentliche Arbeiten):
- a) Τμήμα Δημοσίων Έργων (Abteilung Öffentliche Arbeiten)
 - b) Τμήμα Αρχαιοτήτων (Abteilung Denkmalpflege)
 - c) Τμήμα Πολιτικής Αεροπορίας (Abteilung Zivilluftfahrt)
 - d) Τμήμα Εμπορικής Ναυτιλίας (Abteilung Handelsschiffahrt)
 - e) Τμήμα Ταχυδρομικών Υπηρεσιών (Abteilung Postdienst)
 - f) Τμήμα Οδικών Μεταφορών (Abteilung Straßenverkehr)
 - g) Τμήμα Ηλεκτρομηχανολογικών Υπηρεσιών (Abteilung Elektromechanik)
 - h) Τμήμα Ηλεκτρονικών Επικοινωνιών (Abteilung Elektronische Telekommunikation)

30. Υπουργείο Υγείας (Ministerium für Gesundheit):

- a) Φαρμακευτικές Υπηρεσίες (Pharmazeutische Dienste)
- b) Γενικό Χημείο (Zentrallabor)
- c) Ιατρικές Υπηρεσίες και Υπηρεσίες Δημόσιας Υγείας (Medizinische und Gesundheitsdienste)
- d) Οδοντιατρικές Υπηρεσίες (Zahnärztliche Dienste)
- e) Υπηρεσίες Ψυχικής Υγείας (Psychische Gesundheitsdienste)

LETTLAND

A Ministerien, Sekretariate von Ministern für besondere Aufgaben und die ihnen unterstellten Einrichtungen

- 1. Aizsardzības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Verteidigung und unterstellte Einrichtungen)
- 2. Ārlietu ministrija un tas padotībā esošās iestādes (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und unterstellte Einrichtungen)

3. Ekonomikas ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Wirtschaft und unterstellte Einrichtungen)
4. Finanšu ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium der Finanzen und unterstellte Einrichtungen)
5. Iekšlietu ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium des Innern und unterstellte Einrichtungen)
6. Izglītības un zinātnes ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Bildung und Wissenschaft und unterstellte Einrichtungen)
7. Kultūras ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Kultur und unterstellte Einrichtungen)
8. Labklājības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für die Wohlfahrt und unterstellte Einrichtungen)
9. Satiksmes ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Verkehr und unterstellte Einrichtungen)
10. Tieslietu ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium der Justiz und unterstellte Einrichtungen)

11. Veselības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Gesundheit und unterstellte Einrichtungen)
12. Vides aizsardzības un reģionālās attīstības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Umweltschutz und Regionalentwicklung und unterstellte Einrichtungen)
13. Zemkopības ministrija un tās padotībā esošās iestādes (Ministerium für Landwirtschaft und unterstellte Einrichtungen)
14. Īpašu uzdevumu ministra sekretariāti un to padotībā esošās iestādes (Ministerien für besondere Aufgaben und unterstellte Einrichtungen)

B Sonstige staatliche Einrichtungen

1. Augstākā tiesa (Oberster Gerichtshof)
2. Centrālā vēlēšanu komisija (Zentrale Wahlkommission)
3. Finanšu un kapitāla tirgus komisija (Finanz- und Kapitalmarktkommission)
4. Latvijas Banka (Lettische Nationalbank)

5. Prokuratūra un tās pārraudzībā esošās iestādes (Staatsanwaltschaft und unterstellte Einrichtungen)
6. Saeima un tās padotībā esošās iestādes (Parlament und unterstellte Einrichtungen)
7. Satversmes tiesa (Verfassungsgericht)
8. Valsts kanceleja un tās pārraudzībā esošās iestādes (Staatskanzlei und unterstellte Einrichtungen)
9. Valsts kontrole (Staatlicher Rechnungshof)
10. Valsts prezidenta kanceleja (Kanzlei des Staatspräsidenten)
11. Citas valsts iestādes, kuras nav ministriju padotībā (Sonstige staatliche Einrichtungen, die keinem Ministerium unterstehen):
 - a) Tiesībsarga birojs (Amt des Bürgerbeauftragten)
 - b) Nacionālā radio un televīzijas padome (Nationaler Rundfunkrat)

LITAUEN

1. Prezidentūros kanceliarija (Amt des Präsidenten)
2. Seimo kanceliarija (Amt des Seimas) und Seimui atskaitingos institucijos (Einrichtungen, die dem Seimas gegenüber Rechenschaft ablegen müssen):
 - a) Lietuvos mokslo taryba (Wissenschaftsrat)
 - b) Seimo kontrolierių įstaiga (Amt des Bürgerbeauftragten des Seimas)
 - c) Valstybės kontrolė (Nationaler Rechnungshof)
 - d) Specialiųjų tyrimų tarnyba (Sonderermittlungsdienst)
 - e) Valstybės saugumo departamentas (Staatssicherheitsdienst)
 - f) Konkurencijos taryba (Wettbewerbsrat)
 - g) Lietuvos gyventojų genocido ir rezistencijos tyrimo centras (Forschungszentrum Genozid und Widerstand)
 - h) Vertybinių popierių komisija (Litauische Wertpapierkommission)

- i) Ryšių reguliavimo tarnyba (Regulierungsbehörde für das Kommunikationswesen)
- j) Nacionalinė sveikatos taryba (Nationales Gesundheitsamt)
- k) Etninės kultūros globos taryba (Rat für den Schutz ethnischer Kultur)
- l) Lygių galimybių kontrolieriaus tarnyba (Amt des Gleichstellungsbeauftragten)
- m) Valstybinė kultūros paveldo komisija (Kommission für nationales Kulturerbe)
- n) Vaiko teisių apsaugos kontrolieriaus įstaiga (Amt des Bürgerbeauftragten für Kinderrechte)
- o) Valstybinė kainų ir energetikos kontrolės komisija (Staatliche Kommission für Preisregulierung der Energieressourcen)
- p) Valstybinė lietuvių kalbos komisija (Staatliche Kommission für die litauische Sprache)
- q) Vyriausioji rinkimų komisija (Zentrale Wahlkommission)
- r) Vyriausioji tarnybinės etikos komisija (Zentralkommission für Amtsethik)
- s) Žurnalistų etikos inspektorius tarnyba (Amt des Inspektors für Journalistikethik)

3. Vyriausybės kanceliarija (Regierungskanzlei) und Vyriausybei atskaitingos institucijos (Einrichtungen, die der Regierung gegenüber Rechenschaft ablegen müssen):
- a) Ginklų fondas (Rüstungsfonds)
 - b) Informacinės visuomenės plėtros komitetas (Ausschuss für die Entwicklung der Informationsgesellschaft)
 - c) Kūno kultūros ir sporto departamentas (Ministerium für Leibeserziehung und Sport)
 - d) Lietuvos archyvų departamentas (Litauisches Archivreferat)
 - e) Mokestinių ginčų komisija (Kommission für Steuerstreitigkeiten)
 - f) Statistikos departamentas (Statistikreferat)
 - g) Tautinių mažumų ir išeivijos departamentas (Referat für nationale Minderheiten und Litauer im Ausland)
 - h) Valstybinė tabako ir alkoholio kontrolės tarnyba (Staatlicher Aufsichtsdienst für Tabak und Alkohol)
 - i) Viešųjų pirkimų tarnyba (Amt für öffentliche Auftragsvergabe)
 - j) Valstybinė atominės energetikos saugos inspekcija (Staatliches Kernenergie-Sicherheitsinspektorat)
 - k) Valstybinė duomenų apsaugos inspekcija (Staatliche Datenschutzinspektion)
 - l) Valstybinė lošimų priežiūros komisija (Staatliche Kommission für die Wettspielaufsicht)
 - m) Valstybinė maisto ir veterinarijos tarnyba (Staatliches Lebensmittel- und Veterinäramt)

- n) Vyriausioji administracinių ginčų komisija (Zentralkommission für verwaltungsrechtliche Streitigkeiten)
 - o) Draudimo priežiūros komisija (Kommission für Versicherungsaufsicht)
 - p) Lietuvos valstybinis mokslo ir studijų fondas (Litauische Staatsstiftung für Wissenschaft und Studien)
 - q) Konstitucinis Teismas (Verfassungsgericht)
 - r) Lietuvos bankas (Litauische Nationalbank)
4. Aplinkos ministerija (Ministerium für Umwelt) und Įstaigos prie Aplinkos ministerijos (dem Ministerium für Umwelt unterstellte Einrichtungen):
- a) Generalinė miškų urėdija (Generaldirektion für Staatsforste)
 - b) Lietuvos geologijos tarnyba (Litauisches Amt für geologische Untersuchungen)
 - c) Lietuvos hidrometeorologijos tarnyba (Litauischer Hydrometereologischer Dienst)
 - d) Lietuvos standartizacijos departamentas (Litauisches Normungsamt)

- e) Nacionalinis akreditacijos biuras (Nationales Akkreditierungsamt)
 - f) Valstybinė metrologijos tarnyba (Staatliches Eichamt)
 - g) Valstybinė saugomų teritorijų tarnyba (Staatlicher Dienst für Schutzgebiete)
 - h) Valstybinė teritorijų planavimo ir statybos inspekcija (Staatliches Inspektorat für Raumordnung und Bauwesen)
5. Finansų ministerija (Ministerium der Finanzen) und Įstaigos prie Finansų ministerijos (dem Ministerium der Finanzen unterstellte Einrichtungen):
- a) Muitinės departamentas (Litauische Zollbehörde)
 - b) Valstybės dokumentų technologinės apsaugos tarnyba (Amt für technologische Sicherheit von Staatsdokumenten)
 - c) Valstybinė mokesčių inspekcija (Staatliche Steuerinspektion)
 - d) Finansų ministerijos mokymo centras (Ausbildungszentrum des Ministeriums für Finanzen)

6. Krašto apsaugos ministerija (Ministerium für nationale Verteidigung) und Įstaigos prie Krašto apsaugos ministerijos (dem Ministerium für nationale Verteidigung unterstellte Einrichtungen):
- a) Antrasis operatyvinių tarnybų departamentas (Zweite Ermittlungsabteilung)
 - b) Centralizuota finansų ir turto tarnyba (Zentraldienst für Finanzen und Eigentum)
 - c) Karo prievolės administravimo tarnyba (Verwaltungsdienst für die militärische Einberufung)
 - d) Krašto apsaugos archyvas (Nationales Amt für Verteidigungsarchive)
 - e) Krizių valdymo centras (Krisenmanagementzentrum)
 - f) Mobilizacijos departamentas (Abteilung Mobilisierung)
 - g) Ryšių ir informacinių sistemų tarnyba (Dienst für Kommunikations- und Informationssysteme)
 - h) Infrastruktūros plėtros departamentas (Abteilung Infrastrukturentwicklung)
 - i) Valstybinis pilietinio pasipriešinimo rengimo centras (Zentrum für zivilen Widerstand)
 - j) Lietuvos kariuomenė (Litauische Streitkräfte)

- k) Krašto apsaugos sistemos kariniai vienetai ir tarnybos (Militärisehe Einheiten und Dienste des nationalen Verteidigungssystems)
7. Kultūros ministerija (Ministerium für Kultur) und Įstaigos prie Kultūros ministerijos (dem Ministerium für Kultur unterstellte Einrichtungen):
- a) Kultūros paveldo departamentas (Abteilung Litauisches Kulturerbe)
 - b) Valstybinė kalbos inspekcija (Staatliche Sprachkommission)
8. Socialinės apsaugos ir darbo ministerija (Ministerium für soziale Sicherheit und Arbeit) und Įstaigos prie Socialinės apsaugos ir darbo ministerijos (dem Ministerium für soziale Sicherheit und Arbeit unterstellte Einrichtungen):
- a) Garantinio fondo administracija (Garantiefondsverwaltung)
 - b) Valstybės vaiko teisių apsaugos ir įvaikinimo tarnyba (Staatliches Amt für den Schutz der Kinderrechte und Adoption)
 - c) Lietuvos darbo birža (Litauisches Arbeitsamt)
 - d) Lietuvos darbo rinkos mokymo tarnyba (Litauisches Amt für arbeitsmarktbezogene Ausbildung)

- e) Trišalės tarybos sekretoriatas (Sekretariat des Dreiseitigen Rates)
 - f) Socialinių paslaugų priežiūros departamentas (Abteilung Sozialdienstaufsicht)
 - g) Darbo inspekcija (Arbeitsinspektion)
 - h) Valstybinio socialinio draudimo fondo valdyba (Staatlicher Rat für den Sozialversicherungsfonds)
 - i) Neįgalumo ir darbingumo nustatymo tarnyba (Amt für die Feststellung von Behinderung und Arbeitsfähigkeit)
 - j) Ginčų komisija (Kommission für Streitfälle)
 - k) Techninės pagalbos neįgaliesiems centras (Staatliches Zentrum für Kompensationstechnik für Menschen mit Behinderungen)
 - l) Neįgaliųjų reikalų departamentas (Abteilung für Menschen mit Behinderungen)
9. Susisiekimo ministerija (Ministerium für Verkehr und Kommunikation) und Įstaigos prie Susisiekimo ministerijos (dem Ministerium für Verkehr und Kommunikation unterstellte Einrichtungen):
- a) Lietuvos automobilių kelių direkcija (Litauische Straßenbauverwaltung)

- b) Valstybinė geležinkelio inspekcija (Staatliche Eisenbahnaufsicht)
 - c) Valstybinė kelių transporto inspekcija (Straßenverkehrsaufsichtsamt)
 - d) Pasienio kontrolės punktų direkcija (Aufsichtsamt für Grenzkontrollstellen)
10. Sveikatos apsaugos ministerija (Ministerium für Gesundheit) und Įstaigos prie Sveikatos apsaugos ministerijos (dem Ministerium für Gesundheit unterstellte Einrichtungen):
- a) Valstybinė akreditavimo sveikatos priežiūros veiklai tarnyba (Staatliche Akkreditierungsagentur für das Gesundheitswesen)
 - b) Valstybinė ligonių kasa (Staatliche Krankenkasse)
 - c) Valstybinė medicininio audito inspekcija (Staatliche Prüfungsinspektion für das Medizinwesen)
 - d) Valstybinė vaistų kontrolės tarnyba (Staatliche Agentur für Arzneimittelaufsicht)
 - e) Valstybinė teismo psichiatrijos ir narkologijos tarnyba (Litauischer Dienst für Gerichtspsychiatrie und Drogensucht)
 - f) Valstybinė visuomenės sveikatos priežiūros tarnyba (Staatlicher Gesundheitsdienst)

- g) Farmacijos departamentas (Abteilung Pharmazie)
 - h) Sveikatos apsaugos ministerijos Ekstremalių sveikatai situacijų centras (Zentrum für gesundheitliche Notlagen des Ministeriums für Gesundheit)
 - i) Lietuvos bioetikos komitetas (Litauischer Ausschuss für Bioethik)
 - j) Radiacinės saugos centras (Zentrum für Strahlenschutz)
11. Švietimo ir mokslo ministerija (Ministerium für Bildung und Wissenschaft) und Įstaigos prie Švietimo ir mokslo ministerijos (dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft unterstellte Einrichtungen):
- a) Nacionalinis egzaminų centras (Nationales Prüfungszentrum)
 - b) Studijų kokybės vertinimo centras (Zentrum für Qualitätsbewertung in der Hochschulbildung)
12. Teisingumo ministerija (Ministerium der Justiz) und Įstaigos prie Teisingumo ministerijos (dem Ministerium der Justiz unterstellte Einrichtungen):
- a) Kalėjimų departamentas (Abteilung Strafvollzugsanstalten)
 - b) Nacionalinė vartotojų teisių apsaugos taryba (Nationales Büro für Verbraucherschutz)

- c) Europos teisės departamentas (Abteilung Europäisches Recht)
13. Ūkio ministerija (Ministerium für Wirtschaft) und staigos prie Ūkio ministerijos (dem Ministerium für Wirtschaft unterstellte Einrichtungen):
- a) Įmonių bankroto valdymo departamentas (Abteilung Abwicklung von Unternehmensinsolvenzen)
 - b) Valstybinė energetikos inspekcija (Staatliches Energieaufsichtsamt)
 - c) Valstybinė ne maisto produktų inspekcija (Staatliche Aufsichtsbehörde für Nicht-Lebensmittelerzeugnisse)
 - d) Valstybinis turizmo departamentas (Staatliche Fremdenverkehrsbehörde)
14. Užsienio reikalų ministerija (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten) und Diplomatinių atstovybės ir konsulinės įstaigos užsienyje bei atstovybės prie tarptautinių organizacijų (Diplomatische Missionen und Konsulate im Ausland sowie Vertretungen bei internationalen Organisationen)
15. Vidaus reikalų ministerija (Ministerium des Innern) und Įstaigos prie Vidaus reikalų ministerijos (dem Ministerium des Innern unterstellte Einrichtungen):
- a) Asmens dokumentų išrašymo centras (Zentrum für Personalisierung der Identitätsdokumente)

- b) Finansinių nusikaltimų tyrimo tarnyba (Ermittlungsdienst für Wirtschaftskriminalität)
- c) Gyventojų registro tarnyba (Einwohnermeldedienst)
- d) Policijos departamentas (Abteilung Polizei)
- e) Priešgaisrinės apsaugos ir gelbėjimo departamentas (Abteilung Brandschutz und Rettungsdienst)
- f) Turto valdymo ir ūkio departamentas (Abteilung Gebäudeverwaltung und Wirtschaft)
- g) Vadovybės apsaugos departamentas (Abteilung VIP-Schutz)
- h) Valstybės sienos apsaugos tarnyba (Abteilung Staatlicher Grenzschutz)
- i) Valstybės tarnybos departamentas (Abteilung Öffentlicher Dienst)
- j) Informatikos ir ryšių departamentas (Abteilung IT und Kommunikation)
- k) Migracijos departamentas (Abteilung Migration)
- l) Sveikatos priežiūros tarnyba (Abteilung Gesundheitswesen)

m) Bendrasis pagalbos centras (Notfallabwehrzentrum)

16. Žemės ūkio ministerija (Ministerium für Landwirtschaft) und Įstaigos prie Žemės ūkio ministerijos (dem Ministerium für Landwirtschaft unterstellte Einrichtungen):

a) Nacionalinė mokėjimo agentūra (Nationale Zahlstelle)

b) Nacionalinė žemės tarnyba (Nationaler Landesvermessungsdienst)

c) Valstybinė augalų apsaugos tarnyba (Staatlicher Pflanzenschutzdienst)

d) Valstybinė gyvulių veislininkystės priežiūros tarnyba (Staatlicher Tierzuchtaufsichtsdienst)

e) Valstybinė sėklų ir grūdų tarnyba (Staatlicher Samen- und Getreidedienst)

f) Žuvininkystės departamentas (Abteilung Fischerei)

17. Teismai (Gerichte):

a) Lietuvos Aukščiausiasis Teismas (Oberster Gerichtshof Litauens)

b) Lietuvos apeliacinis teismas (Litauisches Berufungsgericht)

- c) Lietuvos vyriausiasis administracinis teismas (Oberstes Verwaltungsgericht Litauens)
 - d) Apygardų teismai (Landgerichte)
 - e) Apygardų administraciniai teismai (Landverwaltungsgerichte)
 - f) Apylinkių teismai (Bezirksgerichte)
 - g) Nacionalinė teismų administracija (Nationale Gerichtsverwaltung)
 - h) Generalinė prokuratūra (Staatsanwaltschaft)
18. Kiti centriniai valstybinio administravimo subjektai – institucijos, įstaigos, tarnybos (Sonstige Stellen der öffentlichen Zentralverwaltung – Institutionen, Einrichtungen, Agenturen):
- a) Muitinės kriminalinė tarnyba (Zollkriminalamt)
 - b) Muitinės informacinių sistemų centras (Zentrum für das Zollinformationssystem)
 - c) Muitinės laboratorija (Zolllabor)
 - d) Muitinės mokymo centras (Zollausbildungszentrum)

LUXEMBURG

1. Ministère d'État
2. Ministère des Affaires Étrangères et de l'Immigration
3. Ministère des Affaires Étrangères et de l'Immigration: Direction de la Défense (Armée)
4. Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement Rural
5. Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture et du Développement Rural: Administration des Services Techniques de l'Agriculture
6. Ministère des Classes moyennes, du Tourisme et du Logement
7. Ministère de la Culture, de l'Enseignement Supérieur et de la Recherche
8. Ministère de l'Économie et du Commerce extérieur
9. Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle
10. Ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle: Lycée d'Enseignement Secondaire et d'Enseignement Secondaire Technique

11. Ministère de l'Égalité des chances
12. Ministère de l'Environnement
13. Ministère de l'Environnement: Administration de l'Environnement
14. Ministère de la Famille et de l'Intégration
15. Ministère de la Famille et de l'Intégration: Maisons de retraite
16. Ministère des Finances
17. Ministère de la Fonction publique et de la Réforme administrative
18. Ministère de la Fonction publique et de la Réforme administrative: Service Central des Imprimés et des Fournitures de l'État – Centre des Technologies de l'informatique de l'État
19. Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire
20. Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire: Police Grand-Ducale Luxembourg – Inspection générale de Police

21. Ministère de la Justice
22. Ministère de la Justice: Établissements Pénitentiaires
23. Ministère de la Santé
24. Ministère de la Santé: Centre hospitalier neuropsychiatrique
25. Ministère de la Sécurité sociale
26. Ministère des Transports
27. Ministère du Travail et de l'Emploi
28. Ministère des Travaux publics
29. Ministère des Travaux publics: Bâtiments Publics – Ponts et Chaussées

UNGARN

1. Nemzeti Erőforrás Minisztérium (Ministerium für nationale Ressourcen)
2. Vidékfejlesztési Minisztérium (Ministerium für Entwicklung des ländlichen Raums)

3. Nemzeti Fejlesztési Minisztérium (Ministerium für nationale Entwicklung)
4. Honvédelmi Minisztérium (Ministerium für Verteidigung)
5. Közigazgatási és Igazságügyi Minisztérium (Ministerium für öffentliche Verwaltung und Justiz)
6. Nemzetgazdasági Minisztérium (Ministerium für nationale Wirtschaft)
7. Külügyminisztérium (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
8. Miniszterelnöki Hivatal (Amt des Ministerpräsidenten)
9. Belügyminisztérium, (Ministerium des Innern)
10. Központi Szolgáltatási Főigazgatóság (Direktion für zentrale Dienste)

MALTA

1. Uffiċċju tal-Prim Ministru (Amt des Ministerpräsidenten)
2. Ministeru għall-Familja u Solidarjeta' Soċjali (Ministerium für Familie und soziale Solidarität)
3. Ministeru ta' l-Edukazzjoni Zghazagh u Impjieg (Ministerium für Erziehung, Jugend und Beschäftigung)

4. Ministeru tal-Finanzi (Ministerium der Finanzen)
5. Ministeru tar-Riżorsi u l-Infrastruttura (Ministerium für Ressourcen und Infrastruktur)
6. Ministeru tat-Turiżmu u Kultura (Ministerium für Tourismus und Kultur)
7. Ministeru tal-Ġustizzja u l-Intern (Ministerium für Justiz und Inneres)
8. Ministeru għall-Affarijiet Rurali u l-Ambjent (Ministerium für ländliche Angelegenheiten und Umwelt)
9. Ministeru għal Għawdex (Ministerium für Gozo)
10. Ministeru tas-Saħħa, l-Anzjani u Kura fil-Kommunita' (Ministerium für Gesundheit, Senioren und Gemeinschaftsfürsorge)
11. Ministeru ta' l-Affarijiet Barranin (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
12. Ministeru għall-Investimenti, Industrija u Teknologija ta' Informazzjoni (Ministerium für Investitionen, Industrie und Informationstechnologie)
13. Ministeru għall-Kompetittivà u Komunikazzjoni (Ministerium für Wettbewerbsfähigkeit und Kommunikation)

14. Ministeru għall-Iżvilupp Urban u Toroq (Ministerium für Stadtentwicklung und Straßen)
15. L-Uffiċċju tal-President (Amt des Präsidenten)
16. Uffiċċju ta 'l-iskrivan tal-Kamra tad-Deputati (Amt des Protokoll- und Urkundsbeamten des Repräsentantenhauses)

Niederlande

1. Ministerie van Algemene Zaken (Ministerium für allgemeine Angelegenheiten):
 - a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
 - b) Bureau van de Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid (Beratendes Gremium für die Regierungspolitik)
 - c) Rijksvoorlichtingsdienst (Informationsdienst der niederländischen Regierung)
2. Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties (Ministerium des Innern):
 - a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
 - b) Centrale Archiefselectiedienst (CAS) (Zentraldienst für Archivauswahl)

- c) Algemene Inlichtingen- en Veiligheidsdienst (AIVD) (Allgemeiner Auskunfts- und Sicherheitsdienst)
- d) Agentschap Basisadministratie Persoonsgegevens en Reisdocumenten (BPR) (Agentur für Personalakten und Reisedokumente)
- e) Agentschap Korps Landelijke Politiediensten (Agentur der nationalen Polizeidienste)

3. Ministerie van Buitenlandse Zaken (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten):

- a) Directoraat-generaal Regiobeleid en Consulaire Zaken (DGRC) (Generaldirektion für Regionalpolitik und konsularische Angelegenheiten)
- b) Directoraat-generaal Politieke Zaken (DGPZ) (Generaldirektion für politische Angelegenheiten)
- c) Directoraat-generaal Internationale Samenwerking (DGIS) (Generaldirektion für internationale Zusammenarbeit)
- d) Directoraat-generaal Europese Samenwerking (DGES) (Generaldirektion für europäische Zusammenarbeit)
- e) Centrum tot Bevordering van de Import uit Ontwikkelingslanden (CBI) (Zentrum zur Förderung der Einfuhren aus Entwicklungsländern)

- f) Centrale diensten ressorterend onder de Secretaris-Generaal/Plaatsvervangend Secretaris-Generaal (Zentrale Dienste im Geschäftsbereich des Generalsekretärs und des stellvertretenden Generalsekretärs)
- g) Buitenlandse Posten (ieder afzonderlijk) (die einzelnen Auslandsvertretungen)

4. Ministerie van Defensie (Ministerium für Verteidigung):

- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
- b) Commando Diensten Centra (CDC) (Einsatzleitung Unterstützungsdienste)
- c) Defensie Telematica Organisatie (DTO) (Telematik-Organisation des Verteidigungsministeriums)
- d) Centrale directie van de Defensie Vastgoed Dienst (Verteidigungsimmobiliendienst, Zentralkommando)
- e) De afzonderlijke regionale directies van de Defensie Vastgoed Dienst (Verteidigungsimmobiliendienst, Regionalkommandos)
- f) Defensie Materieel Organisatie (DMO) (Materialbeschaffungsstelle für Verteidigungszwecke)

- g) Landelijk Bevoorradsbedrijf van de Defensie Materieel Organisatie (Nationale Beschaffungsstelle der Materialbeschaffungsstelle für Verteidigungszwecke)
- h) Logistiek Centrum van de Defensie Materieel Organisatie (Logistikzentrum der Materialbeschaffungsstelle für Verteidigungszwecke)
- i) Marinebedrijf van de Defensie Materieel Organisatie (Wartungsabteilung der Materialbeschaffungsstelle für Verteidigungszwecke)
- j) Defensie Pijpleiding Organisatie (DPO) (Organisation für Fernleitungen für Verteidigungszwecke)

5. Ministerie van Economische Zaken (Ministerium für Wirtschaft):

- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
- b) Centraal Planbureau (CPB) (Niederländisches Büro für Wirtschaftspolitikanalysen)
- c) Bureau voor de Industriële Eigendom (BIE) (Amt für gewerbliche Schutzrechte)
- d) SenterNovem (SenterNovem – Agentur für nachhaltige Innovation)
- e) Staatstoezicht op de Mijnen (SodM) (Staatliche Bergwerksaufsicht)

- f) Nederlandse Mededingingsautoriteit (NMa) (Niederländische Wettbewerbsbehörde)
 - g) Economische Voorlichtingsdienst (EVD) (Niederländische Außenhandelsagentur)
 - h) Agentschap Telecom (Rundfunkkommunikationsagentur)
 - i) Kenniscentrum Professioneel & Innovatief Aanbesteden, Netwerk voor Overheidsopdrachtgevers (PIANOO) (Professionelle und innovative Beschaffung, Netzwerk für Beschaffungsbehörden)
 - j) Regiebureau Inkoop Rijksoverheid (Koordinierung der Beschaffungen der Zentralregierung)
 - k) Octrooicentrum Nederland (Niederländisches Patentamt)
 - l) Consumentenautoriteit (Verbraucherbehörde)
6. Ministerie van Financiën (Ministerium der Finanzen):
- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
 - b) Belastingdienst Automatiseringscentrum (Computer- und Softwarezentrum der Steuer- und Zollverwaltung)

- c) Belastingdienst (Steuer- und Zollverwaltung)
- d) De afzonderlijke Directies der Rijksbelastingen (die einzelnen Direktionen der Steuer- und Zollbehörde in den Niederlanden)
- e) Fiscale Inlichtingen- en Opsporingsdienst (incl. Economische Controle dienst (ECD) (Informations- und Fahndungsdienst der Steuerverwaltung – einschließlich des Dienstes „Wirtschaftsfahndung“)
- f) Belastingdienst Opleidingen (Ausbildungszentrum der Steuer- und Zollverwaltung)
- g) Dienst der Domeinen (Staatliches Domänenamt)

7. Ministerie van Justitie (Ministerium der Justiz):

- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
- b) Dienst Justitiële Inrichtingen (Amt für Strafvollzugsanstalten)
- c) Raad voor de Kinderbescherming (Kinderschutzrat)
- d) Centraal Justitie Incasso Bureau (Zentrale Einzugsstelle für Geldstrafen)

- e) Openbaar Ministerie (Staatsanwaltschaft)
 - f) Immigratie en Naturalisatiedienst (Abteilung Einwanderung und Einbürgerung)
 - g) Nederlands Forensisch Instituut (Forensisches Institut der Niederlande)
 - h) Dienst Terugkeer & Vertrek (Abteilung Rückführung und Ausreise)
8. Ministerie van Landbouw, Natuur en Voedselkwaliteit (Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität):
- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
 - b) Dienst Regelingen (DR) (Nationaler Dienst für die Umsetzung von Vorschriften (Agentur))
 - c) Agentschap Plantenziektenkundige Dienst (PD) (Pflanzenschutzdienst (Agentur))
 - d) Algemene Inspectiedienst (AID) (Allgemeiner Inspektionsdienst)
 - e) Dienst Landelijk Gebied (DLG) (Staatlicher Dienst für nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums)
 - f) Voedsel en Waren Autoriteit (VWA) (Niederländische Behörde für Lebensmittel- und Verbraucherproduktsicherheit)

9. Ministerie van Onderwijs, Cultuur en Wetenschappen (Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft):
- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
 - b) Inspectie van het Onderwijs (Inspektion des Unterrichtswesens)
 - c) Erfgoedinspectie (Inspektion für Kulturerbe)
 - d) Centrale Financiën Instellingen (Zentralamt für die Finanzierung der Institutionen)
 - e) Nationaal Archief (Nationalarchiv)
 - f) Adviesraad voor Wetenschaps- en Technologiebeleid (Beratungsgremium für die Wissenschafts- und Technologiepolitik)
 - g) Onderwijsraad (Bildungsrat)
 - h) Raad voor Cultuur (Kulturrat)

10. Ministerie van Sociale Zaken en Werkgelegenheid (Ministerium für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung):

- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
- b) Inspectie Werk en Inkomen (Inspektion für Beschäftigung und Einkommen)
- c) Agentschap SZW (Agentur des Ministeriums für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung)

11. Ministerie van Verkeer en Waterstaat (Ministerium für Verkehr, öffentliche Arbeiten und Wasserwirtschaft):

- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
- b) Directoraat-Generaal Transport en Luchtvaart (Generaldirektion Verkehr und Zivilluftfahrt)
- c) Directoraat-generaal Personenvervoer (Generaldirektion Personenverkehr)
- d) Directoraat-generaal Water (Generaldirektion Wasserangelegenheiten)
- e) Centrale diensten (Zentrale Dienste)

- f) Shared services Organisatie Verkeer en Watersaat (Gemeinsame Dienstorganisation für **Verkehr** und Wasserwirtschaft) (neue Einrichtung)
- g) Koninklijke Nederlandse Meteorologisch Instituut KNMI (Königlich-Niederländisches Meteorologisches Institut)
- h) Rijkswaterstaat, Bestuur (Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)
- i) De afzonderlijke regionale Diensten van Rijkswaterstaat (die einzelnen regionalen Dienste der Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)
- j) De afzonderlijke specialistische diensten van Rijkswaterstaat (die einzelnen Sonderdienste der Generaldirektion Öffentliche Arbeiten und Wassermanagement)
- j) Adviesdienst Geo-Informatie en ICT (Beirat für Geoinformationen und IKT)
- k) Adviesdienst Verkeer en Vervoer (AVV) (Beirat für **Verkehr** und Transport)
- l) Bouwdienst (Dienst für Bauwesen)
- m) Corporate Dienst (Interne Dienststelle)
- n) Data ICT Dienst (Daten- und IT-Dienst)

- o) Dienst Verkeer en Scheepvaart (Dienst für **Verkehr** und Schifffahrt)
- p) Dienst Weg- en Waterbouwkunde (DWW) (Dienst für Straßen- und Wasserbau)
- q) Rijksinstituut voor Kust en Zee (RIKZ) (Staatliches Institut für Küsten- und Meeresmanagement)
- r) Rijksinstituut voor Integraal Zoetwaterbeheer en Afvalwaterbehandeling (RIZA) (Staatliches Institut für Süßwassermanagement und Wasserbehandlung)
- s) Waterdienst (Wasserdienst)
- t) Inspectie Verkeer en Waterstaat, Hoofddirectie (Inspektorat **Verkehr** und Wasserwirtschaft, Generaldirektion)
- u) Havenstaatcontrole (Staatliche Hafenaufsicht)
- v) Directie Toezichtontwikkeling Communicatie en Onderzoek (TCO) (Direktion Supervisionsentwicklung, Kommunikation und Forschung)
- w) Toezichthouder Beheer Eenheid Lucht (Verwaltungsaufsicht, Referat „Luft“)

- x) Toezichthouder Beheer Eenheid Water (Verwaltungsaufsicht, Referat „Wasser“)
- y) Toezichthouder Beheer Eenheid Land (Verwaltungsaufsicht, Referat „Land“)

12. Ministerie van Volkshuisvesting, Ruimtelijke Ordening en Milieubeheer (Ministerium für Wohnungswesen, Raumordnung und Umweltfragen):

- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)
- b) Directoraat-generaal Wonen, Wijken en Integratie (Generaldirektion für Wohnungswesen, Gemeinden und Integration)
- c) Directoraat-generaal Ruimte (Generaldirektion für Raumpolitik)
- d) Directoraat-general Milieubeheer (Generaldirektion für Umweltschutz)
- e) Rijksgebouwendienst (Nationaler Gebäudedienst)
- f) VROM Inspectie (Inspektorat)

13. Ministerie van Volksgezondheid, Welzijn en Sport (Ministerium für Gesundheit, Wohlfahrt und Sport):

- a) Bestuursdepartement (Abteilungen für allgemeine Politik und Personal)

- b) Inspectie Gezondheidsbescherming, Waren en Veterinaire Zaken (Inspektorat für Gesundheitsschutz und Veterinärfragen)
 - c) Inspectie Gezondheidszorg (Inspektorat für Gesundheitswesen)
 - d) Inspectie Jeugdhulpverlening en Jeugdbescherming (Inspektorat Jugenddienste und Jugendschutz)
 - e) Rijksinstituut voor de Volksgezondheid en Milieu (RIVM) (Nationalinstitut für das Gesundheitswesen und die Umwelt)
 - f) Sociaal en Cultureel Planbureau (Amt für Sozial- und Kulturplanung)
 - g) Agentschap t.b.v. het College ter Beoordeling van Geneesmiddelen (Agentur für das Kollegium für die Beurteilung von Arzneimitteln)
14. Tweede Kamer der Staten-Generaal (Zweite Kammer der Generalstaaten)
15. Eerste Kamer der Staten-Generaal (Erste Kammer der Generalstaaten)
16. Raad van State (Staatsrat)
17. Algemene Rekenkamer (Niederländischer Rechnungshof)

18. Nationale Ombudsman (Nationaler Bürgerbeauftragter)
19. Kanselarij der Nederlandse Orden (Kanzlei der niederländischen Orden)
20. Kabinet der Koningin (Kabinett der Königin)
21. Raad voor de Rechtspraak en de Rechtbanken (Justiz- und Gerichtsverwaltung und Beratungsgremium)

ÖSTERREICH

1. Bundeskanzleramt
2. Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
3. Bundesministerium für Finanzen
4. Bundesministerium für Gesundheit
5. Bundesministerium für Inneres
6. Bundesministerium für Justiz

7. Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport
8. Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
9. Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
10. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
11. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
12. Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
13. Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
14. Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

15. Österreichische Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal Gesellschaft m.b.H
16. Bundesanstalt für Verkehr
17. Bundesbeschaffung G.m.b.H
18. Bundesrechenzentrum G.m.b.H
19. Alle sonstigen Bundesbehörden, einschließlich der ihnen untergeordneten regionalen und örtlichen Stellen, sofern sie keinen gewerblichen Charakter haben.

POLEN

1. Kancelaria Prezydenta RP (Kanzlei des Präsidenten)
2. Kancelaria Sejmu RP (Kanzlei des Sejm)
3. Kancelaria Senatu RP (Kanzlei des Senats)
4. Kancelaria Prezesa Rady Ministrów (Kanzlei des Ministerpräsidenten)
5. Sąd Najwyższy (Oberster Gerichtshof)

6. Naczelny Sąd Administracyjny (Oberstes Verwaltungsgericht)
7. Trybunał Konstytucyjny (Verfassungsgericht)
8. Najwyższa Izba Kontroli (Oberster Rechnungshof)
9. Biuro Rzecznika Praw Obywatelskich (Büro des Ombudsmanns)
10. Biuro Rzecznika Praw Dziecka (Büro des Beauftragten für Kinderrechte)
11. Biuro Ochrony Rządu (Regierungsschutzamt)
12. Biuro Bezpieczeństwa Narodowego (Amt für Staatsschutz)
13. Centralne Biuro Antykorupcyjne (Zentralstelle für Korruptionsbekämpfung)
14. Ministerstwo Pracy i Polityki Społecznej (Ministerium für Arbeit und Soziales)
15. Ministerstwo Finansów (Ministerium der Finanzen)
16. Ministerstwo Gospodarki (Ministerium für Wirtschaft)
17. Ministerstwo Rozwoju Regionalnego (Ministerium für Regionalentwicklung)

18. Ministerstwo Kultury i Dziedzictwa Narodowego (Ministerium für Kultur und Nationalerbe)
19. Ministerstwo Edukacji Narodowej (Ministerium für nationale Bildung)
20. Ministerstwo Obrony Narodowej (Ministerium für nationale Verteidigung)
21. Ministerstwo Rolnictwa i Rozwoju Wsi (Ministerium für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums)
22. Ministerstwo Skarbu Państwa (Schatzamtministerium)
23. Ministerstwo Sprawiedliwości (Ministerium der Justiz)
24. Ministerstwo Transportu, Budownictwa i Gospodarki Morskiej (Ministerium für Verkehr, Bauwesen und maritime Angelegenheiten)
25. Ministerstwo Nauki i Szkolnictwa Wyższego (Ministerium für Wissenschaft und Hochschulen)
26. Ministerstwo Środowiska (Ministerium für Umwelt)
27. Ministerstwo Spraw Wewnętrznych (Ministerium des Innern)
28. Ministerstwo Administracji i Cyfryzacji (Ministerium für Verwaltung und Digitalisierung)

29. Ministerstwo Spraw Zagranicznych (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
30. Ministerstwo Zdrowia (Ministerium für Gesundheit)
31. Ministerstwo Sportu i Turystyki (Ministerium für Sport und Tourismus)
32. Urząd Patentowy Rzeczypospolitej Polskiej (Patentamt der Republik Polen)
33. Urząd Regulacji Energetyki (Polnische Regulierungsbehörde für Energie)
34. Urząd do Spraw Kombatantów i Osób Represjonowanych (Amt für Kriegsveteranen und Verfolgungsopfer)
35. Urząd Transportu Kolejowego (Amt für Eisenbahnverkehr)
36. Urząd Dozoru Technicznego (Amt für technische Prüfungen)
37. Urząd Rejestracji Produktów Leczniczych, Wyrobów Medycznych i Produktów Biobójczych (Amt für Eintragung von Arzneimitteln, Medizinprodukten und Bioziden)
38. Urząd do Spraw Cudzoziemców (Ausländeramt)
39. Urząd Zamówień Publicznych (Amt für öffentliches Auftragswesen)

40. Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów (Amt für Wettbewerb und Verbraucherschutz)
41. Urząd Lotnictwa Cywilnego (Amt für Zivilluftfahrt)
42. Urząd Komunikacji Elektronicznej (Amt für elektronische Kommunikation)
43. Wyższy Urząd Górniczy (Staatliche Bergbaubehörde)
44. Główny Urząd Miar (Zentrales Eichamt)
45. Główny Urząd Geodezji i Kartografii (Zentralamt für Geodäsie und Kartographie)
46. Główny Urząd Nadzoru Budowlanego (Zentralamt für Bauaufsicht)
47. Główny Urząd Statystyczny (Zentrales Statistikamt)
48. Krajowa Rada Radiofonii i Telewizji (Nationaler Rundfunkrat)
49. Generalny Inspektor Ochrony Danych Osobowych (Generalinspektor für den Schutz persönlicher Daten)
50. Państwowa Komisja Wyborcza (Staatliche Wahlkommission)

51. Państwowa Inspekcja Pracy (Nationale Arbeitsaufsichtsbehörde)
52. Rządowe Centrum Legislacji (Zentrum für Regierungsgesetzgebung)
53. Narodowy Fundusz Zdrowia (Nationaler Gesundheitsfonds)
54. Polska Akademia Nauk (Polnische Akademie der Wissenschaften)
55. Polskie Centrum Akredytacji (Polnisches Akkreditierungszentrum)
56. Polskie Centrum Badań i Certyfikacji (Polnisches Prüf- und Zertifizierungszentrum)
57. Polska Organizacja Turystyczna (Polnisches Fremdenverkehrsamt)
58. Polski Komitet Normalizacyjny (Polnischer Normenausschuss)
59. Zakład Ubezpieczeń Społecznych (Sozialversicherungsanstalt)
60. Komisja Nadzoru Finansowego (Polnische Finanzaufsichtsbehörde)
61. Naczelna Dyrekcja Archiwów Państwowych (Zentraldirektion Staatsarchiv)

62. Kasa Rolniczego Ubezpieczenia Społecznego (Sozialversicherungsfonds für die Landwirtschaft)
63. Generalna Dyrekcja Dróg Krajowych i Autostrad (Generaldirektion für Nationalstraßen und Autobahnen)
64. Główny Inspektorat Ochrony Roślin i Nasiennictwa (Hauptinspektorat für Pflanzen- und Saatgutschutz)
65. Komenda Główna Państwowej Straży Pożarnej (Nationales Hauptquartier der Staatlichen Feuerwehr)
66. Komenda Główna Policji (Hauptquartier der nationalen Polizei)
67. Komenda Główna Straży Granicznej (Hauptquartier des Grenzschutzes)
68. Główny Inspektorat Jakości Handlowej Artykułów Rolno-Spożywczych (Hauptinspektorat für die Handelsqualität von Agrarlebensmitteln)
69. Główny Inspektorat Ochrony Środowiska (Hauptinspektorat für den Umweltschutz)
70. Główny Inspektorat Transportu Drogowego (Hauptinspektorat für den Straßenverkehr)

71. Główny Inspektorat Farmaceutyczny (Hauptinspektorat für Arzneimittel)
72. Główny Inspektorat Sanitarny (Hauptinspektorat für Gesundheit)
73. Główny Inspektorat Weterynarii (Hauptinspektorat für Veterinärfragen)
74. Agencja Bezpieczeństwa Wewnętrznego (Agentur für Innere Sicherheit)
75. Agencja Wywiadu (Auslandsnachrichtendienst)
76. Agencja Mienia Wojskowego (Agentur für militärisches Eigentum)
77. Wojskowa Agencja Mieszkaniowa (Agentur für militärische Eigentumsfragen)
78. Agencja Restrukturyzacji i Modernizacji Rolnictwa (Amt für die Umstrukturierung und Modernisierung der Landwirtschaft)
79. Agencja Rynku Rolnego (Agentur für den landwirtschaftlichen Markt)
80. Agencja Nieruchomości Rolnych (Agentur für landwirtschaftliche Eigentumsfragen)
81. Państwowa Agencja Atomistyki (Nationale Agentur für die Kernenergie)

82. Polska Agencja Żeglugi Powietrznej (Polnische Behörde für Flugnavigation)
83. Polska Agencja Rozwiązywania Problemów Alkoholowych (Staatliche Agentur für die Vorbeugung von Alkoholproblemen)
84. Agencja Rezerw Materiałowych (Agentur für die Rohstoffbestände)
85. Narodowy Bank Polski (Polnische Nationalbank)
86. Narodowy Fundusz Ochrony Środowiska i Gospodarki Wodnej (Nationaler Fonds für Umweltschutz und Wasserbewirtschaftung)
87. Państwowy Fundusz Rehabilitacji Osób Niepełnosprawnych (Nationaler Fonds für die Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen)
88. Instytut Pamięci Narodowej - Komisja Ścigania Zbrodni Przeciwko Narodowi Polskiemu (Institut für nationales Gedenken – Kommission für die Verfolgung von Verbrechen gegen die polnische Nation)
89. Rada Ochrony Pamięci Walk i Męczeństwa (Ausschuss für den Schutz des Gedenkens an den Kampf und das Leiden)
90. Służba Celna Rzeczypospolitej Polskiej (Zolldienst der Republik Polen)

91. Państwowe Gospodarstwo Leśne „Lasy Państwowe“ (Staatliches Forstunternehmen „Lasy Państwowe“)
92. Polska Agencja Rozwoju Przedsiębiorczości (Polnische Agentur für die Entwicklung des Unternehmertums)
93. Samodzielne Publiczne Zakłady Opieki Zdrowotnej, jeśli ich organem założycielskim jest minister, centralny organ administracji rządowej lub wojewoda (Öffentliche autonome Verwaltungseinheiten im Gesundheitswesen, die von einem Minister, einem Organ der zentralen Regierungsebene oder einem Wojewoden eingerichtet wurden)

PORTUGAL

1. Presidência do Conselho de Ministros (Vorsitz des Ministerrates)
2. Ministério das Finanças (Ministerium der Finanzen)
3. Ministério da Defesa Nacional (Ministerium für Verteidigung)
4. Ministério dos Negócios Estrangeiros e das Comunidades Portuguesas (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und portugiesische Gemeinschaften)
5. Ministério da Administração Interna (Ministerium des Innern)
6. Ministério da Justiça (Ministerium der Justiz)

7. Ministério da Economia (Ministerium für Wirtschaft)
8. Ministério da Agricultura, Desenvolvimento Rural e Pescas (Ministerium für Landwirtschaft, Entwicklung des ländlichen Raums und Fischerei)
9. Ministério da Educação (Ministerium für Bildung)
10. Ministério da Ciência e do Ensino Superior (Ministerium für Wissenschaft und Hochschulwesen)
11. Ministério da Cultura (Ministerium für Kultur)
12. Ministério da Saúde (Ministerium für Gesundheit)
13. Ministério do Trabalho e da Solidariedade Social (Ministerium für Arbeit und soziale Solidarität)
14. Ministério das Obras Públicas, Transportes e Habitação (Ministerium für öffentliche Arbeiten, Verkehr und Wohnungswesen)
15. Ministério das Cidades, Ordenamento do Território e Ambiente (Ministerium für Städte, Landbewirtschaftung und Umwelt)
16. Ministério para a Qualificação e o Emprego (Ministerium für Qualifizierung und Beschäftigung)

17. Presidência da Republica (Präsident der Republik)
18. Tribunal Constitucional (Verfassungsgericht)
19. Tribunal de Contas (Rechnungshof)
20. Provedoria de Justiça (Bürgerbeauftragter)

RUMÄNIEN

1. Administrația Prezidențială (Präsidentverwaltung)
2. Senatul României (Rumänischer Senat)
3. Camera Deputaților (Abgeordnetenkammer)
4. Înalta Curte de Casație și Justiție (Oberster Gerichtshof)
5. Curtea Constituțională (Verfassungsgerichtshof)
6. Consiliul Legislativ (Legislativrat)
7. Curtea de Conturi (Rechnungshof)

8. Consiliul Superior al Magistraturii (Oberster Rat der Richter und Staatsanwälte)
9. Parchetul de pe lângă Înalta Curte de Casație și Justiție (Generalstaatsanwaltschaft beim Obersten Gerichtshof)
10. Secretariatul General al Guvernului (Generalsekretariat der Regierung)
11. Cancelaria primului ministru (Kanzlei des Premierministers)
12. Ministerul Afacerilor Externe (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
13. Ministerul Economiei și Finanțelor (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen)
14. Ministerul Justiției (Ministerium der Justiz)
15. Ministerul Apărării (Ministerium für Verteidigung)
16. Ministerul Internelor și Reformei Administrative (Ministerium für Inneres und die Reform der öffentlichen Verwaltung)
17. Ministerul Muncii, Familiei și Egalității de Șanse (Ministerium für Arbeit und Chancengleichheit)

18. Ministerul pentru Întreprinderi Mici și Mijlocii, Comerț, Turism și Profesii Liberale (Ministerium für kleine und mittlere Unternehmen, Handel, Tourismus und freie Berufe)
19. Ministerul Agriculturii și Dezvoltării Rurale (Ministerium für die Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums)
20. Ministerul Transporturilor (Ministerium für Verkehr)
21. Ministerul Dezvoltării, Lucrărilor Publice și Locuinței (Ministerium für Entwicklung, öffentliche Arbeiten und Wohnungswesen)
22. Ministerul Educației Cercetării și Tineretului (Ministerium für Bildung, Forschung und Jugend)
23. Ministerul Sănătății Publice (Ministerium für Gesundheit)
24. Ministerul Culturii și Cultelor (Ministerium für Kultur und religiöse Angelegenheiten)
25. Ministerul Comunicațiilor și Tehnologiei Informației (Ministerium für Kommunikation und die Informationsgesellschaft)
26. Ministerul Mediului și Dezvoltării Durabile (Ministerium für Umwelt und nachhaltige Entwicklung)

27. Serviciul Român de Informații (Rumänischer Nachrichtendienst)
28. Serviciul Român de Informații Externe (Rumänischer Auslandsnachrichtendienst)
29. Serviciul de Protecție și Pază (Schutz- und Wachdienst)
30. Serviciul de Telecomunicații Speciale (Dienst für besondere Telekommunikation)
31. Consiliul Național al Audiovizualului (Nationaler Rat für audiovisuelle Medien)
32. Consiliul Concurenței – CC (Wettbewerbsrat)
33. Direcția Națională Anticorupție (Nationale Direktion für Korruptionsbekämpfung)
34. Inspectoratul General de Poliție (Generalinspektion der Polizei)
35. Autoritatea Națională pentru Reglementarea și Monitorizarea Achizițiilor Publice (Nationale Behörde für Regulierung und Überwachung des öffentlichen Auftragswesens)
36. Consiliul Național de Soluționare a Contestațiilor (Nationaler Rat für Beschwerdeentscheidungen)
37. Autoritatea Națională de Reglementare pentru Serviciile Comunitare de Utilități Publice (ANRSC) (Nationale Behörde zur Regulierung der Dienstleistungen der Daseinsvorsorge)

38. Autoritatea Națională Sanitară Veterinară și pentru Siguranța Alimentelor (Nationale Behörde für Tiergesundheit und Lebensmittelsicherheit)
39. Autoritatea Națională pentru Protecția Consumatorilor (Nationale Behörde für Verbraucherschutz)
40. Autoritatea Navală Română (Rumänische Seeverkehrsbehörde)
41. Autoritatea Feroviară Română (Rumänische Eisenbahnbehörde)
42. Autoritatea Rutieră Română (Rumänische Straßenverkehrsbehörde)
43. Autoritatea Națională pentru Protecția Drepturilor Copilului și Adopție (Nationale Behörde für den Schutz von Kinderrechten und Adoption)
44. Autoritatea Națională pentru Persoanele cu Handicap (Nationale Behörde für Menschen mit Behinderungen)
45. Autoritatea Națională pentru Tineret (Nationale Behörde für die Jugend)
46. Autoritatea Națională pentru Cercetare Științifică (Nationale Behörde für wissenschaftliche Forschung)
47. Autoritatea Națională pentru Comunicații (Nationale Behörde für Kommunikation)

48. Autoritatea Națională pentru Serviciile Societății Informaționale (Nationale Behörde für Dienste der Informationsgesellschaft)
49. Autoritatea Electorală Permanentă (Ständige Wahlbehörde)
50. Agenția pentru Strategii Guvernamentale (Agentur für Regierungsstrategien)
51. Agenția Națională a Medicamentului (Nationale Agentur für Arzneimittel)
52. Agenția Națională pentru Sport (Nationale Agentur für Sport)
53. Agenția Națională pentru Ocuparea Forței de Muncă (Nationale Agentur für Beschäftigung)
54. Agenția Națională de Reglementare în Domeniul Energiei (Nationale Regulierungsbehörde für elektrische Energie)
55. Agenția Română pentru Conservarea Energiei (Rumänische Agentur für Energiesparen)
56. Agenția Națională pentru Resurse Minerale (Nationale Agentur für Mineralressourcen)
57. Agenția Română pentru Investiții Străine (Rumänische Agentur für ausländische Investitionen)
58. Agenția Națională a Funcționarilor Publici (Nationale Agentur für den öffentlichen Dienst)

59. Agenția Națională de Administrare Fiscală (Nationale Agentur für die Steuerverwaltung)
60. Agenția de Compensare pentru Achiziții de Tehnică Specială (Agentur für den Ausgleich besonderer technischer Beschaffungen)
61. Agenția Națională Anti-doping (Nationale Anti-Doping-Agentur)
62. Agenția Nucleară (Agentur für Kernenergie)
63. Agenția Națională pentru Protecția Familiei (Nationale Agentur für den Familienschutz)
64. Agenția Națională pentru Egalitatea de Șanse între Bărbați și Femei (Nationale Behörde für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen)
65. Agenția Națională pentru Protecția Mediului (Nationale Agentur für den Umweltschutz)
66. Agenția Națională Antidrog (Nationale Agentur für die Drogenbekämpfung)

SLOWENIEN

1. Predsednik Republike Slovenije (Präsident der Republik Slowenien)
2. Državni zbor (Staatsversammlung)

3. Državni svet (Staatsrat)
4. Varuh človekovih pravic (Bürgerbeauftragter)
5. Ustavno sodišče (Verfassungsgericht)
6. Računsko sodišče (Rechnungshof)
7. Državna revizijska komisija (Nationale Revisionskommission)
8. Slovenska akademija znanosti in umetnosti (Slowenische Akademie der Wissenschaften und Künste)
9. Vladne službe (Regierungsdienste)
10. Ministrstvo za finance (Ministerium der Finanzen)
11. Ministrstvo za notranje zadeve (Ministerium des Innern)
12. Ministrstvo za zunanje zadeve (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
13. Ministrstvo za obrambo (Ministerium für Verteidigung)
14. Ministrstvo za pravosodje (Ministerium der Justiz)

15. Ministrstvo za gospodarstvo (Ministerium für Wirtschaft)
16. Ministrstvo za kmetijstvo, gozdarstvo in prehrano (Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Ernährung)
17. Ministrstvo za promet (Ministerium für Verkehr)
18. Ministrstvo za okolje, prostor in energijo (Ministerium für Umwelt, Raumplanung und Energie)
19. Ministrstvo za delo, družino in socialne zadeve (Ministerium für Arbeit, Familie und Soziales)
20. Ministrstvo za zdravje (Ministerium für Gesundheit)
21. Ministrstvo za visoko šolstvo, znanost in tehnologijo (Ministerium für Hochschulbildung, Wissenschaft und Technologie)
22. Ministrstvo za kulturo (Ministerium für Kultur)
23. Ministerstvo za javno upravo (Ministerium für öffentliche Verwaltung)
24. Vrhovno sodišče Republike Slovenije (Oberster Gerichtshof der Republik Slowenien)

25. Višja sodišča (Höhere Gerichte)
26. Okrožna sodišča (Bezirksgerichte)
27. Okrajna sodišča (Landgerichte)
28. Vrhovno tožilstvo Republike Slovenije (Oberste Staatsanwaltschaft der Republik Slowenien)
29. Okrožna državna tožilstva (Bezirksstaatsanwaltschaften)
30. Družbeni pravobranilec Republike Slovenije (Beauftragter der Republik Slowenien für Sozialfragen)
31. Državno pravobranilstvo Republike Slovenije (Nationaler Ombudsmann der Republik Slowenien)
32. Upravno sodišče Republike Slovenije (Verwaltungsgericht der Republik Slowenien)
33. Senat za prekrške Republike Slovenije (Senat für leichtere Vergehen der Republik Slowenien)
34. Višje delovno in socialno sodišče v Ljubljani (Oberes Arbeits- und Sozialgericht)
35. Delovna in sodišča (Arbeitsgerichte)
36. Upravne note (Lokale Verwaltungseinheiten)

SLOWAKEI

Ministerien und andere Behörden der Zentralregierung, die im Gesetz Nr. 575/2001 Slg. über die Struktur der Tätigkeiten der Regierung und der zentralen staatlichen Verwaltungsbehörden genannt werden:

1. Ministerstvo hospodárstva Slovenskej republiky (Ministerium für Wirtschaft der Slowakischen Republik)
2. Ministerstvo financií Slovenskej republiky (Ministerium der Finanzen der Slowakischen Republik)
3. Ministerstvo dopravy, výstavby a regionálneho rozvoja Slovenskej republiky (Ministerium für Verkehr, Bau und regionale Entwicklung der Slowakischen Republik)
4. Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka Slovenskej republiky (Ministerium für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums der Slowakischen Republik)
5. Ministerstvo vnútra Slovenskej republiky (Ministerium des Innern der Slowakischen Republik)
6. Ministerstvo obrany Slovenskej republiky (Ministerium für Verteidigung der Slowakischen Republik)
7. Ministerstvo spravodlivosti Slovenskej republiky (Ministerium der Justiz der Slowakischen Republik)

8. Ministerstvo zahraničných vecí Slovenskej republiky (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der Slowakischen Republik)
9. Ministerstvo práce, sociálnych vecí a rodiny Slovenskej republiky (Ministerium für Arbeit, Soziales und Familie der Slowakischen Republik)
10. Ministerstvo životného prostredia Slovenskej republiky (Ministerium für Umwelt der Slowakischen Republik)
11. Ministerstvo školstva, vedy, výskumu a športu Slovenskej republiky (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Sport der Slowakischen Republik)
12. Ministerstvo kultúry Slovenskej republiky (Ministerium für Kultur der Slowakischen Republik)
13. Ministerstvo zdravotníctva Slovenskej republiky (Ministerium für Gesundheit der Slowakischen Republik)
14. Úrad vlády Slovenskej republiky (Regierungsamt der Slowakischen Republik)
15. Protimonopolný úrad Slovenskej republiky (Monopolbehörde der Slowakischen Republik)
16. Štatistický úrad Slovenskej republiky (Statistisches Amt der Slowakischen Republik)

17. Úrad geodézie, kartografie a katastra Slovenskej republiky (Vermessungs-, Kartografie- und Katasteramt der Slowakischen Republik)
18. Úrad jadrového dozoru Slovenskej republiky (Nuklearaufsichtsbehörde der Slowakischen Republik)
19. Úrad pre normalizáciu, metrológiu a skúšobníctvo Slovenskej republiky (Slowakisches Amt für Normen, Mess- und Prüfwesen)
20. Úrad pre verejné obstarávanie (Amt für öffentliches Auftragswesen)
21. Úrad priemyselného vlastníctva Slovenskej republiky (Amt für geistiges Eigentum der Slowakischen Republik)
22. Správa štátnych hmotných rezerv Slovenskej republiky (Behörde für nationale Rohstoffvorräte der Slowakischen Republik)
23. Národný bezpečnostný úrad (Nationale Sicherheitsbehörde)
24. Kancelária Prezidenta Slovenskej republiky (Präsidentialamt der Slowakischen Republik)
25. Národná rada Slovenskej republiky (Nationalrat der Slowakischen Republik)

26. Ústavný súd Slovenskej republiky (Verfassungsgericht der Slowakischen Republik)
27. Najvyšší súd Slovenskej republiky (Oberstes Gericht der Slowakischen Republik)
28. Generálna prokuratúra Slovenskej republiky (Staatsanwaltschaft der Slowakischen Republik)
29. Najvyšší kontrolný úrad Slovenskej republiky (Oberster Rechnungshof der Slowakischen Republik)
30. Telekomunikačný úrad Slovenskej republiky (Amt für Telekommunikation der Slowakischen Republik)
31. Poštový úrad (Postregulierungsbehörde)
32. Úrad na ochranu osobných údajov (Amt für den Schutz personenbezogener Daten)
33. Kancelária verejného ochrancu práv (Amt des Bürgerbeauftragten)
34. Úrad pre finančný trh (Amt für den Finanzmarkt)

FINNLAND

1. Oikeuskanslerinvirasto – Justitiekanslersämbetet (Kanzlei des Justizkanzlers)

2. Liikenne- ja Viestintäministeriö – Kommunikationsministeriet (Ministerium für **Verkehr** und Kommunikation):

- a) Viestintävirasto – Kommunikationsverket (Finnische Regulierungsbehörde für das Kommunikationswesen)
- b) Ajoneuvohallintokeskus AKE – Fordonsförvaltningscentralen AKE (Finnische Fahrzeugverwaltung)
- c) Ilmailuhallinto – Luftfartsförvaltningen (Finnische Zivilluftfahrtbehörde)
- d) Ilmatieteen laitos – Meteorologiska institutet (Finnisches Institut für Meteorologie)
- e) Merenkulkulaitos – Sjöfartsverket (Finnische Schifffahrtsbehörde)
- f) Merentutkimuslaitos – Havsforskningsinstitutet (Finnisches Institut für Meeresforschung)
- g) Ratahallintokeskus RHK – Banförvaltningscentralen RHK (Eisenbahnverwaltung)
- h) Rautatievirasto – Järnvägsverket (Finnische Eisenbahnagentur)
- i) Tiehallinto – Vägförvaltningen (Straßenverwaltung)

3. Maa- ja Metsätalousministeriö – Jord- Och Skogsbruksministeriet (Ministerium für Land- und Forstwirtschaft):
 - a) Elintarviketurvallisuusvirasto – Livsmedelssäkerhetsverket (Finnische Behörde für Lebensmittelsicherheit)
 - b) Maanmittauslaitos – Lantmäteriverket (Finnisches Vermessungsamt)
 - c) Maaseutuvirasto – Landsbygdsverket (Agentur für den ländlichen Raum)

4. Oikeusministeriö – Justitieministeriet (Ministerium der Justiz):
 - a) Tietosuojavaltuutetun toimisto – Dataombudsmannens byrå (Amt des Datenschutzbeauftragten)
 - b) Tuomioistuimet – Domstolar (Gerichte)
 - c) Korkein oikeus – Högsta domstolen (Oberster Gerichtshof)
 - d) Korkein hallinto-oikeus – Högsta förvaltningsdomstolen (Oberstes Verwaltungsgericht)
 - e) Hovioikeudet – hovrätter (Berufungsgericht)

- f) Käräjäoikeudet – tingsrätter (Bezirksgerichte)
- g) Hallinto-oikeudet – förvaltningsdomstolar (Verwaltungsgerichte)
- h) Markkinaoikeus – Marknadsdomstolen (Marktgericht)
- i) Työtuomioistuin – Arbetsdomstolen (Arbeitsgericht)
- j) Vakuutusoiikeus – Försäkringsdomstolen (Versicherungsgericht)
- k) Kuluttajariitalautakunta – Konsumenttvistenämnden (Verbraucherbeschwerdestelle)
- l) Vankeinhoitolaitos – Fångvårdsväsendet (Strafvollzugswesen)
- m) HEUNI – Yhdistyneiden Kansakuntien yhteydessä toimiva Euroopan kriminaalipolitiikan instituutti – HEUNI – Europeiska institutet för kriminalpolitik, verksamt i anslutning till Förenta Nationerna (Europäisches Institut für Verhütung und Bekämpfung der Kriminalität)
- n) Konkurssiasiamiehen toimisto – Konkursombudsmannens byrå (Amt des Insolvenz-Ombudsmanns)
- o) Oikeushallinnon palvelukeskus – Justitieförvaltningens servicecentral (Dienstzentrum der Justizverwaltung)

- p) Oikeushallinnon tietotekniikkakeskus – Justitieförvaltningens datateknikcentral
(Rechenzentrum der Justizverwaltung)
- q) Oikeuspoliittinen tutkimuslaitos (Optula) – Rättspolitiska forskningsinstitutet (Institut für Rechtspolitik)
- r) Oikeusrekisterikeskus – Rättsregistercentralen (Strafregisterzentrum)
- s) Onnettomuustutkintakeskus – Centralen för undersökning av olyckor (Kommission für die Unfallprüfung)
- t) Rikosseuraamusvirasto – Brottspåföljdsverket (Strafvollstreckungsbehörde)
- u) Rikosseuraamusalan koulutuskeskus – Brottspåföljdsområdets utbildningscentral
(Bildungsinstitut für Gefängnis- und Bewährungswesen)
- v) Rikoksentorjuntaneuvosto Rådet för brottsförebyggande (Nationalrat für die Verhütung von Straftaten)
- w) Saamelaiskäräjät – Sametinget (Saami-Parlament)
- x) Valtakunnansyyttäjänvirasto – Riksåklagarämbetet (Amt des Generalstaatsanwalts)

5. Opetusministeriö – Undervisningsministeriet (Ministerium für Bildung):
 - a) Opetushallitus – Utbildningsstyrelsen (Nationaler Bildungsrat)
 - b) Valtion elokuvatarkastamo – Statens filmgranskningsbyrå (Finnische Filmprüfstelle)

6. Puolustusministeriö – Försvarsministeriet (Ministerium für Verteidigung):
 - a) Puolustusvoimat – Försvarsmakten (Finnische Verteidigungstreitkräfte)

7. Sisäasiainministeriö – Inrikesministeriet (Ministerium des Inneren):
 - a) Keskusrikospoliisi – Centralkriminalpolisen (Zentrale Kriminalpolizei)
 - b) Liikkuva poliisi – Rörliga polisen (Nationale Verkehrspolizei)
 - c) Rajavartiolaitos – Gränsbevakningsväsendet (Grenzschutz)
 - d) Suojelupoliisi – Skyddspolisen (Polizeischutz)
 - e) Poliisiammattikorkeakoulu – Polisyrkeshögskolan (Polizeiakademie)

- f) Poliisin tekniikkakeskus – Polisens teknikcentral (Technisches Zentrum der Polizei)
 - g) Pelastusopisto – Räddningsverket (Rettungsdienst)
 - h) Hätäkeskuslaitos – Nödcentralverket (Notfallabwehrzentrum)
 - i) Maahanmuuttovirasto – Migrationsverket (Einwanderungsbehörde)
 - j) Sisäasiainhallinnon palvelukeskus – Inrikesförvaltningens servicecentral (Dienstzentrum der Inlandsverwaltung)
 - k) Helsingin kihlakunnan poliisilaitos – Polisnrättningen i Helsingfors (Polizeidienststelle Helsinki)
 - l) Valtion turvapaikanhakijoiden vastaanottokeskukset – Statliga förläggningar för asylsökande (Aufnahmezentren für Asylsuchende)
8. Sosiaali- Ja Terveysministeriö – Social- Och Hälsovårdsministeriet (Ministerium für Soziales und Gesundheit):
- a) Työttömyysturvalautakunta – Besvärsnämnden för utkomstskyddsärenden (Beschwerdestelle für Arbeitslose)

- b) Sosiaaliturvan muutoksenhakulautakunta – Besvärnsämnden för socialtrygghet (Berufungsinstanz)
- c) Lääkelaitos – Läkemedelsverket (Nationale Arzneimittelagentur)
- d) Terveysturvakeskus – Rättsskyddscentralen för hälsovården (Nationale Behörde für medizinrechtliche Angelegenheiten)
- e) Säteilyturvakeskus – Strålsäkerhetscentralen (Finnisches Zentrum für Strahlenschutz und die Sicherheit von Kernkraftanlagen)
- f) Kansanterveyslaitos – Folkhälsoinstitutet (Nationales Institut für öffentliche Gesundheit)
- g) Lääkehoidon kehittämiskeskus ROHTO – Utvecklingscentralen för läkemedelsbehandling (Entwicklungszentrum für Pharmakotherapie)
- h) Sosiaali- ja terveydenhuollon tuotevalvontakeskus – Social- och hälsovårdens produktill-synscentral (Nationales Büro für Produktüberwachung, soziale Sicherheit und Gesundheit)
- i) Sosiaali- ja terveysturvakeskus Stakes – Forsknings- och utvecklingscentralen för social- och hälsovården Stakes (Forschungs- und Entwicklungszentrum für Gesundheits- und Sozialwesen)

9. Työ- ja Elinkeinministeriö – Arbets- och Näringsministeriet (Ministerium für Beschäftigung und Wirtschaft):
- a) Kuluttajavirasto – Konsumentverket (Finnische Verbraucherbehörde)
 - b) Kilpailuvirasto – Konkurrensverket (Finnische Wettbewerbsbehörde)
 - c) Patentti- ja rekisterihallitus – Patent- och registerstyrelsen (Nationales Patent- und Registrierungsamt)
 - d) Valtakunnansovittelijain toimisto – Riksförlikningsmännens byrå (Nationales Schiedsamt)
 - e) Työneuvosto – Arbetsrådet (Arbeitsrat)
 - f) Energiamarkkinavirasto – Energimarknadsverket (Energiamarktbehörde)
 - g) Geologian tutkimuskeskus – Geologiska forskningscentralen (Finnisches Amt für geologische Untersuchungen)
 - h) Huoltovarmuuskeskus – Försörjningsberedskapscentralen (Nationale Agentur für Notversorgung)

- i) Kuluttajatutkimuskeskus – Konsumentforskningscentralen (Nationales Verbraucher-Forschungszentrum)
- j) Matkailun edistämiskeskus (MEK) – Centralen för turistfrämjande (Finnisches Fremdenverkehrsamt)
- k) Mittatekniikan keskus – MIKES – Mätteknikcentralen (Zentrum für Metrologie)
- l) Tekes – teknologian ja innovaatioiden kehittämiskeskus – Tekes – utvecklingscentralen för teknologi och innovationer (Finnische Förderagentur für Technologie und Innovation)
- m) Turvatekniikan keskus – TUKES – Säkerhetsteknikcentralen (Behörde für Sicherheitstechnik)
- n) Valtion teknillinen tutkimuskeskus – VTT – Statens tekniska forskningscentral (VTT Technisches Forschungszentrum Finnland)
- o) Syrjintälautakunta – Nationella diskrimineringsnämnden (Ausschuss für Diskriminierungsfragen)
- p) Vähemmistövaltuutetun toimisto – Minoritetsombudsmannens byrå (Amt des Bürgerbeauftragten für Minderheiten)

10. Ulkoasiainministeriö – utrikesministeriet (Ministerium für auswärtige Angelegenheiten)
11. Valtioneuvoston kanslia – statsrådets kansli (Amt des Ministerpräsidenten)
12. Valtiovarainministeriö – finansministeriet (Ministerium der Finanzen):
 - a) Valtiokonttori – Statskontoret (Schatzamt)
 - b) Verohallinto – Skatteförvaltningen (Steuerverwaltung)
 - c) Tullilaitos – Tullverket (Zollbehörde)
 - d) Tilastokeskus – Statistikcentralen (Finnisches Statistikamt)
 - e) Valtiontaloudellinen tutkimuskeskus – Statens ekonomiska forskningscentral (Staatliches Institut für Wirtschaftsforschung)
 - f) Väestökisterikeskus – Befolkningsregistercentralen (Bevölkerungsregister)
13. Ympäristöministeriö – Miljöministeriet (Ministerium für Umwelt):
 - a) Suomen ympäristökeskus – Finlands miljöcentral (Finnisches Umweltinstitut)
14. Valtiontalouden Tarkastusvirasto – Statens Revisionsverk (Nationale Rechnungsprüfungsbehörde)

SCHWEDEN

1. Akademien för de fria konsterna (Königliche Akademie der schönen Künste)
2. Allmänna reklamationsnämnden (Nationale Verbraucherbeschwerdestelle)
3. Arbetsdomstolen (Arbeitsgericht)
4. Arbetsförmedlingen (Schwedische Arbeitsvermittlung)
5. Arbetsgivarverk, statens (Nationales Amt für öffentliche Arbeitgeber)
6. Arbetslivsinstitutet (Nationales Institut für Arbeitsleben)
7. Arbetsmiljöverket (Schwedische Behörde für das Arbeitsumfeld)
8. Arvsfondsdelegationen (Kommission für den schwedischen Erbfonds)
9. Arkitekturmuseet (Museum für Architektur)
10. Ljud och bildarkiv, statens (Nationales Archiv für Ton- und Filmaufnahmen)
11. Barnombudsmannen (Amt des Kinderbeauftragten)

12. Beredning för utvärdering av medicinsk metodik, statens (Schwedischer Rat für die Bewertung von Technologie im Gesundheitswesen)
13. Kungliga Biblioteket (Königliche Bibliothek)
14. Biografbyrå, statens (Nationale Filmprüfstelle)
15. Biografiskt lexikon, svenskt (Schwedisches biografisches Lexikon)
16. Bokföringsnämnden (Schwedisches Amt für Rechnungslegungsstandards)
17. Bolagsverket (Schwedisches Handelsregister)
18. Bostadskreditnämnd, statens (BKN) (Nationales Amt für Wohnungsbaukreditbürgschaften)
19. Boverket (Nationales Amt für das Wohnungswesen)
20. Brottsförebyggande rådet (Nationaler Rat für Kriminalitätsverhütung)
21. Brottsoffermyndigheten (Behörde für Entschädigung und Unterstützung von Verbrechenopfern)
22. Centrala studiestödsnämnden (Nationales Amt für Studienbeihilfen)

23. Datainspektionen (Datenschutzbehörde)
24. Departementen (Ministerien – Regierungsstellen)
25. Domstolsverket (Nationale Gerichtsverwaltung)
26. Elsäkerhetsverket (Nationales Amt für die Elektrizitätssicherheit)
27. Energimarknadsinspektionen (Schwedische Aufsichtsbehörde für den Energiemarkt)
28. Exportkreditnämnden (Amt für Exportkreditgarantien)
29. Finanspolitiska rådet (Schwedischer Rat für Finanzpolitik)
30. Finansinspektionen (Finanzaufsichtsbehörde)
31. Fiskeriverket (Nationale Fischereiverwaltung)
32. Folkhälsoinstitut, statens (Nationales Institut für öffentliche Gesundheit)
33. Forskningsrådet för miljö, areella näringar och samhällsbyggande, Formas (Schwedischer Umweltforschungsrat)

34. Fortifikationsverket (Nationale Verwaltung für militärische Liegenschaften)
35. Medlingsinstitutet (Nationale Schlichtungsstelle)
36. Försvarets materielverk (Materialverwaltungsstelle für Verteidigungszwecke)
37. Försvarets radioanstalt (Funkinstitut für die nationale Verteidigung)
38. Förvarshistoriska museer, statens (Schwedische Museen für Militärgeschichte)
39. Förvarshögskolan (Staatliche Verteidigungshochschule)
40. Förvarsmakten (Schwedische Streitkräfte)
41. Försäkringskassan (Sozialversicherungsanstalt)
42. Geologiska undersökning, Sveriges (Schwedisches Amt für geologische Untersuchungen)
43. Geotekniska institut, statens (Geotechnisches Institut)
44. Glesbygdsverket (Nationales Amt für die Entwicklung des ländlichen Raums)

45. Grafiska institutet och institutet för högre kommunikations- och reklamutbildning (Grafisches Institut und Höheres Institut für Kommunikation und Marketing)
46. Granskningsnämnden för Radio och TV (Schwedische Rundfunkkommission)
47. Handelsflottans kultur- och fritidsråd (Dienst der schwedischen Regierung für Seeleute)
48. Handikappombudsmannen (Beauftragter für Menschen mit Behinderungen)
49. Haverikommission, statens (Untersuchungskommission für Großunfälle)
50. Hovrätterna (6) (Berufungsgerichte (6))
51. Hyres- och ärendenämnder (12) (Regionale Mietschlichtungsämter (12))
52. Hälso- och sjukvårdens ansvarsnämnd (Ausschuss für medizinische Verantwortung)
53. Höskoleverket (Nationales Amt für das Hochschulwesen)
54. Högsta domstolen (Oberster Gerichtshof)
55. Institut för psykosocial miljömedicin, statens (Nationales Institut für psychosoziale Faktoren und Gesundheit)

56. Institut för tillväxtpolitiska studier (Nationales Institut für Regionalstudien)
57. Institutet för rymdfysik (Schwedisches Institut für Raumfahrtphysik)
58. Internationella programkontoret för utbildningsområdet (Internationales Programmbüro für allgemeine und berufliche Bildung)
59. Migrationsverket (Schwedische Migrationsbehörde)
60. Jordbruksverk, statens (Schwedisches Landwirtschaftsamt)
61. Justitiekanslern (Kanzlei des Justizkanzlers)
62. Jämställdhetsombudsmannen (Amt des Beauftragten für Chancengleichheit)
63. Kammarkollegiet (Nationales Verwaltungsamt für öffentliche Vermögen)
64. Kammarrätterna (4) (Oberverwaltungsgerichte (4))
65. Kemikalieinspektionen (Nationale Kontrollbehörde für Chemikalien)
66. Kommerskollegium (Nationales Handelsamt)

67. Verket för innovationssystem (VINNOVA) (Schwedisches Amt für Innovationssysteme)
68. Konjunkturinstitutet (Nationales Institut für Wirtschaftsforschung)
69. Konkursverket (Schwedische Wettbewerbsbehörde)
70. Konstfack (Hochschule für Kunst, Handwerk und Design)
71. Konsthögskolan (Hochschule der schönen Künste)
72. Nationalmuseum (Nationalmuseum der schönen Künste)
73. Konstnärsnämnden (Ausschuss für Kunststipendien)
74. Konstråd, statens (Nationaler Kunstrat)
75. Konsumentverket (Nationales Amt für Verbraucherpolitik)
76. Kriminaltekniska laboratoriet, statens (Staatliches Labor für Forensik)
77. Kriminalvården (Strafvollzugs- und Bewährungsdienst)
78. Kriminalvårdsnämnden (Nationaler Begnadigungsausschuss)

79. Kronofogdemyndigheten (Schwedisches Betreibungsamt)
80. Kulturråd, statens (Nationalrat für kulturelle Angelegenheiten)
81. Kustbevakningen (Schwedische Küstenwache)
82. Lantmäteriverket (Nationales Vermessungsamt)
83. Livrustkammaren/Skoklosters slott/Hallwylska museet (Königliche Leibrückkammer)
84. Livsmedelsverk, statens (Nationales Amt für das Lebensmittelwesen)
85. Lotteriinspektionen (Nationale Behörde für Glücksspielaufsicht)
86. Läkemedelsverket (Arzneimittelagentur)
87. Länsrätterna (24) (Provinzverwaltungsgerichte (24))
88. Länsstyrelserna (24) (Provinzverwaltungen (24))
89. Pensionsverk, statens (Altersversorgungsanstalt für öffentlich Bedienstete)
90. Marknadsdomstolen (Marktgericht)

91. Meteorologiska och hydrologiska institut, Sveriges (Schwedisches Meteorologisches und Hydrologisches Institut)
92. Moderna museet (Modernes Museum)
93. Musiksamlingar, statens (Schwedische Musiksammlungen)
94. Myndigheten för handikappolitisk samordning (Schwedische Agentur für die Koordinierung der Behindertenpolitik)
95. Myndigheten för nätverk och samarbete inom högre utbildning (Schwedische Agentur für Netzwerke und Zusammenarbeit im Hochschulwesen)
96. Nämnd för statligt stöd till trossamfun (Ausschuss für staatliche Finanzhilfen zugunsten von Religionsgemeinschaften)
97. Naturhistoriska riksmuseet (Naturgeschichtliches Museum)
98. Naturvårdsverket (Nationales Amt für Umweltschutz)
99. Nordiska Afrikainstitutet (Skandinavisches Institut für Afrika-Studien)
100. Nordiska högskolan för folkhälsovetenskap (Nordische Schule für öffentliche Gesundheit)

101. Notarienämnden (Notariatsausschuss)
102. Myndigheten för internationella adoptionsfrågor (Schwedisches Amt für Auslandsadoptionen)
103. Verket för näringslivsutveckling - NUTEK (Schwedisches Amt für wirtschaftliche und regionale Entwicklung)
104. Ombudsmannen mot etnisk diskriminering (Amt des Bürgerbeauftragten für ethnische Diskriminierung)
105. Patentbesvärsrätten (Patentbeschwerdegericht)
106. Patent- och registreringsverket (Patent- und Registeramt)
107. Personadressregisternämnd statens, SPAR-nämnden (Schwedisches Einwohnermeldeamt)
108. Polarforskningssekretariatet (Schwedisches Sekretariat für die Polarforschung)
109. Presstödsnämnden (Pressesubventionsausschuss)
110. Rådet för Europeiska socialfonden i Sverige (Rat des Europäischen Sozialfonds in Schweden)

111. Radio- och TV-verket (Schwedische Rundfunk- und Fernsehbehörde)
112. Regeringskansliet (Kanzleien der Ministerien)
113. Regeringsrätten (Oberster Verwaltungsgerichtshof)
114. Riksantikvarieämbetet (Zentralamt für Denkmalpflege)
115. Riksarkivet (Reichsarchiv)
116. Riksbanken (Schwedische Nationalbank)
117. Riksdagsförvaltningen (Reichstagsverwaltung)
118. Riksdagens ombudsmän, JO (Ombudsleute des Reichstags)
119. Riksdagens revisorer (Reichstagsprüfer)
120. Riksgäldskontoret (Reichsschuldenverwaltung)
121. Rikspolisstyrelsen (Nationales Polizeiamt)

122. Riksrevisionen (Nationaler Rechnungshof)
123. Riksställningar, Stiftelsen (Stiftung „Wanderausstellungen“)
124. Rymdstyrelsen (Nationales Amt für Raumfahrt)
125. Forskningsrådet för arbetsliv och socialvetenskap (Schwedischer Forschungsrat für Arbeitsleben und Soziales)
126. Räddningsverk, statens (Nationaler Rettungsdienst)
127. Rätthjälpsmyndigheten (Regionalbehörde für Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten)
128. Rättsmedicinalverket (Nationales Amt für Rechtsmedizin)
129. Sameskolstyrelsen och sameskolor (Schulamtsamt für Samen (Lappen) und Schulen der Samen (Lappen))
130. Sjöfartsverket (Nationales Amt für Seeschifffahrt)
131. Maritima museer, statens (Nationale maritime Museen)
132. Säkerhets- och integritetsskyddsnämnden (Schwedische Kommission für Sicherheit und Integritätsschutz)

133. Skatteverket (Schwedische Steuerverwaltung)
134. Skogsstyrelsen (Nationales Amt für Forstwirtschaft)
135. Skolverk, statens (Nationales Schulamt)
136. Smittskyddsinstitutet (Schwedisches Institut für Seuchenschutz)
137. Sprängämnesinspektionen (Nationales Amt für Gesundheits- und Sozialwesen)
138. Sprängämnesinspektionen (Nationale Kontrollbehörde für Explosivstoffe und feuergefährliche Flüssigkeiten)
139. Statistiska centralbyrån (Schwedisches Amt für Statistik)
140. Statskontoret (Amt für Verwaltungsreform)
141. Strålsäkerhetsmyndigheten (Schwedisches Amt für Strahlenschutz)
142. Styrelsen för internationellt utvecklingssamarbete, SIDA (Schwedisches Amt für internationale Entwicklungszusammenarbeit)
143. Styrelsen för psykologiskt försvar (Nationales Amt für psychologische Landesverteidigung)

144. Styrelsen för ackreditering och teknisk kontroll (Schwedisches Amt für Akkreditierung)
145. Svenska Institutet, stiftelsen (Schwedisches Institut)
146. Talboks- och punktskriftsbiblioteket (Bibliothek für Hörbücher und Veröffentlichungen in Blindenschrift)
147. Tingsrätterna (97) (Amtsgerichte (97))
148. Tjänsteförslagsnämnden för domstolsväsendet (Ausschuss für die Nominierung von Richtern)
149. Totalförsvarets pliktverk (Wehrpflichtamt)
150. Totalförsvarets forskningsinstitut (Schwedisches Institut für Verteidigungsforschung)
151. Tullverket (Schwedische Zollverwaltung)
152. Turistdelegationen (Schwedisches Fremdenverkehrsamt)
153. Ungdomsstyrelsen (Nationaler Jugendrat)
154. Universitet och högskolor (Hochschulen)
155. Utlänningsnämnden (Beschwerdeamt für Ausländerangelegenheiten)

156. Utsädeskontroll, statens (Nationales Institut für Saatgutüberwachung)
157. Vägverket (Nationales Amt für Straßenwesen)
158. Vatten- och avloppsnämnd, statens (Nationales Wasser- und Abwasseramt)
159. Verket för högskoleservice (VHS) (Nationales Amt für das Hochschulwesen)
160. Verket för näringslivsutveckling (NUTEK) (Schwedisches Amt für wirtschaftliche und regionale Entwicklung)
161. Vetenskapsrådet (Schwedischer Forschungsrat)
162. Veterinärmedicinska anstalt, statens (Nationales veterinärmedizinisches Institut)
163. Väg- och transportforskningsinstitut, statens (Nationales Straßen- und Verkehrsforschungsinstitut)
164. Växsortnämnd, statens (Nationales Sortenamt)
165. Åklagarmyndigheten (Schwedische Generalstaatsanwaltschaft)
166. Krisberedskapsmyndigheten (Schwedisches Amt für Katastrophen- und Krisenmanagement)
167. Överklagandenämnd för nämndemannauppdrag (Berufungsausschuss für die Ernennung von Laienrichtern)

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT A

1. Die aufgeführten öffentlichen Auftraggeber der Mitgliedstaaten der Europäischen Union umfassen auch alle diesen öffentlichen Auftraggebern nachgeordneten Stellen, sofern sie keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen.
2. Die Beschaffung durch Stellen im Bereich Verteidigung und Sicherheit ist nur in Bezug auf das in Anhang D aufgeführte nichtsensible und Nichtkriegsmaterial erfasst.

ABSCHNITT B

BESCHAFFUNGSSTELLEN UNTERHALB DER ZENTRALREGIERUNG

1. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für die von Absatz 2 erfassten Beschaffungsstellen, wenn der Auftragswert die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:
 - a) 200 000 SZR für die Waren gemäß Abschnitt D und die Dienstleistungen gemäß Abschnitt E und
 - b) 5 000 000 SZR für Bauleistungen gemäß Abschnitt F.

2. Bei den von diesem Abschnitt erfassten Beschaffungsstellen handelt es sich um sämtliche regionale Auftraggeber der Mitgliedstaaten der Verwaltungseinheiten, die in den Kategorien NUTS 1 und NUTS 2 der mit der Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003³ geschaffenen gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) aufgeführt sind.

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT B

1. Die Europäische Union unterbreitet Mexiko unmittelbar nach Eingang des Angebots, das Mexiko gemäß Nummer 13 der Erläuterungen zu Abschnitt B in Anhang 21-B (Erfasste Beschaffungen Mexikos) unterbreitet hat, ein Angebot für die Ausweitung des auf die Beschaffungsstellen dieses Abschnitts bezogenen Erfassungsbereichs.

2. Im Anschluss an den Austausch von Angeboten nach Unterabsatz 1 bewertet der auf Grundlage von Artikel 33.4 (Unterausschüsse und sonstige Gremien) Absatz 1 Buchstabe j eingesetzte Unterausschuss „Öffentliche Beschaffung“ die Gleichwertigkeit des gegenseitig gewährten Marktzugangs und erstellt, sofern die Vertreter der Vertragsparteien in diesem Unterausschuss den angebotenen Marktzugang als gleichwertig erachten, nach Artikel 21.19 (Unterausschuss „Öffentliche Beschaffung“) Buchstabe b einen Beschluss mit den erforderlichen Änderungen an diesem Abschnitt für den Handelsrat.

3. Der Handelsrat nimmt den Beschluss zur Änderung dieses Abschnitts vorbehaltlich des Abschlusses der internen Verfahren der Vertragsparteien innerhalb von sechs Monaten an.

³ Verordnung (EG) Nr. 1059/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai 2003 über die Schaffung einer gemeinsamen Klassifikation der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS).

ABSCHNITT C

SONSTIGE BESCHAFFUNGSSTELLEN

1. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für die von Absatz 2 erfassten Beschaffungsstellen, wenn der Auftragswert die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

- a) 400 000 SZR für die Waren gemäß Abschnitt D und die Dienstleistungen gemäß Abschnitt E und
- b) 5 000 000 SZR für Bauleistungen gemäß Abschnitt F.

2. Von diesem Abschnitt sind sämtliche Beschaffungsstellen erfasst, deren Beschaffungen unter die Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates⁴ fallen und die öffentliche Auftraggeber im Sinne dieser Richtlinie sind, einschließlich der von Abschnitt A bzw. B erfassten Stellen oder als öffentliche Unternehmen⁵ geltende Stellen, die eine oder mehrere der nachstehenden Tätigkeiten ausüben:

- a) Bereitstellung oder Betrieb fester Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Fortleitung oder der Abgabe von Trinkwasser bzw. Einspeisung von Trinkwasser in diese Netze,
- b) Bereitstellung oder Betrieb fester Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit der Erzeugung, der Übertragung oder der Verteilung von Strom bzw. Versorgung dieser Netze mit Strom,
- c) Versorgung von Luftverkehrsunternehmen mit Flughäfen oder anderen Terminaleinrichtungen,

⁴ Richtlinie 2014/25/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Vergabe von Aufträgen durch Auftraggeber im Bereich der Wasser, Energie- und Verkehrsversorgung sowie der Postdienste und zur Aufhebung der Richtlinie 2004/17/EG (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 243).

⁵ Gemäß der Richtlinie 2014/25/EU bezeichnet „öffentliches Unternehmen“ ein Unternehmen, auf das die öffentlichen Auftraggeber aufgrund der Eigentumsverhältnisse, der finanziellen Beteiligung oder der für das Unternehmen geltenden Bestimmungen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben können. Es wird vermutet, dass der Auftraggeber einen beherrschenden Einfluss auf ein Unternehmen ausübt, wenn er unmittelbar oder mittelbar

- a) die Mehrheit des gezeichneten Kapitals des Unternehmens hält oder
- b) über die Mehrheit der mit den Anteilen am Unternehmen verbundenen Stimmrechte verfügt oder
- c) mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans eines anderen Unternehmens ernennen kann.

- d) Versorgung von See- oder Binnenschifffahrtsunternehmen mit Häfen oder anderen Terminaleinrichtungen oder
- e) Bereitstellung oder Betrieb von Netzen⁶ zur Versorgung der Öffentlichkeit im Bereich des Nahverkehrs per Schiene, automatischer Systeme, Straßenbahn, Oberleitungsbus, Bus oder Kabel.

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT C

1. Aufträge, die zur Ausübung einer in Abschnitt C Nummer 2 Buchstaben a bis e aufgeführten Tätigkeit vergeben werden, fallen nicht unter Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen), wenn die Tätigkeit dem Wettbewerb auf dem betreffenden Markt ausgesetzt ist.
2. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für Aufträge, die von den von diesem Abschnitt erfassten Beschaffungsstellen für folgende Zwecke vergeben werden:
 - a) für den Erwerb von Wasser und die Lieferung von Energie oder von Brennstoffen für die Energieerzeugung,
 - b) für andere Zwecke als die Ausübung ihrer in Abschnitt C Nummer 2 Buchstaben a bis e aufgeführten Tätigkeiten oder für die Ausübung dieser Tätigkeiten in einem Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder

⁶ Im Verkehrsbereich gilt ein Netz als vorhanden, wenn die Verkehrsleistung gemäß den von einer zuständigen Behörde eines Mitgliedstaats der Europäischen Union festgelegten Bedingungen erbracht wird; dazu gehören die Festlegung der Strecken, der Transportkapazitäten oder der Fahrpläne.

- c) zum Zweck des Wiederverkaufs oder der Vermietung an Dritte, sofern die Beschaffungsstelle keine besonderen oder ausschließlichen Rechte für den Verkauf oder die Vermietung des Gegenstands solcher Aufträge genießt und andere Beschaffungsstellen diesen unter den gleichen Bedingungen verkaufen oder vermieten können.
3. Die Bereitstellung von Trinkwasser oder Elektrizität für Netze zur Versorgung der Öffentlichkeit durch eine andere Beschaffungsstelle als einen öffentlichen Auftraggeber wird nicht als eine Tätigkeit im Sinne von Nummer 2 Buchstabe a oder b betrachtet, sofern
- a) die Gewinnung von Trinkwasser oder Erzeugung von Elektrizität durch die betreffende Beschaffungsstelle erfolgt, weil deren Verbrauch zur Ausübung einer anderen Tätigkeit als in Abschnitt C Nummer 2 Buchstaben a bis e angegeben erforderlich ist, und
- b) die Lieferung an das öffentliche Netz nur von dem Eigenverbrauch des betreffenden Auftraggebers abhängt und unter Zugrundelegung des Mittels der letzten drei Jahre einschließlich des laufenden Jahres nicht mehr als 30 % der gesamten Trinkwasser- oder Energieerzeugung des Auftraggebers ausgemacht hat.

4. Sofern mindestens 80 % des durchschnittlichen Umsatzes des verbundenen Unternehmens im Zusammenhang mit Dienstleistungen oder Lieferungen in den vorangegangenen drei Jahren auf die Erbringung solcher Dienstleistungen bzw. Bereitstellung solcher Lieferungen an Unternehmen entfallen, mit denen es verbunden ist,⁷ gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) nicht für Dienstleistungs- oder Lieferaufträge, die

- a) von einer Beschaffungsstelle an ein verbundenes Unternehmen⁸ vergeben werden oder
- b) von einem gemeinsamen Unternehmen, das von mehreren Beschaffungsstellen ausschließlich zu dem Zweck gegründet wurde, Tätigkeiten im Sinne von Abschnitt C Nummer 2 Buchstaben a bis e auszuüben, an ein mit einer dieser Beschaffungsstellen verbundenes Unternehmen vergeben werden.

⁷ Liegen für die letzten drei Jahre keine Umsatzzahlen vor, weil das verbundene Unternehmen gerade gegründet wurde oder erst vor Kurzem seine Tätigkeit aufgenommen hat, genügt es, wenn das Unternehmen, vor allem durch Prognosen über die Tätigkeitsentwicklung, glaubhaft macht, dass die Erreichung des in dieser Anmerkung genannten Umsatzziels wahrscheinlich ist.

⁸ „Verbundenes Unternehmen“ bezeichnet ein Unternehmen, dessen Jahresabschlüsse mit denjenigen der Beschaffungsstelle im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen und zur Änderung der Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates konsolidiert werden bzw. bei Unternehmen, die nicht unter diese Richtlinie fallen, ein Unternehmen, auf das die Beschaffungsstelle unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann oder das seinerseits einen beherrschenden Einfluss auf die Beschaffungsstelle ausüben kann oder das ebenso wie die Beschaffungsstelle dem beherrschenden Einfluss eines dritten Unternehmens unterliegt, sei es durch Eigentum, finanzielle Beteiligung, Satzung oder sonstige Bestimmungen, die die Tätigkeit der Unternehmen regeln.

5. Wurde das gemeinsame Unternehmen errichtet, um die betreffende Tätigkeit während eines Zeitraums von mindestens drei Jahren durchzuführen, und wird in dem Rechtsakt zur Gründung des gemeinsamen Unternehmens festgelegt, dass die dieses Unternehmen bildenden Beschaffungsstellen dem Unternehmen zumindest während des gleichen Zeitraums angehören werden, gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) nicht für Verträge,

- a) die von einem gemeinsamen Unternehmen, das von mehreren Beschaffungsstellen ausschließlich zu dem Zweck gegründet wurde, Tätigkeiten im Sinne von Abschnitt C Nummer 2 Buchstaben a bis e auszuüben, an eine dieser Beschaffungsstellen vergeben werden, oder
- b) die eine Beschaffungsstelle an ein solches gemeinsames Unternehmen, dem sie angehört, vergibt.

ABSCHNITT D

WAREN

1. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für sämtliche Waren, die durch die in den Abschnitten A bis C aufgeführten Beschaffungsstellen beschafft werden.

2. Ungeachtet des Absatzes 1 gilt in Bezug auf Waren, die von den Ministerien für Verteidigung und den Agenturen für Verteidigungs- oder Sicherheitstätigkeiten in Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, der Slowakei, Finnland und Schweden beschafft werden, Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) nur für diejenigen Waren, die in den nachstehend aufgeführten Kapiteln der Kombinierten Nomenklatur beschrieben sind:

Kapitel 25: Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement

Kapitel 26: Erze sowie Schlacken und Aschen

Kapitel 27: Mineralische Brennstoffe, Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachse

ausgenommen:

ex 27.10: Spezialtreibstoffe

Kapitel 28: Anorganische chemische Erzeugnisse; organische und anorganische Verbindungen von Edelmetallen, von Seltenerdmetallen, von radioaktiven Elementen oder von Isotopen

ausgenommen:

ex 2808: Sprengstoffe

ex 2813: Sprengstoffe

ex 2814: Tränengas

ex 2825: Sprengstoffe

ex 2829: Sprengstoffe

ex 2834: Sprengstoffe

ex 2844: giftige Stoffe

ex 2845: giftige Stoffe

ex 2847: Sprengstoffe

ex 2852: giftige Stoffe

ex 2853: giftige Stoffe

Kapitel 29: Organische chemische Erzeugnisse

ausgenommen:

ex 2904: Sprengstoffe

ex 2905: Sprengstoffe

ex 2908: Sprengstoffe

ex 2909: Sprengstoffe

ex 2912: Sprengstoffe

ex 2913: Sprengstoffe

ex 2914: giftige Stoffe

ex 2915: giftige Stoffe

ex 2916: giftige Stoffe

ex 2920: giftige Stoffe

ex 2921: giftige Stoffe

ex 2922: giftige Stoffe

ex 2933: Sprengstoffe

ex 2926: giftige Stoffe

ex 2928: Sprengstoffe

Kapitel 30: Pharmazeutische Erzeugnisse

Kapitel 31: Düngemittel

Kapitel 32: Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine und ihre Derivate; Farbstoffe, Pigmente und andere Farbmittel; Anstrichfarben und Lacke, Kitte; Tinten

Kapitel 33: Ätherische Öle und Resinoide, zubereitete Riech-, Körperpflege- oder Schönheitsmittel

Kapitel 34: Seifen, organische grenzflächenaktive Stoffe, zubereitete Waschmittel, zubereitete Schmiermittel, künstliche Wachse, zubereitete Wachse, Schuhcreme, Scheuerpulver und dergleichen, Kerzen und ähnliche Erzeugnisse, Modelliermassen, „Dentalwachs“ und Zubereitungen für zahnärztliche Zwecke auf der Grundlage von Gips

Kapitel 35: Eiweißstoffe; modifizierte Stärke; Klebstoffe; Enzyme

Kapitel 37: Erzeugnisse zu fotografischen und kinematografischen Zwecken

Kapitel 38: Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie

ausgenommen:

ex 3824: giftige Stoffe

Kapitel 39: Kunststoffe und Waren daraus

ausgenommen:

ex 3912: Sprengstoffe

Kapitel 40: Kautschuk und Waren daraus

ausgenommen:

ex 4011: kugelsichere Reifen

Kapitel 41: Rohe Häute und Felle (andere als Pelzfelle) und Leder

Kapitel 42: Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen

Kapitel 43: Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus

Kapitel 44: Holz und Holzwaren; Holzkohle

Kapitel 45: Kork und Korkwaren

Kapitel 46: Flechtwaren und Korbmacherwaren, aus Stroh, Esparto oder anderen Flechtstoffen;
Flechtwaren und Korbmacherwaren

Kapitel 47: Halbstoffe aus Holz oder anderen cellulosehaltigen Faserstoffen; Papier oder Pappe
(Abfälle und Ausschuss) zur Wiedergewinnung

Kapitel 48: Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier oder Pappe

Kapitel 49: Bücher, Zeitungen, Bilddrucke und andere Erzeugnisse des grafischen Gewerbes; hand-
oder maschinengeschriebene Schriftstücke und Pläne

Kapitel 65: Kopfbedeckungen und Teile davon

Kapitel 66: Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Sitzstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und
Teile davon

Kapitel 67: Zugerichtete Federn und Daunen und Waren aus Federn oder Daunen; künstliche
Blumen; Waren aus Menschenhaaren

Kapitel 68: Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen

Kapitel 69: Keramische Waren

Kapitel 70: Glas und Glaswaren

Kapitel 71: Echte Perlen oder Zuchtperlen, Edelsteine oder Schmucksteine, Edelmetalle, Edelmetallplattierungen und Waren daraus; Fantasieschmuck; Münzen

Kapitel 73: Waren aus Eisen oder Stahl

Kapitel 74: Kupfer und Waren daraus

Kapitel 75: Nickel und Waren daraus

Kapitel 76: Aluminium und Waren daraus

Kapitel 77: Magnesium und Beryllium und Waren daraus

Kapitel 78: Blei und Waren daraus

Kapitel 79: Zink und Waren daraus

Kapitel 80: Zinn und Waren daraus

Kapitel 81: Andere unedle Metalle; Cermets; und Waren daraus

Kapitel 82: Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke, aus unedlen Metallen; Teile davon, aus unedlen Metallen

ausgenommen:

ex 8207: Werkzeuge aus unedlen Metallen

ex 8209: Werkzeuge und Teile davon, aus unedlen Metallen

Kapitel 83: Verschiedene Waren aus unedlen Metallen

Kapitel 84: Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; Teile davon

ausgenommen:

8407: Motoren

8408: Motoren

ex 8411: andere Motoren

ex 8412: andere Motoren

ex 8458: Maschinen und Apparate

ex 8486: Maschinen und Apparate

ex 8471: automatische Datenverarbeitungsmaschinen

ex 8473: Teile für Maschinen der Position 8471

ex 8401: Kernreaktoren

Kapitel 85: Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte und andere elektrotechnische Waren, Teile davon; Tonaufnahme- oder Tonwiedergabegeräte, Bild- und Tonaufzeichnungs- oder -wiedergabegeräte, für das Fernsehen, Teile und Zubehör für diese Geräte

ausgenommen:

ex 8517: Telekommunikationsausrüstung

ex 8525: Sendegeräte

ex 8527: Sendegeräte

Kapitel 86: Schienenfahrzeuge und ortsfestes Gleismaterial, Teile davon; mechanische (auch elektromechanische) Signalgeräte für Verkehrswege

ausgenommen:

ex 8601: gepanzerte Lokomotiven, elektrisch

ex 8603: andere gepanzerte Lokomotiven

ex 8605: Wagen

ex 8604: Reparaturwagen

Kapitel 87: Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge, Teile davon und Zubehör

ausgenommen:

8710: Panzer und andere gepanzerte Fahrzeuge

8701: Zugmaschinen

ex 8702: Militärfahrzeuge

ex 8705: Abschleppwagen

ex 8711: Krafträder

ex 8716: Anhänger

Kapitel 89: Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen

ausgenommen:

ex 8906: Kriegsschiffe

Kapitel 90: optische, fotografische und kinematografische Instrumente, Apparate und Geräte, Mess-, Prüf- und Präzisionsinstrumente, -apparate und -geräte, medizinische und chirurgische Instrumente, Apparate und Geräte; Teile davon

ausgenommen:

ex 9005: Ferngläser

ex 9013: verschiedene Instrumente, Laser

ex 9014: Entfernungsmesser

ex 9028: elektrische und elektronische Messinstrumente

ex 9030: elektrische und elektronische Messinstrumente

ex 9031: elektrische und elektronische Messinstrumente

ex 9012: Mikroskope

ex 9018: medizinische Instrumente

ex 9019: Apparate und Geräte für Mechanotherapie

ex 9021: orthopädische Apparate

ex 9022: Röntgenapparate und -geräte

Kapitel 91: Uhrmacherwaren

Kapitel 92: Musikinstrumente; Teile und Zubehör für diese Instrumente

Kapitel 94: Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Betausstattungen und ähnliche Waren; Beleuchtungskörper, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Reklameleuchten, Leuchtschilder, beleuchtete Namensschilder und dergleichen; vorgefertigte Gebäude

ausgenommen:

ex 9401: Sitze für Luftfahrzeuge

Kapitel 95: bearbeitete Schnitz- und Formstoffe, Waren aus Schnitz- und Formstoffen

Kapitel 96: Verschiedene Waren

ABSCHNITT E

DIENSTLEISTUNGEN

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) in Bezug auf Beschaffungen durch die in den Abschnitten A bis C genannten Beschaffungsstellen für die folgenden Dienstleistungen, die gemäß der vorläufigen Zentralen Gütersystematik der Vereinten Nationen (CPC) in Dokument MTN.GNS/W/120 aufgeführt sind:

Dienstleistungen	CPC-Nr.
Instandhaltungs- und Reparaturdienstleistungen	6112, 6122, 633, 886
Dienstleistungen des Landverkehrs, einschließlich Dienstleistungen im Zusammenhang mit gepanzerten Fahrzeugen und Kurierdienstleistungen, ausgenommen Beförderung von Postsendungen	712 (außer 71235), 7512, 87304
Personen- und Güterbeförderung im Luftverkehr, ausgenommen Beförderung von Postsendungen	73 (außer 7321)
Beförderung von Postsendungen im Landverkehr, ausgenommen Beförderung im Schienen- und im Luftverkehr	71235, 7321
Telekommunikationsdienste	752

Dienstleistungen	CPC-Nr.
Finanzdienstleistungen	ex 81
a) Versicherungsdienstleistungen	812, 814
b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte	
Computer- und verwandte Dienstleistungen	84
Dienstleistungen von Rechnungslegern, Wirtschaftsprüfern und Buchhaltern	862
Dienstleistungen im Bereich Marktforschung und Erhebung der öffentlichen Meinung	864
Unternehmensberatung und verbundene Tätigkeiten	865, 866
Dienstleistungen von Architekten; Ingenieurdienstleistungen und integrierte Ingenieurdienstleistungen, Dienstleistungen von Städteplanern und Landschaftsarchitekten; verwandte wissenschaftliche und technische Beratung; technische Prüf- und Analysedienstleistungen	867.
Dienstleistungen im Bereich Werbung	871.
Gebäudereinigung und Hausverwaltung	874, 82201 bis 82206
Druck und Veröffentlichung auf Honorar- oder Vertragsbasis	88442
Dienstleistungen im Rahmen der Abwasser- und Abfallbeseitigung und der sonstigen Entsorgung	94

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT E

1. Die Beschaffung einer der von diesem Abschnitt erfassten Dienstleistungen durch die in den Abschnitten A bis C genannten Beschaffungsstellen gilt in Bezug auf mexikanische Dienstleister nur insoweit als erfasste Beschaffung, als Mexiko diese Dienstleistung nach Anhang 21-B (Erfasste Beschaffungen Mexikos) Abschnitt E (Dienstleistungen) erfasst hat.

2. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für Dienstleistungen, die die Beschaffungsstellen nach einem ausschließlichen Recht gemäß veröffentlichter Rechts- oder Verwaltungsvorschriften über andere Stellen beschaffen müssen.
3. In Bezug auf Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) nicht für die Beschaffung oder den Erwerb von Zahlstellen- oder Wertpapierverwahrdienstleistungen, Liquidations- und Verwaltungsdienstleistungen für regulierte Finanzinstitute sowie Verkaufs, Tilgungs- und Vertriebsdienstleistungen für öffentliche Schuldtitel, einschließlich Darlehen und Staatsanleihen, Schuldverschreibungen und anderer Wertpapiere. In Schweden werden Zahlungen an staatliche Stellen und Zahlungen von staatlichen Stellen über das schwedische Postgirosystem (Postgiro) abgewickelt.
4. In Bezug auf Dienstleistungen, die unter CPC 866 fallen, gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) nicht für Schieds- und Schlichtungsdienstleistungen.

ABSCHNITT F

BAULEISTUNGEN

1. Für die Zwecke dieses Anhangs bezeichnet „Bauleistungsauftrag“ einen Auftrag mit dem Ziel der Durchführung – gleichgültig mit welchen Mitteln – von Hoch- oder Tiefbauarbeiten im Sinne von Abteilung 51 der CPC.

2. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für alle Bauleistungen, die durch die in den Abschnitten A bis C genannten Beschaffungsstellen beschafft werden und in Abteilung 51 der CPC aufgeführt sind.

ABSCHNITT G

BAUKONZESSIONEN

1. Für die Zwecke dieses Anhangs bezeichnet „Baukonzession“ einen entgeltlichen, schriftlich geschlossenen Vertrag, mit dem Beschaffungsstellen einen oder mehrere Wirtschaftsbeteiligte mit der Erbringung von Bauleistungen beauftragen, wobei die Gegenleistung entweder allein in dem Recht zur Nutzung des vertragsgegenständlichen Bauwerks oder in diesem Recht zuzüglich einer Zahlung besteht. Mit der Vergabe einer Baukonzession geht auf den Wirtschaftsbeteiligten das Betriebsrisiko für die Nutzung des entsprechenden Bauwerks über, wobei es sich um ein Nachfrage- und/oder ein Angebotsrisiko handeln kann. Es sollte nicht garantiert werden, dass die Investitionsaufwendungen oder die Kosten für den Betrieb des Bauwerks wieder erwirtschaftet werden können.

2. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gelten die folgenden Bestimmungen des Kapitels 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für Baukonzessionen, die von den in Abschnitt A aufgeführten Beschaffungsstellen vergeben werden:

a) Artikel 21.1 (Begriffsbestimmungen),

- b) Artikel 21.2 (Anwendungsbereich) außer Absätze 7 und 8,
- c) Artikel 21.3 (Sicherheitsbezogene und allgemeine Ausnahmen),
- d) Artikel 21.4 (Allgemeine Grundsätze) außer Absatz 4,
- e) Artikel 21.5 (Informationen über das Beschaffungswesen),
- f) Artikel 21.6 (Bekanntmachungen) außer Absatz 2 Buchstaben c und e sowie Absätze 4 und 5,
- g) Artikel 21.7 (Teilnahmebedingungen),
- h) Artikel 21.9 (Technische Spezifikationen und Ausschreibungsunterlagen),
- i) Artikel 21.10 (Fristen) Absatz 1,
- j) Artikel 21.12 (Freihändige Vergabe) Absatz 1 Buchstaben a bis c und
- k) Artikel 21.14 (Behandlung der Angebote und Zuschlagserteilung) bis 21.19 (Unterausschuss „Öffentliche Beschaffung“).

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT G

Für die von diesem Abschnitt erfassten Baukonzessionen gelten die Ausnahmen gemäß Artikel 11 und 12 der Richtlinie 2014/23/EU des Europäischen Parlaments und des Rates⁹.

ABSCHNITT H

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN UND AUSNAHMEN

1. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für
 - a) die Beschaffung landwirtschaftlicher Erzeugnisse zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Förderprogrammen und Nahrungsmittelprogrammen (z. B. Nahrungsmittelhilfe einschließlich Soforthilfsmaßnahmen),
 - b) Beschaffungen zum Zwecke des Erwerbs, der Entwicklung, der Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehanstalten sowie Verträge über Sendezeit,
 - c) Beschaffungen durch die in den Abschnitten A und B genannten Beschaffungsstellen in Verbindung mit Tätigkeiten in den Bereichen Trinkwasser, Energie, Verkehr und Post, sofern sie nicht von Abschnitt C erfasst sind und den dort angegebenen Schwellenwerten unterliegen,

⁹ Richtlinie 2014/23/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Konzessionsvergabe (ABl. L 94 vom 28.3.2014, S. 1).

- d) Beschaffungen von Waren und Dienstleistungen durch eine erfasste Beschaffungsstelle über ihre eigenen Dienststellen oder Einrichtungen und
 - e) Beschaffungen durch eine erfasste Beschaffungsstelle von einer anderen Einrichtung, sofern die erfasste Beschaffungsstelle über die andere Einrichtung eine ähnliche Kontrolle ausübt wie über ihre eigenen Dienststellen.
2. In Bezug auf die Ålandinseln gelten die besonderen Bedingungen von Protokoll Nr. 2 über die Ålandinseln zum Vertrag über den Beitritt Finnlands zur Europäischen Union.

ABSCHNITT I

BESCHAFFUNGSINFORMATIONEN

A VERÖFFENTLICHUNG ALLGEMEINER BESCHAFFUNGSMABNAHMEN

In der nachstehenden Liste sind die elektronischen Medien bzw. Printmedien aufgeführt, die von der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten für die Veröffentlichung von Gesetzen, sonstigen Vorschriften, Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung, Mustervertragsklauseln und Verfahren gemäß Artikel 21.5 (Informationen über das Beschaffungswesen) in Bezug auf die von Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) erfassten öffentlichen Beschaffungen verwendet werden.

1. AUF EBENE DER EUROPÄISCHEN UNION

Informationen der Europäischen Union über das öffentliche Beschaffungswesen:

- a) <http://simap.ted.europa.eu/web/simap/home>
- b) Amtsblatt der Europäischen Union

2. MITGLIEDSTAATEN

BELGIEN

- a) Gesetze, Königliche Erlasse, Ministerialverordnungen, Ministerialrundschriften:

le Moniteur Belge

- b) Gerichtsentscheidungen:

Pasicrisie

BULGARIEN

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Държавен вестник (Amtsblatt)

- b) Gerichtsentscheidungen:

<http://www.sac.government.bg>

- c) Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung und Verfahren:

<http://www.aop.bg>

<http://www.cpc.bg>

TSCHECHIEN

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Gesetzessammlung der Tschechischen Republik

- b) Entscheidungen des Amtes für Wettbewerbsschutz

Sammlung der Entscheidungen des Amtes für Wettbewerbsschutz

DÄNEMARK

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Lovtidende

- b) Gerichtsentscheidungen:

Ugeskrift für Retsvaesen

- c) Verwaltungsentscheidungen und -verfahren:

Ministerialtidende

- d) Entscheidungen der Dänischen Beschwerdestelle für das öffentliche Beschaffungswesen:

Kendelser fra Klagenævnet for Udbud

DEUTSCHLAND

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Bundesgesetzblatt

Bundesanzeiger

- b) Gerichtsentscheidungen:

Entscheidungssammlungen des Bundesverfassungsgerichts, des Bundesgerichtshofs,
des Bundesverwaltungsgerichts, des Bundesfinanzhofs sowie der Oberlandesgerichte

ESTLAND

- a) Gesetze, sonstige Vorschriften und Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung:

Riigi Teataja – <http://www.riigiteataja.ee>

- b) Verfahren mit Bezug zum öffentlichen Beschaffungswesen

<https://riigihanked.riik.ee>

IRLAND

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Iris Oifigiúil (Amtsblatt der irischen Regierung)

GRIECHENLAND

Επίσημη εφημερίδα ευρωπαϊκών κοινοτήτων (Griechischer Staatsanzeiger)

SPANIEN

a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Boletín Oficial del Estado

b) Gerichtsentscheidungen:

Keine amtliche Veröffentlichung

FRANKREICH

a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Journal Officiel de la République française

b) Gerichtsentscheidungen:

Recueil des arrêts du Conseil d'État

Revue des marchés publics

KROATIEN

Narodne novine – <http://www.nn.hr>

ITALIEN

a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Gazzetta Ufficiale

b) Gerichtsentscheidungen:

Keine amtliche Veröffentlichung

ZYPERN

a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Επίσημη Εφημερίδα της Δημοκρατίας (Amtsblatt der Republik Zypern)

b) Gerichtsentscheidungen:

Αποφάσεις Ανωτάτου Δικαστηρίου 1999 – Τυπογραφείο της Δημοκρατίας (Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs – Veröffentlichungsamt)

LETTLAND

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Latvijas vēstnesis (Amtsblatt)

LITAUEN

- a) Gesetze, sonstige Vorschriften und Verwaltungsvorschriften:

Teisės aktų registras (Verzeichnis der Rechtsakte)

- b) Gerichtsentscheidungen:

Bulletin des Obersten Litauischen Gerichtshofs „Teismų praktika“

Bulletin des Obersten Litauischen Verwaltungsgerichtshofs „Administracinių teismų praktika“

LUXEMBURG

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Memorial

b) Gerichtsentscheidungen:

Pasicrisie

UNGARN

a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Magyar Közlöny (Amtsblatt der Republik Ungarn)

b) Gerichtsentscheidungen:

Közbeszerzési Értesítő – a Közbeszerzések Tanácsa Hivatalos Lapja (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen – Amtsblatt des Rates für das öffentliche Beschaffungswesen)

MALTA

a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Staatsanzeiger

Niederlande

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Niederlandse Staatscourant oder Staatsblad

- b) Gerichtsentscheidungen:

Keine amtliche Veröffentlichung

ÖSTERREICH

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Österreichisches Bundesgesetzblatt

Amtsblatt zur Wiener Zeitung

- b) Gerichtsentscheidungen:

Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes, des Verwaltungsgerichtshofes, des Obersten Gerichtshofes, der Oberlandesgerichte, des Bundesverwaltungsgerichtes und der Landesverwaltungsgerichte – <http://ris.bka.gv.at/Judikatur/>

POLEN

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Dziennik Ustaw Rzeczypospolitej Polskiej (Gesetzesblatt der Republik Polen)

- b) Gerichtsentscheidungen:

„Zamówienia publiczne w orzecznictwie. Wybrane orzeczenia zespołu arbitrów i Sądu Okręgowego w Warszawie“ (Ausgewählte Entscheidungen der Schiedsgerichte und des Bezirksgerichts Warschau)

PORTUGAL

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Diário da República Portuguesa 1a Série A e 2a série

- b) Gerichtsentscheidungen:

Boletim do Ministério da Justiça

Colectânea de Acordos do Supremo Tribunal Administrativo

RUMÄNIEN

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Monitorul Oficial al României (Amtsblatt Rumäniens)

- b) Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsentscheidungen mit allgemeiner Geltung und Verfahren:

<http://www.anrmap.ro>

SLOWENIEN

- a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Amtsblatt der Republik Slowenien

- b) Gerichtsentscheidungen:

Keine amtliche Veröffentlichung

SLOWAKEI

a) Gesetze und sonstige Vorschriften:

Zbierka zakonov (Gesetzessammlung)

b) Gerichtsentscheidungen:

Keine amtliche Veröffentlichung

FINNLAND

Suomen Säädykokoelma — Finlands Författningssamling (Finnisches Gesetzblatt)

SCHWEDEN

Svensk Författningssamling (Schwedisches Gesetzblatt)

B. VERÖFFENTLICHUNG VON BEKANNTMACHUNGEN

In diesem Teil von Abschnitt I sind die elektronischen Medien bzw. Printmedien aufgeführt, die von der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten für die Veröffentlichung nach Artikel 21.5 (Informationen über das Beschaffungswesen) von Bekanntmachungen verwendet werden, die nach Artikel 21.6 (Bekanntmachungen), Artikel 21.8 (Qualifikation der Anbieter) Absatz 7 und Artikel 21.15 (Transparenz von Beschaffungsinformationen) Absatz 2 vorgeschrieben sind.

1. EUROPÄISCHE UNION UND IHRE MITGLIEDSTAATEN

Alle Bekanntmachungen der von den Abschnitten A, B und C erfassten Beschaffungsstellen der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten werden im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union und in dessen elektronischer Fassung TED (tenders electronically daily: <http://ted.europa.eu> – zugänglich auch über das Portal http://simap.ted.europa.eu/index_en.html) veröffentlicht.

2. ZUSÄTZLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN IN BESTIMMTEN MITGLIEDSTAATEN

Neben der Veröffentlichung in einem elektronischen Medium oder in Papierform gemäß Nummer 1 sehen die Mitgliedstaaten die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in den nachstehend aufgeführten Medien vor.

BELGIEN

- a) Le Bulletin des Adjudications

b) Sonstige Veröffentlichungen in der Fachpresse

BULGARIEN

a) Държавен вестник (Amtsblatt) – <http://dv.parliament.bg>

b) Register für das öffentliche Beschaffungswesen – <http://www.aop.bg>

IRLAND

Tagespresse: „Irish Independent“, „Irish Times“, „Irish Press“, „Cork Examiner“

GRIECHENLAND

Veröffentlichung in der Tages-, Finanz-, Regional- und Fachpresse

FRANKREICH

Bulletin officiel des annonces des marchés publics

KROATIEN

Elektronički oglasnik javne nabave Republike Hrvatske (Elektronischer Anzeiger der Republik Kroatien für das öffentliche Beschaffungswesen)

ZYPERN

- a) Amtsblatt der Republik Zypern
- b) Örtliche Tagespresse

LETTLAND

Latvijas vēstnesis (Amtsblatt)

LITAUEN

- a) Centrinė viešųjų pirkimų informacinė sistema (zentrales Portal für das öffentliche Beschaffungswesen)
- b) Informationsbeilage „Informaciniai pranešimai“ zum Amtsblatt („Valstybės žinios“) der Republik Litauen

LUXEMBURG

Tagespresse

UNGARN

Közbeszerzési Értesítő – a Közbeszerzések Tanácsa Hivatalos Lapja (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen – Amtsblatt des Rates für das öffentliche Beschaffungswesen)

MALTA

Staatsanzeiger

ÖSTERREICH

Amtsblatt zur Wiener Zeitung

POLEN

Biuletyn Zamówień Publicznych (Bulletin für das öffentliche Beschaffungswesen)

RUMÄNIEN

- a) Monitorul Oficial al României (Amtsblatt Rumäniens)
- b) Elektronisches System für das öffentliche Beschaffungswesen – <http://www.e-licitatie.ro>

SLOWENIEN

Portal javnih naročil – <http://www.enarocanje.si/?podrocje=portal>

SLOWAKEI

Vestník verejného obstarávania (Zeitschrift für das öffentliche Beschaffungswesen)

FINNLAND

Julkiset hankinnat Suomessa ja ETA-alueella, Virallisen lehden liite (Öffentliches Beschaffungswesen in Finnland und im EWR, Beilage zum Amtsblatt Finnlands)

ERFASSTE BESCHAFFUNGEN MEXIKOS

ABSCHNITT A

BESCHAFFUNGSSTELLEN DER ZENTRALREGIERUNG

1. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Anmerkungen zu diesem Abschnitt und der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für die in diesem Abschnitt aufgeführten Beschaffungsstellen Mexikos, wenn der Auftragswert die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:
 - a) 79 507 USD für Waren und Dienstleistungen gemäß Abschnitt D bzw. E und
 - b) 10 335 931 USD für Bauleistungen und Projekte im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften gemäß Abschnitt F bzw. G.

2. Die in Absatz 1 angegebenen Schwellenwerte gelten für das Jahr 2018 und unterliegen einer Inflationsanpassung gemäß Abschnitt H (Allgemeine Anmerkungen) Nummer 16.

LISTE DER BESCHAFFUNGSSTELLEN

1. Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (Ministerium für Landwirtschaft, Viehzucht, Entwicklung des ländlichen Raums, Fischerei und Ernährung), einschließlich:
 - a) Agencia de Servicios a la Comercialización y Desarrollo de Mercados Agropecuarios (Unterstützungsdienste für landwirtschaftliche Vermarktung)
 - b) Comisión Nacional de Acuicultura y Pesca (Nationale Kommission für Aquakultur und Fischerei)
 - c) Instituto Nacional de Investigaciones Forestales, Agrícolas y Pecuarias (Nationales Forschungsinstitut für Forstwirtschaft, Landwirtschaft und Rinderzucht)
 - d) Instituto Nacional de Pesca (Nationales Institut für Fischerei)
 - e) Servicio de Información y Estadística Agroalimentaria y Pesquera (Informationsdienst und Agrar-, Ernährungs- und Fischereistatistik)
 - f) Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (Nationaler Dienst für die Inspektion und Zertifizierung von Saatgut)

- g) Servicio Nacional de Sanidad, Inocuidad y Calidad Agroalimentaria (Nationaler Dienst für Gesundheit, Unschädlichkeit und Lebensmittelqualität)
 - h) Colegio Superior Agropecuario del Estado de Guerrero (Landwirtschaftliche Universität des Bundesstaates Guerrero)
2. Secretaría de Comunicaciones y Transportes (Ministerium für Kommunikation und Verkehr), einschließlich:
- a) Instituto Mexicano del Transporte (Mexikanisches Verkehrsinstitut)
 - b) Servicios a la Navegación en el Espacio Aéreo Mexicano (Navigationsdienste für den mexikanischen Luftraum)
3. Secretaría de Cultura (Ministerium für Kultur), einschließlich:
- a) Instituto Nacional de Antropología e Historia (Nationales Institut für Anthropologie und Geschichte)
 - b) Instituto Nacional de Bellas Artes y Literatura (Nationales Institut für schöne Künste und Literatur)

- c) Instituto Nacional de Estudios Históricos de las Revoluciones de México (Nationales Institut für historische Studien der mexikanischen Revolutionen)
 - d) Instituto Nacional del Derecho de Autor (Nationales Institut für Urheberrechte)
 - e) Radio Educación (Radiobildung)
4. Secretaría de la Defensa Nacional (Ministerium für nationale Verteidigung)
5. Secretaría de Desarrollo Agrario, Territorial y Urbano (Ministerium für Agrar-, Territorial- und Stadtentwicklung), einschließlich:
- a) Procuraduría Agraria (Landwirtschaftsprokurator)
 - b) Registro Agrario Nacional (Nationales Agrarregister)
6. Secretaría de Desarrollo Social (Ministerium für soziale Entwicklung), einschließlich:
- a) Coordinación Nacional de PROSPERA (Nationale Koordinierungsstelle PROSPERA)
 - b) Instituto Nacional de Desarrollo Social (Nationales Institut für soziale Entwicklung)
 - c) Instituto Nacional de la Economía Social (Nationales Institut für Sozialwirtschaft)

7. Secretaría de Economía (Ministerium für Wirtschaft), einschließlich:
 - a) Comisión Federal de Mejora Regulatoria (Föderale Kommission für die Verbesserung der Rechtsetzung)
 - b) Instituto Nacional del Emprendedor (Nationales Institut für Unternehmertum)

8. Secretaría de Educación Pública (Ministerium für öffentliche Bildung), einschließlich:
 - a) Administración Federal de Servicios Educativos en el Distrito Federal (Föderale Verwaltung der Bildungsdienste im Bundesbezirk)
 - b) Comisión Nacional de Cultura Física y Deporte (Nationale Kommission für Körperkultur und Sport)
 - c) Comisión de Apelación y Arbitraje del Deporte (Berufungs- und Schiedskommission Sport)
 - d) Instituto Politécnico Nacional (Nationales Polytechnisches Institut)
 - e) Universidad Pedagógica Nacional (Nationale Pädagogische Hochschule)

- f) Universidad Abierta y a Distancia de México (Offene Universität und Fernuniversität von Mexiko)
- g) Coordinación Nacional del Servicio Profesional Docente (Nationale Koordinierungsstelle für den professionellen Lehrdienst)
- h) Coordinación General @prende.mx (Allgemeine Koordinierungsstelle @prende.mx)
- i) Tecnológico Nacional de México (Nationales Technologieinstitut Mexiko)

9. Secretaría de Energía (Ministerium für Energie), einschließlich:

- a) Comisión Nacional de Seguridad Nuclear y Salvaguardias (Nationale Kommission für nukleare Sicherheit und Sicherungsmaßnahmen)
- b) Comisión Nacional para el Uso Eficiente de la Energía (Nationale Kommission für Energieeinsparungen)

10. Secretaría de la Función Pública (Ministerium für öffentliche Verwaltung)

11. Secretaría de Gobernación (Ministerium für Regierungsangelegenheiten), einschließlich:

- a) Archivo General de la Nación (Generalarchiv der Nation)

- b) Centro Nacional de Prevención de Desastres (Nationales Zentrum für Katastrophenverhütung)
- c) Centro de Producción de Programas Informativos y Especiales (Produktionszentrum für Nachrichten- und Sondersendungen)
- d) Comisión Nacional para Prevenir y Erradicar la Violencia contra las Mujeres (Nationale Kommission für die Verhütung und Beseitigung von Gewalt gegen Frauen)
- e) Coordinación General de la Comisión Mexicana de Ayuda a Refugiados (Allgemeine Koordinierungsstelle der mexikanischen Kommission für Flüchtlingshilfe)
- f) Coordinación para la Atención Integral de la Migración en la Frontera Sur (Koordinierungsstelle für die umfassende Betreuung der Migration im südlichen Grenzgebiet)
- g) Instituto Nacional de Migración (Nationales Institut für Migration)
- h) Instituto Nacional para el Federalismo y el Desarrollo Municipal (Nationales Institut für Föderalismus und kommunale Entwicklung)
- i) Policía Federal (Bundespolizei)
- j) Prevención y Readaptación Social (Prävention und soziale Wiedereingliederung)

- k) Secretariado Ejecutivo del Sistema Nacional de Seguridad Pública (Exekutivsekretariat des Nationalen Systems der öffentlichen Sicherheit)
 - l) Secretaría General del Consejo Nacional de Población (Generalsekretariat des Nationalen Rates für Bevölkerungsfragen)
 - m) Secretaría Técnica de la Comisión Calificadora de Publicaciones y Revistas Ilustradas (Technisches Sekretariat der Prüfungskommission für illustrierte Zeitschriften und Veröffentlichungen)
 - n) Secretaría Técnica del Consejo de Coordinación para la Implementación del Sistema de Justicia Penal (Technisches Sekretariat des Koordinierungsrates für die Umsetzung des Strafrechtssystems)
12. Secretaría de Hacienda y Crédito Público (Ministerium für Finanz- und öffentliches Kreditwesen), einschließlich:
- a) Comisión Nacional Bancaria y de Valores (Nationale Banken- und Wertpapierkommission)
 - b) Comisión Nacional de Seguros y Fianzas (Nationale Kommission für Versicherungen und Garantien)

- c) Comisión Nacional del Sistema de Ahorro para el Retiro (Nationale Kommission für das Altersvorsorgesystem)
 - d) Servicio de Administración y Enajenación Bienes (Agentur für Vermögensverwaltung und -verwertung)
 - e) Servicio de Administración Tributaria (Dienststelle Steuerverwaltung)
 - f) Instituto de Administración y Avalúos de Bienes Nacionales (Institut für Verwaltung und Bewertung von nationalem Eigentum)
13. Secretaría de Marina (Ministerium für die Marine)
14. Secretaría de Medio Ambiente y Recursos Naturales (Ministerium für Umwelt und natürliche Ressourcen), einschließlich:
- a) Instituto Mexicano de Tecnología del Agua (Mexikanisches Institut für Wassertechnologie)
 - b) Comisión Nacional de Áreas Naturales Protegidas (Nationale Kommission für Naturschutzgebiete)
 - c) Procuraduría Federal de Protección al Medio Ambiente (Bundesanwaltschaft für Umweltschutz)

- d) Comisión Nacional para el Conocimiento y Uso de la Biodiversidad (Kommission für die Kenntnis und Nutzung der biologischen Vielfalt)
 - e) Instituto Nacional de Ecología y Cambio Climático (Nationales Institut für Ökologie und Klimawandel)
15. Secretaría de Relaciones Exteriores (Ministerium für Außenbeziehungen), einschließlich:
- a) Agencia Mexicana de Cooperación Internacional para el Desarrollo (Mexikanische Agentur für internationale Zusammenarbeit für Entwicklung)
 - b) Instituto de los Mexicanos en el Exterior (Institut für Mexikaner im Ausland)
 - c) Instituto Matías Romero (Matías-Romero-Institut)
16. Secretaría de Salud (Ministerium für Gesundheit), einschließlich:
- a) Administración del Patrimonio de la Beneficencia Pública (Verwaltung des öffentlichen Vermögensfonds)
 - b) Centro Nacional de Programas Preventivos y Control de Enfermedades (Nationales Zentrum für Seuchenprävention und -kontrolle)

- c) Centro Nacional de Trasplantes (Nationales Transplantationszentrum)
- d) Centro Nacional de la Transfusión Sanguínea (Nationales Bluttransfusionszentrum)
- e) Centro Nacional para la Prevención y Control del VIH/SIDA (Nationales Zentrum für die Prävention und Bekämpfung von HIV/AIDS)
- f) Centro Nacional para la Salud de la Infancia y la Adolescencia (Nationales Zentrum für Gesundheit im Kindes- und Jugendalter)
- g) Comisión Federal para la Protección contra Riesgos Sanitarios (Föderale Kommission für den Schutz vor Gesundheitsrisiken)
- h) Comisión Nacional de Arbitraje Médico (Nationale Kommission für medizinische Schiedsgerichtsbarkeit)
- i) Instituto Nacional de Rehabilitación (Nationales Institut für Rehabilitation)
- j) Laboratorios de Biológicos y Reactivos de México, S.A. de C.V. (Mexikanische Laboratorien für biologische Stoffe und Reagenzien)
- k) Servicios de Atención Psiquiátrica (Psychiatrische Betreuungsdienste)

- l) Coordinación General de los Institutos Nacionales de Salud (Allgemeine Koordinierungsstelle für die Nationalen Gesundheitsinstitute)
 - m) Centro Nacional de Equidad de Género y Salud Reproductiva (Nationales Zentrum für Geschlechtergleichstellung und Reproduktionsgesundheit)
 - n) Centro Nacional de Excelencia Tecnológica en Salud (Nationales Zentrum für Exzellenz im Bereich Gesundheitstechnologien)
 - o) Centro Nacional para la Prevención y el Control de las Adicciones (Nationales Zentrum für Suchtprävention und -bekämpfung)
 - p) Comisión Nacional de Bioética (Nationale Kommission für Bioethik)
 - q) Comisión Nacional de Protección Social en Salud (Nationale Kommission für sozialen Schutz im Gesundheitswesen)
17. Secretaría del Trabajo y Previsión Social (Ministerium für Arbeit und soziale Wohlfahrt), einschließlich:
- a) Procuraduría Federal de la Defensa del Trabajo (Kanzlei des Bundesanwalts für Arbeitsschutz)
 - b) Las Delegaciones Federales del Trabajo (Föderale Delegationen für Arbeit)

- c) Comité Nacional Mixto de Protección al Salario (Nationaler Gemeinsamer Ausschuss für den Schutz der Löhne)
18. Secretaría de Turismo (Ministerium für Fremdenverkehr), einschließlich:
- a) Corporación de Servicios al Turista Ángeles Verdes (Gesellschaft für Tourismusdienstleistungen „Ángeles Verdes“)
 - b) Instituto de Competitividad Turística (Institut für die Wettbewerbsfähigkeit des Fremdenverkehrs)
19. Procuraduría General de la República (Generalstaatsanwaltschaft)
20. Centro de Ingeniería y Desarrollo Industrial (Zentrum für Ingenieurwesen und industrielle Entwicklung)
21. Comisión Nacional de Libros de Texto Gratuitos (Nationale Kommission für freie Lehrbücher)
22. Comisión Nacional de las Zonas Áridas (Nationale Kommission für Trockenzonen)
23. Consejo Nacional de Fomento Educativo (Nationaler Rat für Bildungsentwicklung)
24. Comisión Reguladora de Energía (Regulierungskommission für Energie)

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT A

Die englische Übersetzung der in diesem Abschnitt aufgeführten Beschaffungsstellen dient nur zu Referenzzwecken und stellt keine offizielle Übersetzung dar.

ABSCHNITT B

BESCHAFFUNGSSTELLEN UNTERHALB DER ZENTRALREGIERUNG

1. Sofern in den Anmerkungen zu diesem Abschnitt und zu Abschnitt H (Allgemeine Anmerkungen) nichts anderes bestimmt ist, gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für die Beschaffungsstellen der Staaten Chihuahua, Ciudad de México, Colima, Durango, Estado de México, Guanajuato, Jalisco, Morelos, Nuevo León, Puebla, Querétaro, San Luis Potosí, Veracruz und Zacatecas:

a) in Bezug auf die Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung, die in Teilliste 1 (Beschaffungsstellen der Regierung) für jeden Staat aufgeführt sind, wenn der Auftragswert die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

- i) 178 100 USD für Waren und Dienstleistungen gemäß Abschnitt D bzw. E und
- ii) 10 333 931 USD für Bauleistungen gemäß Abschnitt F und

b) in Bezug auf die anderen Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung, die in Teilliste 2 (Sonstige Beschaffungsstellen) für jeden Staat aufgeführt sind, wenn der Auftragswert die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:

- i) 397 535 USD für Waren und Dienstleistungen gemäß Abschnitt D bzw. E und
- ii) 12 721 740 USD für Bauleistungen gemäß Abschnitt F.

2. Die in Absatz 1 angegebenen Schwellenwerte gelten für das Jahr des Inkrafttretens dieses Abkommens und unterliegen einer Inflationsanpassung gemäß Nummer 14 der Anmerkungen zu diesem Abschnitt.

Liste der Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung

I. CHIHUAHUA

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Comisión Estatal para los Pueblos Indígenas
2. Coordinación Ejecutiva de Gabinete
3. Fiscalía General del Estado

4. Secretaría de Comunicaciones y Obras Públicas
5. Secretaría de Cultura
6. Secretaría de Desarrollo Municipal
7. Secretaría de Desarrollo Rural
8. Secretaría de Desarrollo Social
9. Secretaría de Desarrollo Urbano y Ecología
10. Secretaría de Educación y Deporte
11. Secretaría de Hacienda
12. Secretaría de Innovación y Desarrollo Económico
13. Secretaría de la Función Pública
14. Secretaría de Salud
15. Secretaría del Trabajo y Previsión Social
16. Secretaría General de Gobierno

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Administradora de Servicios Aeroportuarios de Chihuahua, S.A. de C.V.
2. Colegio de Bachilleres del Estado de Chihuahua (COBACH)
3. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado de Chihuahua
4. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Chihuahua
5. Comisión Estatal de Vivienda, Suelo e Infraestructura de Chihuahua (COESVI)
6. Comisión Estatal para la Protección contra Riesgos Sanitarios
7. Consejo Estatal de Población
8. Desarrollo Integral de la Familia del Estado de Chihuahua
9. El Colegio de Chihuahua
10. Escuela Normal Superior del Estado Profesor J. E. Medrano
11. Fomento y Desarrollo Artesanal del Estado de Chihuahua

12. Instituto Chihuahuense de Educación para los Adultos (ICHEA)
13. Instituto Chihuahuense de Infraestructura Física y Educativa
14. Instituto Chihuahuense de la Juventud
15. Instituto Chihuahuense de la Mujer
16. Instituto Chihuahuense de Salud
17. Instituto Chihuahuense del Deporte y Cultura Física
18. Instituto de Apoyo al Desarrollo Tecnológico
19. Instituto de Capacitación para el Trabajo del Estado de Chihuahua
20. Instituto de Innovación y Competitividad
21. Instituto Tecnológico Superior de Nuevo Casas Grandes (ITSNCG)
22. Junta Central de Agua y Saneamiento
23. Junta de Asistencia Social

24. Pensiones Civiles del Estado de Chihuahua
25. Promotora para el Desarrollo Económico de Chihuahua
26. Régimen Estatal de Protección Social en Salud (Seguro Popular)
27. Servicios de Salud de Chihuahua
28. Servicios Educativos del Estado de Chihuahua
29. Subsistema de Preparatoria Abierta del Estado de Chihuahua
30. Universidad Pedagógica Nacional
31. Universidad Politécnica de Chihuahua (UPCH)
32. Universidad Tecnológica de Camargo
33. Universidad Tecnológica de Chihuahua (UTCH)
34. Universidad Tecnológica de Chihuahua Sur
35. Universidad Tecnológica de Ciudad Juárez

36. Universidad Tecnológica de la Babícora
37. Universidad Tecnológica de la Tarahumara
38. Universidad Tecnológica de Paquimé
39. Universidad Tecnológica de Parral
40. Universidad Tecnológica Paso del Norte

II. CIUDAD DE MÉXICO

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Consejería Jurídica y de Servicios Legales
2. Secretaría de Administración y Finanzas
3. Secretaría de Cultura
4. Secretaría de Desarrollo Económico
5. Secretaría de Desarrollo Urbano y Vivienda

6. Secretaría de Educación, Ciencia, Tecnología e Innovación
7. Secretaría de Gestión Integral de Riesgos y Protección Civil
8. Secretaría de Gobierno
9. Secretaría de Inclusión y Bienestar Social
10. Secretaría de la Contraloría General
11. Secretaría de las Mujeres
12. Secretaría de Movilidad
13. Secretaría de Obras y Servicios
14. Secretaría de Pueblos y Barrios Originarios y Comunidades Indígenas Residentes
15. Secretaría de Salud
16. Secretaría de Trabajo y Fomento al Empleo
17. Secretaría de Turismo
18. Secretaría del Medio Ambiente

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Agencia de Atención Animal
2. Atención de Protección Sanitaria
3. Agencia Digital de Innovación Pública
4. Autoridad del Centro Histórico
5. Caja de Previsión de la Policía Auxiliar de la Ciudad de México
6. Caja de Previsión de la Policía Preventiva
7. Caja de Previsión para Trabajadores a Lista de Raya de la Ciudad de México
8. Consejo de Evaluación de Desarrollo Social de la Ciudad de México
9. Consejo para Prevenir y Eliminar la Discriminación de la Ciudad de México
10. Corporación Mexicana de Impresión, S.A. de C.V.
11. Escuela de Administración Pública de la Ciudad de México

12. Heroico Cuerpo de Bomberos de la Ciudad de México
13. Instituto de Educación Media Superior
14. Instituto de la Juventud de la Ciudad de México
15. Instituto de Verificación Administrativa
16. Instituto de Vivienda
17. Instituto del Deporte de la Ciudad de México
18. Instituto Local de la Infraestructura Física Educativa de la Ciudad de México
19. Instituto para la Integración al Desarrollo de las Personas con Discapacidad de la Ciudad de México
20. Instituto para la Prevención de las Adicciones de la Ciudad de México
21. Instituto para la Seguridad de las Construcciones de la Ciudad de México
22. Metrobús

23. Órgano Regulador del Transporte
24. Planta Productora de Mezclas Asfálticas de la Ciudad de México
25. Procuraduría Ambiental y del Ordenamiento Territorial de la Ciudad de México
26. Procuraduría Social de la Ciudad de México
27. Red de Transporte de Pasajeros de la Ciudad de México
28. Servicios de Salud Pública de la Ciudad de México
29. Sistema de Transporte Colectivo
30. Servicios de Transportes Eléctricos
31. Servicios Metropolitanos, S.A. de C.V.
32. Sistema de Aguas de la Ciudad de México
33. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia de la Ciudad de México

III. COLIMA

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Procuraduría General de Justicia
2. Secretaría de Administración y Gestión Pública
3. Secretaría de Cultura
4. Secretaría de Desarrollo Rural
5. Secretaría de Desarrollo Social
6. Secretaría de Educación
7. Secretaría de Fomento Económico
8. Secretaría de Infraestructura y Desarrollo Urbano
9. Secretaría de la Juventud
10. Secretaría de Movilidad

11. Secretaría de Planeación y Finanzas
12. Secretaría de Salud y Bienestar Social
13. Secretaría de Seguridad Pública
14. Secretaría de Turismo
15. Secretaría del Trabajo y Previsión Social
16. Secretaría General de Gobierno

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado de Colima
2. Comisión Estatal del Agua de Colima
3. Comisión Estatal para la Protección contra Riesgos Sanitarios
4. Consejo de Participación Social del Estado de Colima
5. Consejo Estatal contra las Adicciones (CECA)

6. Consejo Estatal de Ciencia y Tecnología de Colima
7. Consejo Estatal para la Prevención y Atención a la Violencia Familiar
8. Escuela de Talentos
9. Instituto Colimense de la Charrería
10. Instituto Colimense de la Infraestructura Física Educativa
11. Instituto Colimense de las Mujeres
12. Instituto Colimense de Radio y Televisión
13. Instituto Colimense del Deporte
14. Instituto Colimense para la Discapacidad
15. Instituto Colimense para la Sociedad de la Información y el Conocimiento
16. Instituto de Suelo Urbanización y Vivienda
17. Instituto Estatal de Becas

18. Instituto Estatal de Educación para Adultos
19. Instituto para el Medio Ambiente y Desarrollo Sustentable del Estado de Colima
20. Instituto para el Registro del Territorio del Estado de Colima
21. Instituto para la Atención de los Adultos en Plenitud
22. Instituto para la Competitividad del Estado de Colima
23. Instituto Superior de Educación Normal del Estado de Colima
24. Junta de Asistencia Privada del Estado de Colima
25. Órgano de Gestión y Control del Patrimonio Inmobiliario del Estado de Colima
26. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia del Estado de Colima
27. Unidad Estatal de Protección Civil
28. Universidad Tecnológica de Manzanillo

IV. DURANGO

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Secretaría de Agricultura, Ganadería y Desarrollo Rural
2. Secretaría de Bienestar Social
3. Secretaría de Comunicaciones y Obras Públicas
4. Secretaría de Contraloría
5. Secretaría de Desarrollo Económico
6. Secretaría de Educación
7. Secretaría de Finanzas y de Administración
8. Secretaría de Recursos Naturales y Medio Ambiente
9. Secretaría de Salud
10. Secretaría de Seguridad Pública

11. Secretaría de Turismo
12. Secretaría del Trabajo y Previsión Social
13. Secretaría General de Gobierno
14. Fiscalía General del Estado

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Bebeleche, Museo Interactivo de Durango
2. Benemérita y Centenaria Escuela Normal del Estado de Durango
3. Colegio de Bachilleres del Estado de Durango
4. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado
5. Colegio Tecnológico de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Durango
6. Consejo de Ciencia y Tecnología del Estado de Durango
7. Centro Cultural y de Convenciones del Estado de Durango

8. Comisión del Agua del Estado de Durango
9. Comisión Ejecutiva Estatal de Atención a Víctimas
10. Comisión Estatal de Suelo y Vivienda
11. Ferias, Espectáculos y Paseos Turísticos de Durango
12. Dirección de Pensiones del Estado de Durango
13. Instituto Duranguense de Educación para Adultos
14. Instituto Tecnológico Superior de la Región de los Llanos
15. Instituto Tecnológico Superior de Lerdo
16. Instituto Tecnológico Superior de Santa María del Oro
17. Instituto Tecnológico Superior de Santiago Papasquiaro
18. Instituto Estatal de Atención a Migrantes y su Familia
19. Instituto Duranguense de la Juventud

20. Instituto Estatal de las Mujeres
21. Instituto para la Infraestructura Física Educativa del Estado de Durango
22. Secretariado Ejecutivo del Consejo Estatal de Seguridad Pública
23. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia
24. Sistema Estatal de Telesecundaria
25. Servicios de Salud de Durango
26. Secretaría Ejecutiva del Sistema Local Anticorrupción
27. Universidad Pedagógica de Durango
28. Universidad Politécnica de Durango
29. Universidad Politécnica de Gómez Palacio
30. Universidad Politécnica de Cuencamé

31. Universidad Tecnológica de Durango
32. Universidad Tecnológica de la Laguna
33. Universidad Tecnológica del Mezquital
34. Universidad Tecnológica de Poanas
35. Universidad Tecnológica de Rodeo
36. Universidad Tecnológica de Tamazula

V. ESTADO DE MÉXICO

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Secretaría de Comunicaciones
2. Secretaría de Cultura
3. Secretaría de Desarrollo Agropecuario
4. Secretaría de Desarrollo Económico

5. Secretaría de Desarrollo Urbano y Metropolitano
6. Secretaría de Educación
7. Secretaría de Finanzas
8. Secretaría de Justicia y de Derechos Humanos del Estado de México
9. Secretaría de la Contraloría
10. Secretaría de Movilidad
11. Secretaría de Obra Pública
12. Secretaría de Salud
13. Secretaría de Turismo
14. Secretaría del Medio Ambiente
15. Secretaría del Trabajo
16. Secretaría General de Gobierno

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Administradora Mexiquense del Aeropuerto Internacional de Toluca, S.A. de C.V.
2. Colegio de Bachilleres del Estado de México
3. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de México
4. Comisión del Agua del Estado de México
5. Centro de Control de Confianza del Estado de México
6. Comisión Estatal de Parques Naturales y de la Fauna
7. Comisión para la Protección contra Riesgos Sanitarios del Estado de México
8. Comisión para el Desarrollo Turístico del Valle de Teotihuacán
9. Hospital Regional de Alta Especialidad de Zumpango
10. Comité de la Planeación para el Desarrollo del Estado de México
11. Consejo Mexiquense de Ciencia y Tecnología

12. Instituto de Formación Continua, Profesionalización e Investigación del Magisterio del Estado
13. Instituto de Capacitación y Adiestramiento para el Trabajo Industrial
14. Instituto de Fomento Minero y Estudios Geológicos del Estado de México
15. Instituto de Información e Investigación Geográfica, Estadística y Catastral del Estado de México
16. Instituto de Investigación y Capacitación Agropecuaria, Acuícola y Forestal del Estado de México
17. Instituto de Investigación y Fomento de las Artesanías del Estado de México
18. Instituto de la Función Registral del Estado de México
19. Instituto Hacendario del Estado de México
20. Instituto Mexiquense del Emprendedor
21. Junta de Caminos del Estado de México

22. Procuraduría de Protección al Ambiente del Estado de México
23. Procuraduría del Colono del Estado de México
24. Protectora de Bosques del Estado de México
25. Régimen Estatal de Protección Social en Salud
26. Sistema de Autopistas, Aeropuertos, Servicios Conexos y Auxiliares del Estado de México
27. Sistema de Radio y Televisión Mexiquense
28. Sistema de Transporte Masivo y Teleférico del Estado de México
29. Servicios Educativos Integrados al Estado de México
30. Tecnológico de Estudios Superiores de Coacalco
31. Tecnológico de Estudios Superiores de Ecatepec
32. Universidad Tecnológica „Fidel Velázquez“
33. Universidad Tecnológica de Nezahualcóyotl

34. Universidad Tecnológica de Tecámac

VI. GUANAJUATO

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Secretaría de Desarrollo Agroalimentario y Rural
2. Secretaría de Desarrollo Económico Sustentable
3. Secretaría de Desarrollo Social y Humano
4. Secretaría de Finanzas, Inversión y Administración
5. Secretaría de Infraestructura, Conectividad y Movilidad
6. Secretaría de Medio Ambiente y Ordenamiento Territorial
7. Secretaría de Educación de Guanajuato
8. Secretaría de Innovación, Ciencia y Educación Superior
9. Secretaría de la Transparencia y Rendición de Cuentas

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Instituto de Alfabetización y Educación Básica para Adultos
2. Instituto de Financiamiento e Información para la Educación (EDUCAFIN)
3. Instituto Tecnológico Superior de Irapuato
4. Museo Iconográfico del Quijote
5. Universidad Politécnica Bicentenario
6. Universidad Politécnica de Guanajuato
7. Universidad Politécnica de Pénjamo
8. Universidad Politécnica Juventino Rosas
9. Colegio Nacional de Educación Profesional Técnica de Guanajuato (CONALEP)
10. Instituto de Infraestructura Física Educativa de Guanajuato
11. Instituto Estatal de Capacitación

12. Preparatoria Regional del Rincón
13. Sistema Avanzado de Bachillerato y Educación Superior
14. Universidad Tecnológica de León
15. Universidad Tecnológica de Salamanca
16. Universidad Tecnología de San Miguel de Allende
17. Universidad Tecnológica del Norte de Guanajuato
18. Universidad Tecnológica del Suroeste de Guanajuato

VII. JALISCO

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Jefatura de Gabinete
2. Coordinaciones Generales Estratégicas
3. Unidad de Enlace Federal y Asuntos Internacionales

4. Contraloría del Estado
5. Consejería Jurídica del Poder Ejecutivo del Estado
6. Fiscalía Estatal
7. Procuraduría Social del Estado
8. Secretaría de Administración
9. Secretaría de Cultura
10. Secretaría de Igualdad Sustantiva
11. Secretaría de Desarrollo Económico
12. Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural
13. Secretaría de Educación
14. Secretaría General de Gobierno
15. Secretaria de Gestión Integral del Agua

16. Secretaría de Infraestructura y Obra Pública
17. Secretaría de Innovación, Ciencia y Tecnología
18. Secretaría de Medio Ambiente y Desarrollo Territorial
19. Secretaría de Transporte
20. Secretaría de la Hacienda Pública
21. Secretaría de Planeación y Participación Ciudadana
22. Secretaría de Salud
23. Secretaria de Seguridad
24. Secretaria del Sistema de Asistencia Social
25. Secretaría de Trabajo y Previsión Social
26. Secretaría de Turismo

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Agencia de Energía del Estado de Jalisco – AEEJ
2. Agencia Estatal de Entretenimiento de Jalisco
3. Agencia Integral de Regulación de Emisiones (AIRE)
4. Agencia para el Desarrollo de Industrias Creativas y Digitales del Estado de Jalisco
5. Bosque La Primavera
6. Centro de Coordinación, Comando, Control, Comunicaciones y Computo de Estado de Jalisco – Escudo Urbano C5
7. Centro de Justicia para las Mujeres del Estado de Jalisco
8. Colegio de Bachilleres del Estado de Jalisco – COBAEJ
9. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado de Jalisco – CONALEP
10. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Jalisco – CECYTEJ

11. Comisión de Arbitraje Médico del Estado de Jalisco – CAMEJAL
12. Comisión Estatal del Agua de Jalisco – CEA
13. Comisión Estatal Indígena – CEI
14. Consejo Estatal de Ciencia y Tecnología – COECYTJAL
15. Consejo Estatal de Promoción Económica – CEPE
16. Consejo Estatal de Trasplantes de Órganos y Tejidos CETOT
17. Consejo Estatal para el Fomento Deportivo – CODE
18. Escuela de conservación y Restauración de Occidente – ECRO
19. Fiscalía Especializada en el Combate a la Corrupción
20. Hogar Cabañas
21. Hospital Civil de Guadalajara (HCG)
22. Industria Jalisciense de Rehabilitación Social (INJALRESO)

23. Instituto Cultural Cabañas – ICC
24. Instituto de Formación para el Trabajo del Estado de Jalisco – IDEFT
25. Instituto de Información Estadística y Geográfica del Estado de Jalisco – IIEG
26. Instituto de la Infraestructura Física Educativa del Estado de Jalisco (INFEJAL)
27. Instituto de Pensiones del Estado
28. Instituto Estatal para la Educación de Jóvenes y Adultos – INEEJAD
29. Instituto Jalisciense de Cancerología – IJC
30. Instituto Jalisciense de Ciencias Forenses IJCF
31. Instituto Jalisciense de la Vivienda – IJALVI
32. Museos Exposiciones y Galerías de Jalisco
33. Organismo Operador del Parque de la Solidaridad
34. Parque Metropolitano de Guadalajara

35. Procuraduría de Desarrollo Urbano
36. Régimen Estatal de Protección Social en Salud de Jalisco – REPSS
37. Secretaría Ejecutiva del Sistema Estatal Anticorrupción
38. Secretaría Ejecutiva del Sistema Estatal Anticorrupción
39. Servicios de Salud Jalisco – SSJ
40. Servicios y Transportes – SyT
41. Sistema de Servicios de Agua Potable, Drenaje y Alcantarillado de Puerto Vallarta, Jalisco – SEAPAL
42. Sistema de Tren Eléctrico Urbano – SITEUR
43. Sistema Intermunicipal de los Servicios de Agua Potable y Alcantarillado – SIAPA
44. Sistema Jalisciense de Radio y Televisión – SJRTV
45. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia – DIF

46. Unidad Estatal de Protección Civil y Bomberos Jalisco
47. Comisión Estatal de Bioética e Investigación de Jalisco
48. Comisión Estatal de Seguridad para el Manejo y uso de Plaguicidas, Fertilizantes y Sustancias Tóxicas
49. Comisión Interinstitucional de Enfermeras del Estado de Jalisco – CIEEJ
50. Comisión Interinstitucional de Profesionalización del Sistema de Seguridad Pública
51. Comisión Interinstitucional de Salud Bucodental
52. Comisión Interinstitucional para la Formación de Recursos Humanos para la Salud
53. Comité de Mejora Regulatoria del Estado de Jalisco (COMERJAL)
54. Comité Estatal de Prevención de Seguridad Civil
55. Comité Estatal de Reservas Territoriales para el Desarrollo Urbano Industrial y Regularización de la Tenencia de la Tierra
56. Comité Estatal para la Desregulación y Promoción Económica – CEDESPE

57. Comité Interinstitucional del Servicio Civil de Carrera del Sistema de Seguridad Pública – CISCCSSP
58. Consejo Agrario Estatal – CAE
59. Consejo Consultivo Estatal de Vialidad Tránsito y Transporte
60. Consejo Consultivo Turístico del Estado de Jalisco
61. Consejo de la Zona Metropolitana de Guadalajara
62. Consejo Estatal para la Prevención y Atención a la Violencia Intrafamiliar – CEPAVI

VIII. MORELOS

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Comisión Estatal de Seguridad Pública
2. Consejería Jurídica
3. Fiscalía General del Estado de Morelos
4. Secretaría de Administración
5. Secretaría de Desarrollo Agropecuario
6. Secretaría de Desarrollo Económico y del Trabajo
7. Secretaría de Desarrollo Social
8. Secretaría de Desarrollo Sustentable

9. Secretaría de Educación
10. Secretaría de Gobierno
11. Secretaría de Hacienda
12. Secretaría de la Contraloría
13. Secretaría de Movilidad y Transporte
14. Secretaría de Obras Públicas
15. Secretaría de Salud
16. Secretaría de Turismo y Cultura

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Aeropuerto de Cuernavaca S.A. de C.V.
2. Centro de Rehabilitación Integral „Xoxotla“
3. Centro Morelense de las Artes del Estado de Morelos (CMA)

4. Colegio de Bachilleres del Estado de Morelos (COBAEM)
5. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado de Morelos (CONALEP-MORELOS)
6. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Morelos (CECYTE)
7. Comisión Ejecutiva de Atención y Reparación a Víctimas del Estado de Morelos
8. Comisión Estatal de Arbitraje Médico del Estado de Morelos (COESAMOR)
9. Comisión Estatal de Mejora Regulatoria (CEMER)
10. Comisión Estatal de Reservas Territoriales (CERT)
11. Comisión Estatal del Agua (CEAGUA)
12. Consejo de Ciencia y Tecnología del Estado de Morelos (CCYTEM)
13. Coordinación Estatal de Protección Civil Morelos
14. Hospital del Niño Morelense
15. Instituto de Capacitación para el Trabajo del Estado de Morelos (ICATMOR)

16. Instituto de Crédito para los Trabajadores al Servicio del Gobierno del Estado de Morelos (ICTSGEM)
17. Instituto de la Defensoría Pública del Estado de Morelos
18. Instituto de la Educación Básica del Estado de Morelos (IEBEM)
19. Instituto de la Mujer para el Estado de Morelos (IMM)
20. Instituto de Servicios Registrales y Catastrales del Estado de Morelos (ISRyC)
21. Instituto del Deporte y Cultura Física del Estado de Morelos (INDEM)
22. Instituto Estatal de Educación para Adultos (INEEA)
23. Instituto Estatal de Infraestructura Educativa (INEIEM)
24. Instituto Morelense de Radio y Televisión (IMRyT)
25. Instituto Morelense para el Financiamiento del Sector Productivo (IMOFI)
26. Instituto Proveteranos de la Revolución del Sur

27. Operador de Carreteras de Cuota
28. Servicios de Salud de Morelos
29. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia del Estado de Morelos (DIF MORELOS)
30. Universidad Politécnica del Estado de Morelos (UPEMOR)
31. Universidad Tecnológica del Sur del Estado de Morelos (UTSEM)
32. Universidad Tecnológica Emiliano Zapata (UTEZ)

IX. NUEVO LEÓN

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Contraloría y Transparencia Gubernamental
2. Coordinación Ejecutiva de la Administración Pública del Estado
3. Representación del Gobierno del Estado en la Ciudad de México
4. Secretaría de Administración

5. Secretaría de Desarrollo Agropecuario
6. Secretaría de Desarrollo Social
7. Secretaría de Desarrollo Sustentable
8. Secretaría de Economía y Trabajo
9. Secretaría de Educación
10. Secretaría de Finanzas y Tesorería General del Estado
11. Secretaría de Infraestructura
12. Secretaría de Salud
13. Secretaría de Seguridad Pública
14. Secretaría General de Gobierno

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Agencia para la Racionalización y Modernización del Sistema de Transporte Público de Nuevo León

2. Colegio de Educación Profesional Técnica de Nuevo León (CONALEP)
3. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Nuevo León
4. Consejo Estatal de Rehabilitación Urbana, A.C. (CERU)
5. Consejo Estatal de Transporte y Vialidad
6. Consejo Estatal para la Promoción de Valores y Cultura de la Legalidad
7. Consejo para la Cultura y las Artes de Nuevo León
8. Corporación de Desarrollo Turístico de Nuevo León
9. Corporación para el Desarrollo Agropecuario de Nuevo León (CODEAGRO)
10. Corporación para el Desarrollo de la Zona Fronteriza de Nuevo León
11. Fiscalía General de Justicia
12. Instituto Constructor de Infraestructura Física Educativa y Deportiva de Nuevo León
13. Instituto de Capacitación y Educación para el Trabajo del Estado de Nuevo León

14. Instituto de Control Vehicular
15. Instituto de Innovación y Transferencia de Tecnología de Nuevo León
16. Instituto de Investigación, Innovación y Estudios de Posgrado para la Educación en el Estado de Nuevo León
17. Instituto de la Vivienda de Nuevo León
18. Instituto de Seguridad y Servicios Sociales de los Trabajadores del Estado de Nuevo León
19. Instituto Estatal de Cultura Física y Deporte
20. Instituto Estatal de la Juventud
21. Instituto Estatal de las Mujeres
22. Instituto Estatal de Seguridad Pública
23. Instituto Registral y Catastral del Estado de Nuevo León
24. Operadora de Servicios Turísticos de Nuevo León
25. Parque Fundidora

26. Parques y Vida Silvestre de Nuevo León
27. Promotora de Desarrollo Rural de Nuevo León
28. Red Estatal de Autopistas de Nuevo León
29. Régimen de Protección Social en Salud
30. Servicios de Agua y Drenaje de Monterrey
31. Servicios de Salud de Nuevo León
32. Sistema de Caminos de Nuevo León
33. Sistema de Transporte Colectivo
34. Sistema Integral para el Manejo Ecológico y Procesamiento de Desechos
35. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia del Estado de Nuevo León
36. Unidad de Integración Educativa
37. Universidad de Ciencias de la Seguridad

38. Universidad Politécnica de Apodaca
39. Universidad Politécnica de García
40. Universidad Tecnológica de Cadereyta
41. Universidad Tecnológica General Mariano Escobedo
42. Universidad Tecnológica Linares
43. Universidad Tecnológica Santa Catarina

X. PUEBLA

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Secretaría de Desarrollo Social
2. Procuraduría General de Justicia
3. Secretaría de Bienestar
4. Secretaría de Competitividad, Trabajo y Desarrollo Económico

5. Secretaría de Cultura y Turismo
6. Secretaría de Desarrollo Rural y Competitividad Agrícola
7. Secretaría de Desarrollo Rural, Sustentabilidad y Ordenamiento Territorial
8. Secretaría de Educación Pública
9. Secretaría de Finanzas y Administración
10. Secretaría de Infraestructura, Movilidad y Transportes
11. Secretaría de la Contraloría
12. Secretaría de Medio Ambiente y Ordenamiento Territorial
13. Secretaría de Salud
14. Secretaría de Seguridad Pública
15. Secretaría de Servicios Legales y Defensoría Pública
16. Secretaría del Trabajo y Competitividad
17. Secretaría General de Gobierno

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Banco Estatal de Tierra
2. Carreteras de Cuota – Puebla
3. Casa del Artesano del Estado de Puebla
4. Centro de Conciliación Laboral del Estado de Puebla Comisión de Vivienda del Estado De Puebla
5. Ciudad Modelo
6. Colegio de Bachilleres del Estado de Puebla
7. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado de Puebla
8. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Puebla
9. Comisión Estatal de Agua y Saneamiento del Estado de Puebla
10. Comisión Estatal de Mejora Regulatoria

11. Comité Administrador Poblano para la Construcción de Espacios Educativos
12. Comité de Planeación para El Desarrollo del Estado de Puebla
13. Consejo de Ciencia y Tecnología del Estado de Puebla
14. Consejo Estatal de Coordinación del Sistema Nacional de Seguridad Pública
15. Convenciones y Parques
16. Coordinación Estatal de Asuntos Internacionales y de Apoyo a Migrantes Poblanos
17. Coordinación Estatal de Transparencia y Gobierno Abierto
18. Coordinación General de Comunicación y Agenda Digital
19. Corporación Auxiliar de Policía de Protección Ciudadana
20. Ejecutivo del Estado
21. Hospital para El Niño Poblano
22. Instituto de Capacitación para el Trabajo del Estado de Puebla

23. Instituto de Capacitación para el Trabajo del Estado de Puebla
24. Instituto de Educación Digital del Estado de Puebla
25. Instituto de Profesionalización del Magisterio Poblano
26. Instituto de Seguridad y Servicios Sociales de Los Trabajadores al Servicio de los Poderes del Estado de Puebla I.S.S.S.T.E.P.
27. Instituto Estatal de Educación para Adultos
28. Instituto Metropolitano de Planeación del Estado de Puebla
29. Instituto Poblano de las Mujeres
30. Instituto Registral y Catastral del Estado de Puebla
31. Instituto Tecnológico Superior de Acatlán de Osorio
32. Instituto Tecnológico Superior de Atlixco
33. Instituto Tecnológico Superior de Ciudad Serdán

34. Instituto Tecnológico Superior de Huauchinango
35. Instituto Tecnológico Superior de la Sierra Negra de Ajalpan
36. Instituto Tecnológico Superior de la Sierra Norte de Puebla
37. Instituto Tecnológico Superior de Libres
38. Instituto Tecnológico Superior de San Martín Texmelucan
39. Instituto Tecnológico Superior de Tepeaca
40. Instituto Tecnológico Superior de Tepexi de Rodríguez
41. Instituto Tecnológico Superior de Teziutlán
42. Instituto Tecnológico Superior de Tlatlauquitepec
43. Instituto Tecnológico Superior de Venustiano Carranza
44. Instituto Tecnológico Superior de Zacapoaxtla
45. Museos Puebla

46. Operadora Estatal de Aeropuertos Internacional de Puebla S.A. de C.V.
47. Puebla Comunicaciones
48. Red Urbana de Transporte Articulado
49. Régimen Estatal de Protección Social en Salud
50. Secretaría Ejecutiva del Sistema Estatal Anticorrupción
51. Servicios de Salud del Estado de Puebla
52. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia del Estado de Puebla
53. Universidad Intercultural del Estado de Puebla
54. Universidad Interserrana del Estado de Puebla-Ahuacatlán
55. Universidad Interserrana del Estado de Puebla-Chilchotla
56. Universidad Politécnica de Amozoc
57. Universidad Politécnica de Puebla

58. Universidad Politécnica Metropolitana de Puebla
59. Universidad Tecnológica Bilingüe Internacional y Sustentable de Puebla
60. Universidad Tecnológica de Huejotzingo
61. Universidad Tecnológica de Izúcar de Matamoros
62. Universidad Tecnológica de Oriental
63. Universidad Tecnológica de Puebla
64. Universidad Tecnológica de Tecamachalco
65. Universidad Tecnológica de Tehuacán
66. Universidad Tecnológica de Xicotepec de Juárez

XI. QUERÉTARO

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Oficialía Mayor

2. Procuraduría General de Justicia
3. Secretaría de Desarrollo Agropecuario
4. Secretaría de Desarrollo Social
5. Secretaría de Desarrollo Sustentable
6. Secretaría de Desarrollo Urbano y Obras Públicas
7. Secretaría de Educación
8. Secretaría de Gobierno
9. Secretaría de Juventud
10. Secretaría de la Contraloría
11. Secretaría de Planeación y Finanzas
12. Secretaría de Salud
13. Secretaría de Seguridad Ciudadana

14. Secretaría de Trabajo

15. Secretaría de Turismo

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Aeropuerto Intercontinental de Querétaro

2. Casa Queretana de las Artesanías

3. Centro de Evaluación y Control de Confianza del Estado de Querétaro

4. Centro Estatal de Trasplantes de Querétaro

5. Colegio de Bachilleres del Estado de Querétaro

6. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado de Querétaro

7. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Querétaro

8. Comisión Estatal de Aguas

9. Comisión Estatal de Infraestructura de Querétaro

10. Comisión Estatal del Sistema Penitenciario de Querétaro
11. Comisión para el Fomento Económico de las Empresas del Sector Industrial Aeroespacial, Comercial y de Servicios del Estado de Querétaro
12. Consejo de Ciencia y Tecnología del Estado de Querétaro
13. Instituto de Artes y Oficios de Querétaro
14. Instituto de Capacitación para el Trabajo del Estado de Querétaro
15. Instituto de Formación Policial del Estado de Querétaro
16. Instituto de Infraestructura Física Educativa del Estado de Querétaro
17. Instituto de la Vivienda del Estado de Querétaro
18. Instituto del Deporte y la Recreación del Estado de Querétaro
19. Instituto Queretano de las Mujeres
20. Instituto Queretano del Transporte

21. Patronato de las Fiestas de Querétaro
22. Procuraduría Estatal de Protección al Medio Ambiente y Desarrollo Urbano
23. Régimen Estatal de Protección Social en Salud en el Estado de Querétaro
24. Secretaría Ejecutiva del Sistema Estatal Anticorrupción
25. Servicios de Salud del Estado de Querétaro
26. Sistema Estatal de Comunicación Cultural y Educativa
27. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia del Estado de Querétaro
28. Unidad de Servicios para la Educación Básica en el Estado de Querétaro
29. Universidad Aeronáutica en Querétaro
30. Universidad Politécnica de Querétaro
31. Universidad Politécnica de Santa Rosa Jáuregui

32. Universidad Tecnológica de Corregidora
33. Universidad Tecnológica de Querétaro
34. Universidad Tecnológica de San Juan del Río

XII. SAN LUIS POTOSÍ

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Contraloría General del Estado
2. Oficialía Mayor
3. Procuraduría General de Justicia
4. Secretaría de Comunicaciones y Transportes
5. Secretaría de Cultura
6. Secretaría de Desarrollo Agropecuario y Recursos Hidráulicos
7. Secretaría de Desarrollo Económico

8. Secretaría de Desarrollo Social y Regional
9. Secretaría de Desarrollo Urbano, Vivienda y Obras Públicas
10. Secretaría de Ecología y Gestión Ambiental
11. Secretaría de Educación
12. Secretaría de Finanzas
13. Secretaría de Turismo
14. Secretaría del Trabajo y Previsión Social
15. Secretaría General de Gobierno

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Agencia Pro San Luis
2. Archivo Histórico del Estado
3. Casa Cuna Margarita Maza de Juárez

4. Centro Cultural Real de Catorce
5. Centro de Asistencia Social Rafael Nieto
6. Centro de Asistencia Social Rosario Castellanos
7. Centro de Convenciones de San Luis Potosí
8. Centro de las Artes San Luis Potosí Centenario
9. Centro de Producción Santa Rita S.A. de C.V.
10. Centro Estatal de Cultura y Recreación Tangamanga „Profesor Carlos Jonguitud Barrios“
11. Centro Estatal de Cultura y Recreación Tangamanga II
12. Cineteca Alameda del Estado de San Luis Potosí
13. Colegio de Bachilleres del Estado de San Luis Potosí
14. Colegio de Educación Profesional Técnica del Estado de San Luis Potosí
15. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de San Luis Potosí

16. Comisión Ejecutiva Estatal de Atención a Víctimas del Estado de San Luis Potosí
17. Comisión Estatal del Agua del Estado de San Luis Potosí
18. Consejo Consultivo del Centro Histórico
19. Consejo Estatal de Población
20. Consejo Potosino de Ciencia y Tecnología
21. Coordinación Estatal para el Fortalecimiento Institucional de los Municipios
22. El Colegio de San Luis Potosí, A.C
23. Hospital Central Dr. Ignacio Morones Prieto
24. Instituto de Capacitación para el Trabajo del Estado de San Luis Potosí
25. Instituto de Desarrollo Humano y Social de los Pueblos y Comunidades Indígenas del Estado
26. Instituto de las Mujeres del Estado de San Luis Potosí
27. Instituto de Televisión Pública de San Luis Potosí Xhsls Canal 9

28. Instituto de Vivienda del Estado de San Luis Potosí
29. Instituto Estatal de Ciegos
30. Instituto Estatal de Educación para Adultos
31. Instituto Estatal de Infraestructura Física Educativa
32. Instituto Geriátrico Dr. Nicolás Aguilar
33. Instituto Potosino de Bellas Artes
34. Instituto Potosino de Cultura Física y Deporte
35. Instituto Potosino de Investigación Científica y Tecnológica, A.C.
36. Instituto Potosino de la Juventud
37. Instituto Registral y Catastral del Estado de San Luis Potosí
38. Instituto Tecnológico Superior de Ébano
39. Instituto Tecnológico Superior de Río Verde San Luis Potosí

40. Instituto Tecnológico Superior de San Luis Potosí
41. Instituto Tecnológico Superior de Tamazunchale
42. Instituto Temazcalli Prevención y Rehabilitación
43. Junta Estatal de Caminos
44. Museo de Arte Contemporáneo de San Luis Potosí
45. Museo del Ferrocarril
46. Museo del Virreinato
47. Museo Federico Silva „Escultura Contemporánea“
48. Museo Francisco Cossío del Estado de San Luis Potosí
49. Museo Laberinto de las Ciencias y las Artes
50. Museo Nacional de la Máscara
51. Patronato para la Organización, Difusión y Administración de la Feria Nacional Potosina

52. Promotora del Estado de San Luis Potosí
53. Régimen Estatal de Protección Social en Salud
54. Servicios de Salud de San Luis Potosí
55. Sistema Estatal para el Desarrollo Integral de la Familia
56. Universidad Intercultural de San Luis Potosí
57. Universidad Politécnica de San Luis Potosí
58. Universidad Tecnológica de San Luis Potosí
59. Universidad Tecnológica Metropolitana de San Luis Potosí

XIII. VERACRUZ

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Contraloría General
2. Coordinación General de Comunicación Social

3. Procuraduría General de Justicia
4. Secretaría de Desarrollo Agropecuario, Rural y Pesca
5. Secretaría de Desarrollo Económico y Portuario
6. Secretaría de Desarrollo Social
7. Secretaría de Educación
8. Secretaría de Finanzas y Planeación
9. Secretaría de Gobierno
10. Secretaría de Infraestructura y Obras Públicas
11. Secretaría de Medio Ambiente
12. Secretaría de Protección Civil
13. Secretaría de Salud
14. Secretaría de Seguridad Pública

15. Secretaría de Trabajo, Previsión Social y Productividad

16. Secretaría de Turismo y Cultura

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Academia Veracruzana de las Lenguas Indígenas

2. Colegio de Bachilleres del Estado de Veracruz

3. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Veracruz

4. Colegio de Veracruz

5. Colegio Nacional de Educación Profesional Técnica del Estado de Veracruz

6. Comisión de Arbitraje Médico del Estado de Veracruz

7. Comisión del Agua del Estado de Veracruz

8. Comisión Ejecutiva de Atención Integral a Víctimas del Delito

9. Consejo Veracruzano de Investigación Científica y Desarrollo Tecnológico

10. Instituto de Capacitación para el Trabajo del Estado de Veracruz
11. Instituto de Espacios Educativos del Estado de Veracruz
12. Instituto de Pensiones del Estado de Veracruz
13. Instituto de Policía Auxiliar y Protección Patrimonial
14. Instituto Tecnológico de Superior Acayucan
15. Instituto Tecnológico Superior de Álamo Temapache
16. Instituto Tecnológico Superior de Alvarado
17. Instituto Tecnológico Superior de Chicontepepec
18. Instituto Tecnológico Superior de Coatzacoalcos
19. Instituto Tecnológico Superior de Cosamaloapan
20. Instituto Tecnológico Superior de Huatusco
21. Instituto Tecnológico Superior de Jesús Carranza

22. Instituto Tecnológico Superior de Juan Rodríguez Clara
23. Instituto Tecnológico Superior de las Choapas
24. Instituto Tecnológico Superior de Martínez de la Torre
25. Instituto Tecnológico Superior de Misantla
26. Instituto Tecnológico Superior de Naranjos
27. Instituto Tecnológico Superior de Pánuco
28. Instituto Tecnológico Superior de Perote
29. Instituto Tecnológico Superior de Poza Rica
30. Instituto Tecnológico Superior de San Andrés Tuxtla
31. Instituto Tecnológico Superior de Tantoyuca
32. Instituto Tecnológico Superior de Tierra Blanca
33. Instituto Tecnológico Superior de Xalapa

34. Instituto Tecnológico Superior de Zongolica
35. Instituto Veracruzano de Desarrollo Municipal
36. Instituto Veracruzano de Educación para los Adultos
37. Instituto Veracruzano de la Cultura
38. Instituto Veracruzano de la Vivienda
39. Instituto Veracruzano de las Mujeres
40. Instituto Veracruzano del Deporte
41. Procuraduría Estatal de Protección al Medio Ambiente
42. Radiotelevisión de Veracruz
43. Régimen Veracruzano de Protección Social en Salud
44. Servicios de Salud de Veracruz
45. Sistema para el Desarrollo Integral de la Familia del Estado de Veracruz

46. Universidad Politécnica de Huatusco
47. Universidad Tecnológica de Gutiérrez Zamora
48. Universidad Tecnológica del Centro de Veracruz
49. Universidad Tecnológica del Sureste de Veracruz

XIV. ZACATECAS

Teilliste 1: Beschaffungsstellen der Regierung

1. Coordinación Estatal de Planeación
2. Coordinación General Jurídica
3. Secretaría de Administración
4. Secretaría de Desarrollo Social
5. Secretaría de Desarrollo Urbano, Vivienda y Ordenamiento Territorial
6. Secretaría de Economía

7. Secretaría de Educación
8. Secretaría de Finanzas
9. Secretaría de la Función Pública
10. Secretaría de las Mujeres
11. Secretaría de Obras Públicas
12. Secretaría de Salud
13. Secretaría de Seguridad Pública
14. Secretaría de Turismo
15. Secretaría del Agua y Medio Ambiente
16. Secretaría del Campo
17. Secretaría del Zacatecano Migrante
18. Secretaría General de Gobierno

Teilliste 2: Sonstige Beschaffungsstellen

1. Centro Estatal de Trasplantes de Órganos y Tejidos
2. Colegio de Bachilleres del Estado de Zacatecas
3. Colegio de Educación Profesional y Técnica de Zacatecas
4. Colegio de Estudios Científicos y Tecnológicos del Estado de Zacatecas
5. Consejo Estatal de Desarrollo Económico
6. Consejo Zacatecano de Ciencia, Tecnología e Innovación
7. Escuela de Conservación y Restauración de Zacatecas „Refugio Reyes“
8. Instituto de Capacitación para el Trabajo
9. Instituto de Cultura Física y el Deporte del Estado de Zacatecas
10. Instituto de la Juventud del Estado de Zacatecas
11. Instituto de Seguridad y Servicios Sociales para el Estado de Zacatecas

12. Instituto de Selección y Capacitación del Estado
13. Instituto para la Atención e Inclusión de las Personas con Discapacidad en el Estado de Zacatecas
14. Instituto Tecnológico Superior de Fresnillo
15. Instituto Tecnológico Superior de Jerez
16. Instituto Tecnológico Superior de Loreto
17. Instituto Tecnológico Superior de Nochistlán
18. Instituto Tecnológico Superior de Río Grande
19. Instituto Tecnológico Superior de Sombrerete
20. Instituto Tecnológico Superior de Tlaltenango
21. Instituto Zacatecano de Construcción de Escuelas
22. Instituto Zacatecano de Cultura „Ramón López Velarde“

23. Instituto Zacatecano de Educación para Adultos
24. Junta de Protección y Conservación de Monumentos y Zonas Típicas del Estado de Zacatecas
25. Patronato Estatal de Promotores Voluntarios
26. Régimen Estatal de Protección Social en Salud
27. Servicios de Salud de Zacatecas
28. Sistema Estatal para el Desarrollo Integral de la Familia
29. Sistema Zacatecano de Radio y Televisión
30. Universidad Politécnica de Zacatecas
31. Universidad Politécnica del Sur de Zacatecas
32. Universidad Tecnológica de Zacatecas

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT B

Allgemeine Regeln

1. Alle Stellen, die den in Teilliste 1 (Beschaffungsstellen der Regierung) für jeden Staat aufgeführten Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung untergeordnet sind, sind erfasst, sofern die Stelle keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzt.
2. Die Übersetzung der Bezeichnungen der in diesem Abschnitt aufgeführten Beschaffungsstellen dient nur zu Referenzzwecken und stellt keine offizielle Übersetzung dar.

Ausschluss vom Erfassungsbereich

3. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) Abschnitt G (Projekte im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften) gilt nicht für Abschnitt B (Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung).
4. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für die öffentliche Beschaffung von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen im Zusammenhang mit Strafvollzugssystemen im Rahmen dieses Abschnitts (Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung).

5. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt für die Beschaffung von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen unabhängig von der Herkunft der öffentlichen Finanzierung mit folgenden Ausnahmen:

- a) In Bezug auf Ciudad de México sind Beschaffungen von Waren und Dienstleistungen nur insoweit erfasst, als sie durch finanzielle Beiträge gemäß Ramo 33 des Föderalen Ausgabenplans und gemäß Kapitel V des Gesetzes über die finanzpolitische Koordinierung (Capítulo V de la Ley de Coordinación Fiscal) finanziert werden.
- b) In Bezug auf Estado de México sind öffentliche Beschaffungen von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen nur insoweit erfasst, als sie durch finanzielle Beiträge gemäß Ramo 28 und Ramo 33 des Föderalen Ausgabenplans und gemäß Kapitel V des Gesetzes über die finanzpolitische Koordinierung (Capítulo V de la Ley de Coordinación Fiscal) finanziert werden.
- c) In Bezug auf Jalisco sind öffentliche Beschaffungen von Waren und Dienstleistungen nur insoweit erfasst, als sie durch finanzielle Beiträge gemäß Ramo 28 und Ramo 33 des Föderalen Ausgabenplans und gemäß Kapitel V des Gesetzes über die finanzpolitische Koordinierung (Capítulo V de la Ley de Coordinación Fiscal) finanziert werden.

6. In Bezug auf Durango gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) nicht für Beschaffungen

- a) im Zusammenhang mit Bauleistungen für den Bildungssektor,
- b) im Zusammenhang mit Projekten und Maßnahmen, die sich aus Sozialprogrammen ergeben, und
- c) von Schuluniformen.

7. Für die in Teilliste 1 (Beschaffungsstellen der Regierung) aufgeführten Beschaffungsstellen für Estado de México liegt der Schwellenwert für die Vergabe öffentlicher Aufträge für Bauleistungen nach Abschnitt F bei 12 721 740 USD.
8. In Bezug auf das öffentliches Beschaffungswesen in Jalisco tritt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) erst drei Jahre nach Unterzeichnung dieses Abkommens in Kraft.
9. In Bezug auf das öffentliche Beschaffungswesen in Veracruz treten die Bestimmungen des Kapitels 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) bezüglich der Verwendung elektronischer Mittel erst vier Jahre nach Unterzeichnung dieses Abkommens in Kraft.
10. In Bezug auf Zacatecas:
- a) Der auf Waren bezogene Erfassungsbereich erstreckt sich nur auf Waren der Kategorien FSC 10, FSC 12, FSC 14, FSC 63, FSC 66, FSC 68, FSC 71, FSC 70, FSC 74 und FSC 9999 der Federal Supply Classification.
 - b) Der auf Dienstleistungen bezogene Erfassungsbereich erstreckt sich nur auf Dienstleistungen der Kategorien D304, D316, D399, J015, J016, J017, L099 und R019 des Gemeinsamen Klassifikationssystems nach Anlage 13-D-1 (Gemeinsames Klassifikationssystem) des Abkommens zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika, den Vereinigten Mexikanischen Staaten und Kanada, das durch Anhang I des Protokolls vom 30. November 2018 zur Ersetzung des Nordamerikanischen Freihandelsabkommens durch das Abkommen zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika, den Vereinigten Mexikanischen Staaten und Kanada (im Folgenden „USMCA“) festgelegt wurde.

- c) Zur Klarstellung: Hinsichtlich der in Abschnitt F (Bauleistungen) aufgeführten Bauleistungen erstreckt sich der Erfassungsbereich auf Beschaffungen durch Beschaffungsstellen, die unter den Erfassungsbereich für Zacatecas fallen.

Verbesserung des gegenseitigen Marktzugangs

11. Spätestens zwei Jahre nach Unterzeichnung dieses Abkommens unterbreitet Mexiko der Europäischen Union ein Angebot zur Ausweitung des Erfassungsbereichs dieses Abschnitts auf Beschaffungsstellen der Staaten Aguascalientes und Coahuila.

12. Spätestens fünf Jahre nach Unterzeichnung dieses Abkommens unterbreitet Mexiko der Europäischen Union ein Angebot für die Ausweitung des Erfassungsbereichs dieses Abschnitts.

Im Anschluss an den Austausch der Angebote für einen verbesserten Marktzugang zwischen den Vertragsparteien nach diesem Absatz und Absatz 1 der Anmerkungen zu Anhang 21-A (Erfasste Beschaffungen der Europäischen Union) Abschnitt B (Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung) erstellt der auf Grundlage von Artikel 32.4 (Unterausschüsse und sonstige Gremien) Absatz 1 Buchstabe j eingesetzte Unterausschuss „Öffentliche Beschaffung“, sofern die Vertreter der Vertragsparteien in diesem Unterausschuss den angebotenen Marktzugang als gleichwertig erachten, nach Artikel 21.19 (Unterausschuss „Öffentliche Beschaffung“) Buchstabe b einen Beschluss zur Änderung dieses Abschnitts für den Handelsrat.

13. Der Handelsrat nimmt den Beschluss zur Änderung dieses Abschnitts gemäß den in den Absätzen 11 und 12 genannten Angeboten vorbehaltlich des Abschlusses der internen Verfahren der Vertragsparteien innerhalb von sechs Monaten an.

14. Die in USD ausgedrückten Schwellenwerte in diesem Abschnitt werden jährlich nach folgender Formel angepasst, um der Inflationsrate der Vereinigten Staaten von Amerika parallel zu den Anpassungen im Rahmen des Abkommens zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika, den Vereinigten Mexikanischen Staaten und Kanada (im Folgenden „USMCA“) Rechnung zu tragen:

$$T_0 \times (1 + \pi_i) = T_1$$

T_0 = threshold value at base period

π_i = accumulated U.S. inflation rate for the i th two year-period

T_1 = new threshold value.

Die Anpassung der Schwellenwerte wird wie folgt berechnet:

- a) Die Inflationsrate der Vereinigten Staaten von Amerika wird anhand des vom U.S. Bureau of Labor Statistics veröffentlichten Erzeugerpreisindex für Fertigwaren gemessen.
- b) Die Anpassungen werden unter Zugrundelegung von Zweijahreszeiträumen berechnet, wobei jeder Zeitraum am 1. November beginnt, und werden am 1. Januar des Jahres wirksam, das unmittelbar auf das Ende des Zweijahreszeitraums folgt.

Mexiko teilt der Europäischen Union die angepassten Schwellenwerte spätestens am 16. November des Jahres mit, das dem Jahr vorausgeht, in dem die Anpassung wirksam wird.

15. Mexiko berechnet und rechnet den Wert der Schwellenwerte in Mexikanische Peso um, wobei der Umrechnungskurs der Banco de México (mexikanische Zentralbank) zugrunde gelegt wird, der dem Wert des Mexikanischen Peso gegenüber dem USD am 1. Dezember und am 1. Juni eines jeden Jahres oder am ersten darauffolgenden Arbeitstag entspricht. Der Umrechnungskurs vom 1. Dezember gilt vom 1. Januar bis zum 30. Juni des folgenden Jahres, und der Umrechnungskurs vom 1. Juni gilt vom 1. Juli bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres.

Mexiko teilt der Europäischen Union den Umrechnungskurs und die festgelegten Schwellenwerte in Mexikanischen Peso vor deren Anwendung mit.

16. Informationen zu Schwellenwerten werden auf folgender Website veröffentlicht:
www.compranet.gob.mx.

ABSCHNITT C

SONSTIGE BESCHAFFUNGSSTELLEN

1. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für die in diesem Abschnitt aufgeführten Beschaffungsstellen Mexikos, wenn der Auftragswert die folgenden Schwellenwerte erreicht oder überschreitet:
 - a) 397 535 USD für gemäß Abschnitt D bzw. E erfasste Waren und Dienstleistungen und
 - b) 12 721 740 USD für gemäß Abschnitt F bzw. G erfasste Bauleistungen und Projekte im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften.
2. Die in Absatz 1 angegebenen Schwellenwerte gelten für das Jahr 2018 und unterliegen einer Inflationsanpassung gemäß Abschnitt H (Allgemeine Anmerkungen) Nummer 16.

LISTE SONSTIGER BESCHAFFUNGSSTELLEN

1. Aeropuerto Internacional de la Ciudad de México, S.A. de C.V. (Internationaler Flughafen Mexiko-Stadt)
2. Aeropuertos y Servicios Auxiliares (ASA) (Flughäfen und Hilfsdienste)

3. Caminos y Puentes Federales de Ingresos y Servicios Conexos (CAPUFE) (Föderaler Dienst für Mautstraßen und Brücken und verbundene Dienste)
4. Centro de Integración Juvenil, A.C. (Zentren für Jugendintegration)
5. Comisión Federal de Electricidad (CFE) (Föderale Elektrizitätskommission), einschließlich:
 - a) Comisión Federal de Electricidad (Cooperativo) (Föderale Stromkommission – Zentralorgan)
 - b) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Distribución (Produktionstochtergesellschaft CFE – Verteilung)
 - c) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Transmisión (Produktionstochtergesellschaft CFE – Übertragung)
 - d) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Generación I (Produktionstochtergesellschaft CFE – Generation I)
 - e) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Generación II (Produktionstochtergesellschaft CFE – Generation II)

- f) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Generación III (Produktionstochtergesellschaft CFE – Generation III)
 - g) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Generación IV (Produktionstochtergesellschaft CFE – Generation IV)
 - h) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Generación V (Produktionstochtergesellschaft CFE – Generation V)
 - i) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Generación VI (Produktionstochtergesellschaft CFE – Generation VI)
 - j) Empresas Productiva Subsidiaria CFE Suministrador de Servicios Básicos (Produktionstochtergesellschaft CFE – Anbieter von Grunddiensten)
6. Comisión Nacional del Agua (Nationale Wasserkommission)
 7. Comisión Nacional Forestal (Nationale Forstkommission)
 8. Comisión Nacional para el Desarrollo de los Pueblos Indigenas (Nationale Kommission für die Entwicklung indigener Völker)
 9. Comisión para la Regularización de la Tenencia de la Tierra (Kommission für die Regulierung der Grundbesitzverhältnisse)

10. Consejo Nacional de Ciencia y Tecnología (CONACYT) (Nationaler Wissenschafts- und Technologierat)
11. Consejo de Promoción Turística de México, S.A. de C.V. (Mexikanische Fremdenverkehrsbehörde)
12. Distribuidora Impulsora Comercial de Conasupo S.A. de C.V. (Diconsa) (Vertriebs- und Handelsförderungsgesellschaft)
13. Ferrocarril del Istmo de Tehuantepec, S.A. de C.V. (Eisenbahnlinie Istmo de Tehuantepec)
14. Grupo Aeroportuario de la Ciudad de México S.A. de C.V. (Flughafengruppe Mexiko-Stadt)
15. Instituto Mexicano de Cinematografía (Mexikanisches Institut für Kinematografie)
16. Instituto Mexicano de la Juventud (Mexikanisches Institut für Jugend)
17. Instituto Mexicano del Seguro Social (IMSS) (Mexikanisches Sozialversicherungsinstitut)
18. Instituto Nacional de la Infraestructura Física Educativa (Nationales Institut für physische Bildungsinfrastruktur)
19. Instituto Nacional de las Mujeres (Nationales Fraueninstitut)

20. Instituto Mexicano de la Propiedad Industrial (Mexikanisches Institut für gewerbliches Eigentum)
21. Instituto Nacional de las Personas Adultas Mayores (Nationales Institut für Ältere)
22. Instituto de Seguridad y Servicios Sociales de los Trabajadores del Estado (ISSSTE) (Institut für Sozialversicherung und Sozialleistungen für Staatsbedienstete)
23. Instituto de Seguridad Social para las Fuerzas Armadas Mexicanas (Institut für Sozialversicherung für die mexikanischen Streitkräfte)
24. Instituto Nacional para la Educación de los Adultos (Nationales Institut für Erwachsenenbildung)
25. Leche Industrializada Conasupo S.A. de C.V. (Liconsa) – no incluye la compra de bienes agrícolas adquiridos para programas de apoyo a la agricultura o bienes para la alimentación humana (Conasupo – Industriell hergestellte Milch (ausgenommen Beschaffung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Förderprogrammen oder Waren für Nahrungsmittelprogrammen))
26. Lotería Nacional para la Asistencia Pública (Nationale Lotterie für öffentliche Hilfe)
27. NOTIMEX S.A. de C.V.

28. Petróleos Mexicanos (PEMEX) – no incluye las compras de combustibles y gas (Staatlicher Mineralölkonzern der Erdölwirtschaft in Mexiko (ausgenommen Beschaffung von Brennstoffen und Gas):
- a) PEMEX Corporativo (Zentralorgan)
 - b) PEMEX Exploración y Producción (Exploration und Gewinnung)
 - c) PEMEX Perforación y Servicios (Bohrungen und Dienstleistungen)
 - d) PEMEX Transformación Industrial (Industrieller Wandel)
 - e) PEMEX Logística (Logistik)
 - f) PEMEX Cogeneración y Servicios (Kraft-Wärme-Kopplung und Dienstleistungen)
 - g) PEMEX Etileno (Ethylen)
 - h) PEMEX Fertilizantes (Düngemittel)
29. Instituto Mexicano del Petróleo (Mexikanisches Institut für Erdöl)
30. Procuraduría Federal del Consumidor (Bundesamt für Verbraucherschutz)

31. Pronósticos para la Asistencia Pública (Planung öffentlicher Hilfen)
32. Servicio Aeroportuario de la Ciudad de México, S.A. de C.V. (Flughafendienste Mexiko-Stadt)
33. Servicio Geológico Mexicano (Geologischer Dienst Mexiko)
34. Servicio Postal Mexicano (Mexikanische Post)
35. Sistema Nacional para el Desarrollo Integral de la Familia (DIF) – no incluye las compras de bienes agrícolas adquiridos para programas de apoyo a la agricultura o bienes para la alimentación humana (Nationales System für integrale Familienentwicklung (ausgenommen Beschaffung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Förderprogrammen oder Nahrungsmittelprogrammen))
36. Talleres Gráficos de México (Nationale Druckereien)
37. Financiera para el Bienestar (Finanzinstitut für die Wohlfahrt).
38. Consejo Nacional para Prevenir la Discriminación (Nationaler Rat zur Verhütung von Diskriminierung)

39. Autoridad Federal para el Desarrollo de las Zonas Económicas Especiales (Föderale Behörde für die Entwicklung von Sonderwirtschaftszonen)
40. Comisión Nacional para la Protección y Defensa de los Usuarios de Servicios Financieros (Nationale Kommission für den Schutz und die Verteidigung der Nutzer von Finanzdienstleistungen)
41. Instituto para el Desarrollo Técnico de las Haciendas Públicas (Institut für die technische Entwicklung der öffentlichen Finanzen)
42. Centro Nacional para el Desarrollo y la Inclusión de las Personas con Discapacidad (Nationales Zentrum für die Entwicklung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen)
43. Centro Nacional de Metrología (Nationales Zentrum für Metrologie)
44. Hospital Juárez de México (Krankenhaus „Juárez de México“)
45. Hospital General Dr. Manuel Gea González (Allgemeines Krankenhaus „Dr. Manuel Gea González“)
46. Hospital General de México Dr. Eduardo Liceaga (Allgemeines Krankenhaus „Dr. Eduardo Liceaga“)
47. Hospital Infantil de México Federico Gómez (Kinderkrankenhaus „Federico Gómez“)

48. Comité Nacional para el Desarrollo Sustentable de la Caña de Azúcar (Nationaler Ausschuss für die nachhaltige Entwicklung von Zuckerrohr)
49. Productora Nacional de Biológicos Veterinarios (Nationaler Hersteller von Tierarzneimitteln)
50. Organismo Promotor de Inversiones en Telecomunicaciones (Organisation zur Förderung von Investitionen im Bereich Telekommunikation)
51. Comisión Nacional de los Salarios Mínimos (Nationale Kommission für Mindestlöhne)
52. Comisión Nacional de Vivienda (Nationale Kommission für Wohnungsbau)
53. Centro Nacional del Control del Gas Natural (Nationales Kontrollzentrum für Erdgas)
54. Centro Nacional de Control de Energía (Nationales Kontrollzentrum für Energie)
55. Administración Portuaria Integral de Altamira, S.A de C.V. (Integrale Hafenverwaltung von Altamira)
56. Administración Portuaria Integral de Lázaro Cárdenas, S.A de C.V. (Integrale Hafenverwaltung von Lázaro Cárdenas)

57. Administración Portuaria Integral de Manzanillo, S.A de C.V. (Integrale Hafenverwaltung von Manzanillo)
58. Administración Portuaria Integral de Veracruz, S.A de C.V. (Integrale Hafenverwaltung von Veracruz)
59. Instituto Nacional de Lenguas Indígenas (Nationales Institut für indigene Sprachen)
60. Instituto Nacional de Ciencias Penales (Nationales Institut für Strafrechtswissenschaften)
61. Comisión Nacional de los Derechos Humanos (Nationale Menschenrechtskommission)
62. Instituto Nacional de Estadística y Geografía (Nationales Institut für Statistik und Geografie)
63. Comisión Federal de Competencia Económica (Föderale Kommission für Wirtschaftswettbewerb)
64. Instituto Federal de Telecomunicaciones (Föderales Institut für Telekommunikation)

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT C

Die englische Übersetzung der in diesem Abschnitt aufgeführten Beschaffungsstellen dient nur zu Referenzzwecken und stellt keine offizielle Übersetzung dar.

ABSCHNITT D

WAREN

1. Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für sämtliche Waren, die durch die in den Abschnitten A bis C aufgeführten Beschaffungsstellen beschafft werden.

2. Ungeachtet des Absatzes 1 gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für Beschaffungen durch das Secretaría de la Defensa Nacional (Ministerium für nationale Verteidigung) und das Secretaría de Marina (Ministerium für die Marine) nur in Bezug auf Waren, die unter die nachstehenden Codes der Federal Supply Classification (FSC) fallen:
 22. Eisenbahnausrüstungen

 23. Bodeneffektfahrzeuge, Kraftfahrzeuge, Lastanhänger und Kraft- und Fahrräder (außer Busse unter 2310, Militärlastkraftwagen und anhängen unter 2320 und 2330 sowie Kampf, Sturm- und taktische Fahrzeuge auf Ketten unter 2350)

 24. Zugmaschinen

 25. Fahrzeugausrüstungsteile

26. Reifen und Schläuche
29. Motorzubehörteile
30. Mechanische Kraftübertragungsgeräte
32. Holzbearbeitungsmaschinen und -geräte
34. Metallbearbeitungsmaschinen
35. Geräte für Dienstleistungen und Gewerbe
36. Sondermaschinen für die Industrie
37. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
38. Geräte für Berg-, Hoch- und Tiefbau und für Straßeninstandhaltung
39. Förderzeuge
40. Seile, Kabel, Ketten und Verbindungsstücke
41. Kälte- und Klimaanlage

42. Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit; Geräte und Materialien für den Umweltschutz
43. Pumpen und Kompressoren
44. Öfen, Dampfkesselanlagen und Trockengeräte; Kernreaktoren
45. Sanitär-, Heizungs- und Abfallentsorgungsanlagen
46. Wasseraufbereitungsgeräte und Kläranlagen
47. Leitungsrohre, Rohre, Schläuche und Armaturen
48. Ventile
49. Ausrüstung für Wartung und Instandsetzung
52. Messinstrumente
53. Kleinteile und Schleifmittel
54. Vorgefertigte Bauwerke und Baugerüste

55. Bauholz, Bauschreinererzeugnisse, Sperrholz und Furnier
56. Baumaterialien und Baustoffe
61. Elektroleitungen, Energie- und Verteilergeräte
62. Beleuchtungsvorrichtungen und Lampen
63. Alarm-, Signal- und Warnanlagen
65. Medizinische, zahnmedizinische und veterinärmedizinische Geräte und Verbrauchsmaterialien
66. Instrumente und Laborausrüstungen
67. Fotografische Geräte
68. Chemische Erzeugnisse
69. Lehrmittel und -geräte
70. Automatische Datenverarbeitungsgeräte (einschließlich Firmware), Software, Verbrauchsmaterial und Hilfsgeräte

71. Möbel
72. Einrichtungsartikel und Geräte für Gewerbe und Haushalt
73. Geräte für das Zubereiten und Servieren von Lebensmitteln
74. Büromaschinen, Textverarbeitungsanlagen und Sichtkarteigeräte
75. Bürobedarf und -geräte
76. Bücher, Landkarten und andere Druckschriften (außer 7650: Zeichnungen und Spezifikationen)
77. Musikinstrumente, Schallplattenspieler und Rundfunkempfänger in Heimausführung
78. Freizeit- und Sportgeräte
79. Reinigungsgeräte und Reinigungsmittel
80. Pinsel, Farben, Abdichtmittel und Klebstoffe
81. Behältnisse, Verpackungen und Verpackungsmaterial
85. Körperpflegeartikel

- 87. Landwirtschaftlicher Bedarf
- 88. Lebende Tiere
- 91. Brennstoffe, Kraftstoffe, Schmiermittel, Öle und Wachse
- 93. Nichtmetallische Halbzeuge
- 94. Nichtmetallische Rohmaterialien
- 96. Erze, Mineralien und Vorprodukte daraus (außer 9620: Mineralien, natürlich und synthetisch)
- 99. Sonstiges

ABSCHNITT E

DIENSTLEISTUNGEN

In Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) sind sämtliche Dienstleistungen ausgenommen Bauleistungen erfasst, die durch die in den Abschnitten A bis C aufgeführten Beschaffungsstellen beschafft werden, mit Ausnahme der folgenden Dienstleistungen, die nach dem Gemeinsamen Klassifikationssystem nach Anlage 13-D-1 (Gemeinsames Klassifikationssystem) des USMCA aufgeführt sind:

A		Forschung und Entwicklung
		Alle Klassen
C		Dienstleistungen von Architekten und Ingenieurdienstleistungen
	C130	Restaurierung (nur zur Erhaltung von historischen Stätten und Gebäuden)
D		Informationsverarbeitung und verwandte Telekommunikationsdienste
	D304	ADP-Telekommunikations- und Übertragungsdienste, mit Ausnahme der Dienste, die als erweiterte Dienste oder Mehrwertdienste eingestuft sind, d. h. Telekommunikationsdienste, bei denen computergestützte Verarbeitungssysteme verwendet werden, die a) auf das Format, den Inhalt, den Code, das Protokoll oder ähnliche Aspekte der vom Nutzer übermittelten Informationen einwirken, b) dem Kunden zusätzliche, andere oder umstrukturierte Informationen zur Verfügung stellen oder c) eine Interaktion des Nutzers mit gespeicherten Informationen beinhalten. Für die Zwecke dieser Definition umfasst der Erwerb von ADP-Telekommunikations- und Übertragungsdiensten nicht das Eigentum an Einrichtungen für Sprach- oder Datenübertragungsdiensten oder die Bereitstellung dieser Einrichtungen.
	D305	ADP-Dienste für Televerarbeitung und Timesharing
	D309	Informations- und Datenrundfunkdienste oder Datenverteilungsdienste
	D316	Verwaltung von Telekommunikationsnetzen

	D317	Automatisierte Nachrichtendienste, Datendienste oder andere Informationsdienste
		Erwerb von Daten (elektronisches Äquivalent von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen usw.)
	D399	Sonstige ADP-Telekommunikationsdienste (einschließlich Datenspeicherung auf Bändern, CDs usw.)
F		Dienstleistungen im Bereich natürliche Ressourcen
	F011	Unterstützungsdienstleistungen in den Bereichen Pestizide und Insektizide
G		Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales
		Alle Klassen
J		Instandhaltung, Reparatur, Änderung, Umbau und Installation von Waren
		Ausrüstung
	J010	Rüstung
	J011	Kernmaterial für Kriegszwecke
	J012	Brandschutzausrüstung
	J013	Munition und Sprengstoffe
	J014	Lenkflugkörper
	J015	Luftfahrzeuge und Luftfahrzeugstrukturen und Teile davon
	J016	Teile und Zubehör für Luftfahrzeuge
	J017	Start-, Lande- und Bodenabfertigungsausrüstung für Luftfahrzeuge
	J018	Raumfahrzeuge
	J019	Verschiffungen, kleine Bauwerke, Schleppkähne und Schwimmdocks
	J020	Boote und Schiffsausrüstung
	J022	Schienenausrüstung
	J023	Landfahrzeuge, Kraftfahrzeuge, Anhänger und Krafträder
	J024	Zugmaschinen
	J025	Teile von Kraftfahrzeugen
	J998	Reparatur von Schiffen, die nicht mit Kernkraft betrieben werden

K		Sicherheitsdienste und verwandte Dienstleistungen (freiberufliche Dienstleistungen durch bewaffnetes Sicherheitspersonal ausschließlich im Bereich Sicherheit, Personenschutz und einschlägige Anlagen)
	K103	Betankung und sonstige Erdöldienstleistungen (ausgenommen Lagerung)
	K105	Wachdienste (freiberufliche Dienstleistungen ausschließlich im Bereich Sicherheit, Personenschutz und Überwachung durch bewaffnetes Sicherheitspersonal)
	K109	Überwachungsdienst (freiberufliche Dienstleistungen ausschließlich im Bereich Sicherheit, Personenschutz und Überwachung durch bewaffnetes Sicherheitspersonal)
	K110	Dienstleistungen im Bereich Umgang mit festen Brennstoffen
L		Finanz- und verwandte Dienstleistungen
		Alle Klassen
R		Freiberufliche Dienstleistungen, Verwaltungsdienste und Unterstützung der Verwaltung
	R003	Juristische Dienstleistungen
	R004	Zertifizierungen und Akkreditierungen, für Produkte und für andere Einrichtungen als Bildungseinrichtungen
	R012	Patent- und Markendienstleistungen
	R016	Persönliche Dienstleistungsaufträge
	R101	Sachverständige (nur für juristische Dienstleistungen)
	R103	Kurier- und Botendienstleistungen
	R105	Versand- und Verteilungsdienste (ausgenommen Postdienste)
	R106	Postdienstleistungen
	R116	Mitschriften von Gerichtsverhandlungen
	R200	Militärische Rekrutierung
S		Versorgungsdienstleistungen
		Alle Klassen
T		Dienstleistungen in den Bereichen Kommunikation, Fotografie, Kartierung, Druck und Veröffentlichung
	T000	Kommunikationsstudien

	T001	Markt- und Meinungsforschung (ehemals Telefon- und Feldbefragungen, einschließlich Fokustests, Gemeinschafts- und Einstellungsumfragen), ausgenommen CPC 86503 (Marketingdienstleistungen im Bereich Unternehmensberatung)
	T002	Kommunikationsdienstleistungen (einschließlich Messdienstleistungen)
	T004	Öffentlichkeitsarbeit (einschließlich Schreibdienste, Veranstaltungsplanung und -management, Medienarbeit, Radio- und TV-Analysen, Pressedienste)
	T005	Dienstleistungen in den Bereichen Kunst und Grafik
	T008	Filmbearbeitungsleistungen
	T009	Film- und Videoproduktion
	T010	Mikrofiche-Dienste
	T013	Allgemeine Dienstleistungen im Bereich Fotografie – Standbilder
	T014	Drucken und Binden
	T015	Reproduktion
	T017	Allgemeine Dienstleistungen im Bereich Fotografie – Bewegte Bilder
	T018	Audiovisuelle Dienstleistungen
	T099	Sonstige Dienstleistungen in den Bereichen Kommunikation, Fotografie, Kartierung, Druck und Veröffentlichung
U		Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung
	U003	Reservistenausbildung (Militär)
	U010	Zertifizierungen und Akkreditierungen für Bildungseinrichtungen
V		Dienstleistungen in den Bereichen Verkehr, Reisen und Umzug
		Alle Klassen (außer V503 (Dienstleistungen von Reisebüros))
W		Vermietung und Verleih von Ausrüstungen, die Patentschutz, Urheberrechte oder andere Eigentumsrechte erfordern
	W058	Ausrüstung für Kommunikation, Erkennung und kohärente Strahlung

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT E

1. Mexiko unterbreitet dem Handelsrat innerhalb von höchstens fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens einen Vorschlag mit den erforderlichen Änderungen dieses Abschnitts zur Harmonisierung der Einreihung auf der Grundlage der Gemeinsamen NAFTA-Klassifikation mit den CPC-Codes auf der Grundlage der vorläufigen Zentralen Gütersystematik der Vereinten Nationen. Der Handelsrat nimmt die vorgeschlagenen Änderungen im Wege eines Beschlusses an.
2. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für den Betrieb staatlicher Einrichtungen im Rahmen von Konzessionen.
3. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Waren, die vom Secretaría de la Defensa Nacional (Ministerium für nationale Verteidigung) und vom Secretaría de Marina (Ministerium für die Marine) beschafft werden und nicht von Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) erfasst sind.
4. Zur Klarstellung: In Bezug auf die grenzüberschreitende Erbringung unterliegt die Erbringung der von Kapitel 21 erfassten Dienstleistungen Kapitel 11 (Grenzüberschreitender Dienstleistungshandel), Kapitel 12 (Vorübergehende Anwesenheit natürlicher Personen zu Geschäftszwecken) und Kapitel 18 (Finanzdienstleistungen).

ABSCHNITT F

BAULEISTUNGEN

Sofern in diesem Anhang nichts anderes bestimmt ist und vorbehaltlich der Allgemeinen Anmerkungen in Abschnitt H gilt Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) für alle Bauleistungen, die durch die in den Abschnitten A bis C genannten Beschaffungsstellen beschafft werden und in Abteilung 51 der vorläufigen Zentralen Gütersystematik der Vereinten Nationen (CPC) aufgeführt sind.

ABSCHNITT G

PROJEKTE IM RAHMEN ÖFFENTLICH-PRIVATER PARTNERSCHAFTEN

1. Für die Zwecke dieses Anhangs gilt folgende Begriffsbestimmung:

„Projekte im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften“ (im Folgenden „ÖPP-Projekte“) bezeichnet Projekte, die im Rahmen einer Regelung mit dem Ziel entwickelt werden, Dienstleistungen für den öffentlichen Sektor, Großhändler, Zwischenhändler oder Endverbraucher zu erbringen, und die im Rahmen eines langfristigen Vertragsverhältnisses zwischen einer Behörde und einem privaten Wirtschaftsbeteiligten durchgeführt werden,¹ wobei die Infrastruktur ganz oder teilweise von dem privaten Wirtschaftsbeteiligten bereitgestellt wird.

¹ Zur Klarstellung: Bei allen ÖPP-Projekten ist eine Risikoteilung zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor in den verschiedenen Projektphasen vorgesehen.

2. ÖPP-Projekte, die von den in den Abschnitten A und C aufgeführten Beschaffungsstellen vergeben werden, fallen unter Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen).
3. Artikel 21.6 (Bekanntmachungen) Absatz 4 und Artikel 21.17 (Interne Überprüfungsverfahren) gelten nicht für ÖPP-Projekte, die gemäß Absatz 2 erfasst sind.
4. Bei der Bewertung von unaufgeforderten ÖPP-Projektvorschlägen wendet Mexiko sein Recht an und behandelt Unternehmen der Europäischen Union genauso wie mexikanische Unternehmen.

ANMERKUNGEN ZU ABSCHNITT G

1. ÖPP-Projekte können in Bezug auf Tätigkeiten durchgeführt werden, bei denen nach mexikanischem Recht die Beteiligung des Privatsektors zulässig ist und für die die Lizenzen, Genehmigungen oder Konzessionen erteilt werden, die für die Erbringung der entsprechenden Dienstleistungen erforderlich sind.
2. Ungeachtet der Bestimmungen des Kapitels 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) können die in Abschnitt A aufgeführten Beschaffungsstellen nach mexikanischem Recht verlangen, dass der Bieter, der den Zuschlag erhält, für die Entwicklung und Verwaltung der ÖPP-Projekte über eine lokale Niederlassung verfügt.
3. Im Rahmen von ÖPP-Projekten können Beschaffungsstellen gemäß den Bedingungen nach Artikel 21.12 (Freihändige Vergabe) und Artikel 64 des Ley de Asociaciones Público Privadas (Gesetz über öffentlich-private Vereinigungen), geändert am 21. April 2016 durch das Decreto por el que se reforman y derogan diversas disposiciones de la Ley de Asociaciones Público Privadas (Dekret zur Reformierung und Aufhebung verschiedener Bestimmungen des Gesetzes über öffentlich-private Vereinigungen), auf die freihändige Vergabe zurückgreifen.

4. Unternehmen der Europäischen Union haben denselben Zugang zu Überprüfungsverfahren in Mexiko wie Unternehmen Mexikos.

ABSCHNITT H

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Allgemeine Ausnahmen

1. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für
 - a) Beschaffungen, die im Hinblick auf den gewerblichen Wiederverkauf durch staatliche Einzelhandelsgeschäfte getätigt werden,
 - b) Beschaffungen von Waren und Dienstleistungen durch eine erfasste Beschaffungsstelle über ihre eigenen nachgeordneten Einrichtungen,
 - c) Beschaffungen durch eine erfasste Beschaffungsstelle von einer anderen Einrichtung, sofern die erfasste Beschaffungsstelle über die andere Einrichtung eine ähnliche Kontrolle ausübt wie über ihre eigenen nachgeordneten Einrichtungen oder
 - d) Beschaffungen, die den Erwerb von Wasser und die Lieferung von Energie oder Brennstoffen für die Energieerzeugung zum Gegenstand haben.
2. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für Dienstleistungen der Daseinsvorsorge, einschließlich Telekommunikationsdienste, Übermittlungsdienstleistungen sowie Dienstleistungen in den Bereichen Wasser und Energie.

3. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt nicht für Verkehrsdienstleistungen, einschließlich Landverkehr (CPC 71), Wasserverkehr (CPC 72), Luftverkehr (CPC 73), Unterstützungs- und Hilfsdienstleistungen für den Verkehr (CPC 74), Post- und Telekommunikationsdienste (CPC 75) sowie Reparatur von anderen Verkehrsmitteln auf Honorar- oder Vertragsbasis (CPC 8868).

4. Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) gilt für Build-Operate-Transfer-Verträge und öffentliche Baukonzessionsverträge nur insoweit, als diese Verträge von Abschnitt G (Projekte im Rahmen öffentlich-privater Partnerschaften) erfasst sind.

Nichtberücksichtigung von Beschaffungsaufträgen

5. Ungeachtet des Kapitels 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) kann Mexiko Beschaffungsaufträge hinsichtlich der Verpflichtungen nach Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) unberücksichtigt lassen, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

- a) Der Gesamtwert der unberücksichtigt gelassenen Beschaffungsaufträge darf den Gegenwert von 2 328 000 000 USD in Mexikanischen Peso in jedem Kalenderjahr ab Inkrafttreten dieses Abkommens nicht überschreiten, der von allen Beschaffungsstellen, einschließlich PEMEX und der CFE, vergeben werden kann.
- b) Der Gesamtwert der Beschaffungsaufträge innerhalb einer FSC-Klasse (oder eines anderen von den Vertragsparteien vereinbarten Klassifizierungssystems), die gemäß diesem Absatz unberücksichtigt gelassen werden können, darf 10 % des Gesamtwerts der Aufträge, die im Rahmen dieses Absatzes für das betreffende Jahr unberücksichtigt gelassen werden können, nicht überschreiten.

- c) Keine in Buchstabe a erfasste Beschaffungsstelle darf in einem Kalenderjahr Aufträge im Wert von mehr als 20 % des Gesamtwerts der Aufträge unberücksichtigt lassen, die in dem betreffenden Jahr unberücksichtigt gelassen werden können.
- d) Der Gesamtwert der von PEMEX und der CFE unberücksichtigt gelassenen Aufträge darf den Gegenwert von 466 000 000 USD in Mexikanischen Peso pro Kalenderjahr nicht überschreiten.

6. Ab Januar des Kalenderjahres, das auf das Jahr des Inkrafttretens dieses Abkommens folgt, werden die in Absatz 5 genannten Beträge in USD jährlich an die kumulierte Inflation angepasst, wobei der implizite Preisdeflator des Bruttoinlandsprodukts der USA (US-BIP) oder ein vom Council of Economic Advisors in den „Economic Indicators“ veröffentlichter Nachfolgeindex zugrunde gelegt wird.

Die um die kumulative Inflation bis zum Januar jedes auf das Jahr 2018 folgenden Kalenderjahres bereinigten Beträge in USD entsprechen den ursprünglichen Beträgen in USD, multipliziert mit dem Verhältnis zwischen dem impliziten Preisdeflator des US-BIP oder einem vom Council of Economic Advisors in den „Economic Indicators“ veröffentlichten Nachfolgeindex, Stand Januar des betreffenden Jahres, und dem impliziten Preisdeflator des US-BIP oder einem vom Council of Economic Advisors in den „Economic Indicators“ veröffentlichten Nachfolgeindex, Stand Januar 2018, vorausgesetzt, das Bezugsjahr ist bei diesen Preisdeflatoren gleich.

Die angepassten Beträge in USD werden auf den nächstliegenden Millionenbetrag gerundet. Mexiko teilt der Europäischen Union die angepassten Beträge in USD im Januar des Jahres mit, in dem die Anpassung wirksam wird.

7. Überschreitet Mexiko in einem bestimmten Jahr den Gesamtwert der Aufträge, die gemäß Absatz 5 unberücksichtigt gelassen werden können, so konsultiert es die Europäische Union zwecks Vereinbarung von Kompensationen in Form zusätzlicher Beschaffungsmöglichkeiten im folgenden Jahr. Die Konsultation lässt die Rechte der anderen Vertragspartei nach Kapitel 31 (Streitbeilegung) unberührt.

Anforderungen bezüglich des Anteils lokaler Beschaffungen durch PEMEX und die CFE

8. Ungeachtet des Kapitels 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) können PEMEX und die CFE einen bestimmten Anteil lokaler Beschaffungen vorschreiben, und zwar von höchstens

- a) 40 % bei arbeitsintensiven schlüsselfertigen oder großen integrierten Projekten oder
- b) 20 % bei kapitalintensiven schlüsselfertigen oder großen integrierten Projekten.

9. Für Zwecke dieses Absatzes bezeichnet „schlüsselfertiges oder großes integriertes Projekt“ ein Bau-, Lieferungs- oder Installationsvorhaben, das in Ausübung eines von einer Stelle gewährten Rechts von einem Hauptauftragnehmer durchgeführt wird und für das Folgendes gilt:

- a) Der Hauptauftragnehmer ist zur Auswahl der Generalunternehmer oder Unterauftragnehmer befugt.
- b) Das Vorhaben wird weder von PEMEX noch von der CFE finanziert.

- c) Der Hauptauftragnehmer trägt die Risiken im Zusammenhang mit der Nichterfüllung des Auftrags.
- d) Die Anlage wird von einer Beschaffungsstelle oder im Rahmen eines Beschaffungsauftrags dieser Beschaffungsstelle betrieben.

10. Jede von PEMEX oder der CFE aufgrund eines internationalen Übereinkommens oder im Rahmen von mexikanischen Gesetzen, Vorschriften oder Politikvorhaben beschlossene Senkung dieses Prozentanteils des Auftragswertes ersetzt dauerhaft den vorstehend genannten Prozentanteil. Bei der Anwendung dieser Anmerkung erfahren Bieter aus der Europäischen Union eine Behandlung seitens der Beschaffungsstellen Mexikos, die nicht weniger günstig ausfällt als die den Bietern aus Mexiko oder aus Drittländern gewährte Behandlung.

11. „Anteil lokaler Beschaffungen“ bezieht sich auf die Kosten für die in Mexiko hergestellten Komponenten, Teilkomponenten und Rohstoffe, einschließlich der Kosten für Arbeit oder sonstige verwandte Dienstleistungen, wie Kundendienst- und Wartungsdienstleistungen, wie in der Ausschreibung festgelegt. Dieser Begriff bezieht sich zudem auf sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Endmontage in Mexiko. Der Bieter hat auf der Grundlage der in der Bekanntmachung dargelegten Möglichkeiten das Recht festzulegen, welcher Teil des Auftragswerts die Anforderung der Verwendung des in Mexiko erworbenen Wertes erfüllt.

12. Bei der Gestaltung der anrechnungsfähigen Kosten ist eine angemessene Flexibilität zu wahren, damit der erfolgreiche Bieter den Auftragswert zu Wettbewerbsbedingungen von mexikanischen Lieferanten beziehen kann, auch bezüglich Preis und Qualität. PEMEX und die CFE dürfen Aufträge nicht aufteilen, um auf diese Weise die Auswahl der anrechnungsfähigen Kosten durch den Bieter einzuschränken.

13. Die Beschaffungsstellen weisen sowohl in den Bekanntmachungen als auch in den Aufträgen klar und objektiv auf Anforderungen bezüglich des Anteils lokaler Beschaffungen und die damit verbundenen Bedingungen hin.

14. Zehn Jahre nach Inkrafttreten dieses Abkommens legt Mexiko dem auf der Grundlage von Artikel 33.4 (Unterausschüsse und sonstige Gremien) Absatz 1 Buchstabe j eingesetzten Unterausschuss „Öffentliche Beschaffung“ einen Bericht über die Anwendung dieses Absatzes vor.

15. Keine Bestimmung in Kapitel 21 (Öffentliches Beschaffungswesen) wird so ausgelegt, dass PEMEX Verträge abschließen müsste, die eine Risikoteilung vorsehen.

Formel zur Anpassung der Schwellenwerte

16. Die in den Abschnitten A und C dieses Abschnitts in USD ausgedrückten Schwellenwerte werden für jedes Kalenderjahr an die Inflationsrate angepasst, die für die Vereinigten Staaten von Amerika gemäß der Formel zur Anpassung der Schwellenwerte in Anhang 13-A (Liste Mexikos) Abschnitt G Absatz 1 an Kapitel 13 (Öffentliches Beschaffungswesen) des USMCA festgelegt wurde.

Mexiko teilt der Europäischen Union die von den Vereinigten Staaten von Amerika ermittelte Inflationsrate spätestens am 18. November des Jahres mit, das dem Jahr vorausgeht, in dem die Anpassung wirksam wird.

17. Mexiko berechnet und rechnet den Wert der Schwellenwerte in Mexikanische Peso um, wobei der Umrechnungskurs der Banco de México (mexikanische Zentralbank) zugrunde gelegt wird, der dem Wert des Mexikanischen Peso gegenüber dem USD am 1. Dezember und am 1. Juni eines jeden Jahres oder am ersten darauffolgenden Arbeitstag entspricht. Der Umrechnungskurs vom 1. Dezember gilt vom 1. Januar bis zum 30. Juni des folgenden Jahres, und der Umrechnungskurs vom 1. Juni gilt vom 1. Juli bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres. Mexiko teilt der Europäischen Union den Umrechnungskurs und die festgelegten Schwellenwerte in Mexikanischen Peso vor deren Anwendung mit.

18. Informationen zu Schwellenwerten werden auf folgender Website veröffentlicht:
www.compranet.gob.mx.

ABSCHNITT I

BESCHAFFUNGSINFORMATIONEN

Mexiko veröffentlicht Beschaffungsinformationen auf folgenden Websites:

A Veröffentlichung allgemeiner Beschaffungsmaßnahmen

I. Beschaffungsstellen der Zentralregierung und sonstige Beschaffungsstellen

www.dof.gob.mx

II. Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung und sonstige Beschaffungsstellen

Chihuahua

<http://www.chihuahua.gob.mx/periodicooficial>

Ciudad de México

<https://www.consejeria.cdmx.gob.mx/gaceta-oficial>

Colima

<http://www.periodicooficial.col.gob.mx/p/indexperi.php>

Durango

<http://secretariageneral.durango.gob.mx/periodico-oficial/>

Estado de México

https://legislacion.edomex.gob.mx/ve_periodico_oficial

Guanajuato

http://periodico.guanajuato.gob.mx/faces/publico/InicioPub.jsf?_adf.ctrl-state=10xvevwyq7_3

Jalisco

<https://periodicooficial.jalisco.gob.mx/periodicos/periodico-oficial>

Morelos

<http://periodico.morelos.gob.mx/>

Nuevo León

<http://www.nl.gob.mx/aplicaciones/periodicooficialdelestado>

Puebla

<http://periodicooficial.puebla.gob.mx/>

Querétaro

<http://lasombradearteaga.segobqueretaro.gob.mx/>

San Luis Potosí

<http://apps.slp.gob.mx/po/ConsultaDocumentos.aspx>

Veracruz

<http://www.veracruz.gob.mx/gaceta-oficial/>

Zacatecas

<http://periodico.zacatecas.gob.mx/>

B Veröffentlichung von Bekanntmachungen

I Beschaffungsstellen der Zentralregierung und sonstige Beschaffungsstellen

a) www.compranet.gob.mx

b) www.pemex.com

c) www.cfe.gob.mx

II. Beschaffungsstellen unterhalb der Zentralregierung und sonstige Beschaffungsstellen

Chihuahua

<https://contrataciones.chihuahua.gob.mx/>

Ciudad de México

<https://www.tianguisdigital.cdmx.gob.mx/>

Colima

<https://proveedores.col.gob.mx/>

Durango

<https://comprasestatal.durango.gob.mx/>

Estado de México

<https://compramex.edomex.gob.mx/compramex/public/home.xhtml>

Guanajuato

https://transparencia.guanajuato.gob.mx/transparencia/informacion_publica_licitaciones.php

Jalisco

<https://encompras.jalisco.gob.mx/compras/encompras>

Morelos

<https://compras.morelos.gob.mx/>

Nuevo León

<http://secop.nl.gob.mx/>

Puebla

<http://licitaciones.puebla.gob.mx/>

Querétaro

<https://www.queretaro.gob.mx/OM/Adquisiciones/>

San Luis Potosí

<http://apps.slp.gob.mx/po/ConsultaDocumentos.aspx>

Veracruz

<http://www.veracruz.gob.mx/finanzas/transparencia-abrogada/transparencia-fiscal/licitaciones/>

Zacatecas

<http://funcionpublica.zacatecas.gob.mx/licitaciones.php>

NICHTKONFORME TÄTIGKEITEN MEXIKOS

ERLÄUTERUNG

1. In der Liste Mexikos in diesem Anhang sind gemäß Artikel 22.4 (Nichtkonforme Tätigkeiten) die nichtkonformen Tätigkeiten eines staatlichen Unternehmens oder eines benannten Monopols aufgeführt, für die die Verpflichtungen nach Artikel 22.6 (Diskriminierungsfreie Behandlung und wirtschaftliche Erwägungen) nicht gelten:
2. Jeder Eintrag in der Liste besteht aus den folgenden Rubriken:
 - a) der Rubrik „Betroffene Verpflichtungen“, in der die in Artikel 22.6 (Diskriminierungsfreie Behandlung und wirtschaftliche Erwägungen) festgelegten Verpflichtungen spezifiziert werden, die nach Artikel 22.4 (Nichtkonforme Tätigkeiten) nicht für die nichtkonformen Tätigkeiten des staatlichen Unternehmens oder des benannten Monopols gemäß Absatz 3 gelten,
 - b) der Rubrik „Einrichtung“, die das staatliche Unternehmen oder das benannte Monopol bezeichnet, für das der Eintrag vorgenommen wird,
 - c) der Rubrik „Umfang der nichtkonformen Tätigkeiten“, in der der Umfang der nichtkonformen Tätigkeiten des staatlichen Unternehmens oder des benannten Monopols beschrieben werden, für die der Eintrag vorgenommen wird, und

- d) der Rubrik „Maßnahmen“, in der im Interesse der Transparenz eine nicht erschöpfende Liste der Gesetze, sonstigen Vorschriften oder sonstigen Maßnahmen enthalten ist, nach denen das staatliche Unternehmen oder das benannte Monopol die nichtkonformen Tätigkeiten ausübt, für die der Eintrag vorgenommen wird.

LISTE MEXIKOS

Betroffene Verpflichtungen:	Artikel 22.6. (Diskriminierungsfreie Behandlung und wirtschaftliche Erwägungen) Absatz 1 Buchstabe a
Einrichtung:	Föderale Stromkommission (Comisión Federal de Electricidad), ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen sowie alle neuen, umstrukturierten oder nachfolgenden Unternehmen oder Einrichtungen
Umfang der nichtkonformen Tätigkeiten:	<p>Bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Tätigkeiten im Gebiet Mexikos gemäß ihrem rechtlichen Mandat kann die Einrichtung gemäß den nachstehend aufgeführten Maßnahmen Präferenzen für Waren und Dienstleistungen mexikanischer Unternehmen gewähren</p> <p>Mexiko kann in den Aufträgen und Genehmigungen, die die Einrichtung erhält bzw. die ihr erteilt werden, vorschreiben, dass die Einrichtung Präferenzen für den Erwerb von Waren und Dienstleistungen mexikanischer Unternehmen im Rahmen von Tätigkeiten u. a. in den Bereichen Finanzierung, Installation, Instandhaltung und Ausbau der für die Erbringung der öffentlichen Dienstleistung im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Elektrizitätssektors gemäß dem Ley del Sector Eléctrico erforderlichen Infrastruktur vorsieht.</p> <p>Die vorstehend beschriebenen Präferenzen für Waren und Dienstleistungen werden gemäß dem Eintrag in Anhang I – MX – 14 (Elektrizität) gewährt.</p> <p>Zur Klarstellung sei angemerkt, dass dieser Eintrag nicht die Verpflichtungen nach Artikel 22.6 (Diskriminierungsfreie Behandlung und wirtschaftliche Erwägungen) Absatz 1 Buchstabe b berührt.</p>

Maßnahmen:	<ul style="list-style-type: none"> a) Constitución Política de los Estados Unidos Mexicanos (Politische Verfassung der Vereinigten Mexikanischen Staaten), Artikel 25, 27 und 28. b) Decreto por el que se reforman y adicionan diversas disposiciones de la Constitución Política de los Estados Unidos Mexicanos, en materia de energía, veröfentlicht im Amtsblatt am 31. Oktober 2024 (Dekret zur Änderung und Ergänzung verschiedener Bestimmungen der politischen Verfassung der Vereinigten Mexikanischen Staaten über Energie). c) Ley de la Empresa Pública del Estado, Comisión Federal de Electricidad (Staatliches Unternehmen, Gesetz über die föderale Elektrizitätskommission), Artikel 1, 3, 8, 65 und 81. d) Ley del Sector Eléctrico (Gesetz über den Elektrizitätssektor), Artikel 1, 2, 4, 5, 8, 10, 12, 13, 29, 40, 44 bis 48, 57, 60, 61, 108 und 109. e) Ley del Sector de Hidrocarburos (Gesetz über den Kohlenwasserstoffsektor), Artikel 95 und 104. f) Ley de Ingresos sobre Hidrocarburos (Gesetz über die Kohlenwasserstoffeinnahmen), Artikel 31. g) Ley Reglamentaria del artículo 27 Constitucional en Materia Nuclear (Regulierungsgesetz zu Artikel 27 der Verfassung über Kernmaterial), wie im Amtsblatt vom 4. Februar 1985 veröfentlicht und zuletzt am 9. April 2012 aktualisiert, Artikel 15 Absätze 1, 2 und 49 h) Durchführungsgesetze und -verordnungen zu den in den Buchstaben a bis g genannten Maßnahmen
Betroffene Verpflichtungen:	Artikel 22.6. (Diskriminierungsfreie Behandlung und wirtschaftliche Erwägungen) Absatz 1 Buchstabe a
Einrichtung:	Petróleos Mexicanos, seine Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen sowie alle neuen, umstrukturierten oder nachfolgenden Unternehmen oder Einrichtungen

<p>Umfang der nichtkonformen Tätigkeiten:</p>	<p>Bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Exploration und Gewinnung von Öl und anderen Kohlenwasserstoffen im Gebiet Mexikos kann die Einrichtung gemäß den nachstehend aufgeführten Maßnahmen Präferenzen für Waren und Dienstleistungen mexikanischer Unternehmen gewähren:</p> <p>Mexiko kann in den Berechtigungen, Verträgen zur Exploration und Gewinnung sowie Genehmigungen, die die Einrichtung erhält bzw. die ihr erteilt werden, vorschreiben, dass die Einrichtung Präferenzen für den Erwerb nationaler Waren und interner Dienstleistungen vorsieht.</p> <p>Der durchschnittliche nationale Anteil an Explorations- und Fördertätigkeiten beträgt mindestens 35 %. Bei Vorhaben in großer und sehr großer Meerestiefe legt das Wirtschaftsministerium fest, mit welcher Methode der nationale Anteil an Aufträgen und Verträgen für Exploration und Gewinnung gemessen und die Einhaltung des Prozentsatzes des nationalen Anteils gemäß dem festgelegten Programm für rechtskonformes Verhalten überprüft wird.</p>
---	---

	<p>Die vorstehend beschriebenen Präferenzen für Waren und Dienstleistungen werden gemäß dem Eintrag in Anhang I – MX – 12 (Energie) gewährt.</p> <p>Zur Klarstellung sei angemerkt, dass dieser Eintrag nicht die Verpflichtungen nach Artikel 22.6 (Diskriminierungsfreie Behandlung und wirtschaftliche Erwägungen) Absatz 1 Buchstabe b berührt.</p> <p>Einem staatlichen Unternehmen, dessen ausschließlicher Zweck die Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen ist, kann vom Ministerium für Energie eine direkte Zuweisung des Rechts zur Entwicklung der genannten Tätigkeiten gewährt werden, wobei das Ministerium nachweisen muss, dass dies der angemessenste Mechanismus für die Interessen des Staates im Hinblick auf die Gewinnung und die Gewährleistung der Versorgung mit Kohlenwasserstoffen ist.</p>
<p>Maßnahmen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> a) Constitución Política de los Estados Unidos Mexicanos (Politische Verfassung der Vereinigten Mexikanischen Staaten), Artikel 25, 27 und 28. b) Decreto por el que se reforman y adicionan diversas disposiciones de la Constitución Política de los Estados Unidos Mexicanos, en materia de energía, veröfentlicht im Amtsblatt am 31. Oktober 2024 (Dekret zur Änderung und Ergänzung verschiedener Bestimmungen der politischen Verfassung der Vereinigten Mexikanischen Staaten über Energie). c) Ley del Sector de Hidrocarburos (Gesetz über den Kohlenwasserstoffsektor), Artikel 1, 3, 4, 10 bis 14, 24, 26, 28, 30, 31, 44, 58, 69, 74, 78, 158 und 161 bis 1633. d) Ley de Ingresos sobre Hidrocarburos (Gesetz über die Kohlenwasserstoffeinnahmen), wie im Amtsblatt vom 11. August 2014 veröfentlicht und zuletzt am 24. Dezember 2018 aktualisiert, Artikel 31. e) Ley de la Empresa Pública del Estado, Petróleos Mexicanos (Gesetz über das Staatsunternehmen Petróleos Mexicanos), Artikel 8, 10, 11, 16, 62, 65 und 79. f) Reglamento de la Ley de Hidrocarburos (Verordnung zum Kohlenwasserstoffgesetz), wie im Amtsblatt vom 31. Oktober 2014 veröfentlicht, Artikel 14 und 36

- g) Metodología para la Medición del Contenido Nacional en Asignaciones y Contratos para la Exploración y Extracción de Hidrocarburos, así como para los permisos en la Industria de Hidrocarburos, emitida por la Secretaría de Economía (Methodik zur Messung des nationalen Anteils an den Berechtigungen und Verträgen zur Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen und für die Genehmigungen in der Kohlenwasserstoffindustrie, herausgegeben vom Ministerium für Wirtschaft), wie im Amtsblatt vom 13. November 2014 veröffentlicht
- h) Acuerdo por el que se establecen los valores para 2015 y 2025 de contenido nacional en las actividades de Exploración y Extracción de Hidrocarburos en aguas profundas y ultra profundas, emitidos por la Secretaría de Economía (Vereinbarung zur Festlegung der Werte für 2015 und 2025 für den nationalen Anteil an der Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen in großer und sehr großer Meerestiefe, herausgegeben vom Ministerium für Wirtschaft), wie im Amtsblatt vom 29. März 2016 veröffentlicht
- i) Durchführungsgesetze und -verordnungen zu den in den Buchstaben a bis h genannten Maßnahmen

HAUPTELEMENTE DES EINSPRUCHSVERFAHRENS

ABSCHNITT A

HAUPTELEMENTE DES EINSPRUCHSVERFAHRENS
IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Bei der Durchführung eines Einspruchsverfahrens gemäß Artikel 25.33 stellt die Europäische Union Folgendes sicher:

1. Alle natürlichen oder juristischen Personen (außer den in Mexiko niedergelassenen oder gebietsansässigen), die über ein berechtigtes Interesse verfügen, werden durch Veröffentlichung einer Bekanntmachung eingeladen, gegen den geplanten Schutz der betreffenden geografischen Angabe Einspruch zu erheben, indem sie eine ordnungsgemäß begründete Erklärung abgeben. Die Bekanntmachung muss den (die) Name(n) mit der entsprechenden Transkription in lateinischen Buchstaben sowie die Produktart der zu schützenden geografischen Angabe enthalten.
2. Einspruchserklärungen müssen spätestens zwei Monate nach Veröffentlichung der Bekanntmachung bei der Europäischen Kommission eingehen.

3. Einspruchserklärungen sind nur dann zulässig, wenn sie innerhalb der vorstehend genannten Frist eingehen und darin hinsichtlich des zu schützenden Namens einer der folgenden Sachverhalte nachgewiesen wird:

- a) Der Name kollidiert mit dem Namen einer Pflanzensorte, einschließlich einer Keltertraubensorte, oder einer Tierrasse, und ist deshalb geeignet, den Verbraucher hinsichtlich des tatsächlichen Ursprungs der Ware irrezuführen.
- b) Der Name kollidiert mit einem gleichlautenden Namen, was den Verbraucher zu der irrigen Annahme verleiten könnte, dass die Ware aus einem anderen Gebiet stammt.
- c) Der Schutz des vorgeschlagenen Namens ist aufgrund des Ansehens, das eine Marke genießt, ihres Bekanntheitsgrads und der Dauer ihrer Verwendung geeignet, den Verbraucher in Bezug auf die tatsächliche Identität der Ware irrezuführen.
- d) Der Schutz des vorgeschlagenen Namens würde sich nachteilig auf das Bestehen eines ganz oder teilweise gleichlautenden Namens oder einer Marke oder auf das Bestehen einer Ware auswirken, die sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung bereits seit mindestens fünf Jahren rechtmäßig im Verkehr befindet.
- e) Aus den vom Einspruchsführer vorgelegten Informationen geht hervor, dass der zu schützende und einzutragende Name als Gattungsbezeichnung angesehen wird.

4. Die vorstehend genannten Elemente des Einspruchsverfahrens sind in Bezug auf das Gebiet der Europäischen Union zu bewerten, das hinsichtlich der Rechte des geistigen Eigentums nur das Gebiet bzw. die Gebiete umfasst, in dem bzw. in denen diese Rechte geschützt sind.

ABSCHNITT B

HAUPTELEMENTE DES EINSPRUCHSVERFAHRENS IN MEXIKO

Bei der Durchführung eines Einspruchsverfahrens gemäß Artikel 25.33 stellt Mexiko Folgendes sicher:

Personen mit berechtigtem Interesse können nach mexikanischem Recht gegen den geplanten Schutz einer geografischen Angabe Einspruch erheben. Die Kriterien für einen Einspruch werden in einer Bekanntmachung veröffentlicht und lauten wie folgt:

1. Der Name ist mit einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe für dieselbe oder eine ähnliche Ware gleichlautend oder weist einen solchen Grad an Ähnlichkeit dazu auf, dass eine Verwechslungsgefahr besteht („*semejante en grado de confusion*“).
2. Der Name ist mit einem Namen, für den ein bereits bestehender gutgläubiger Antrag auf Anerkennung als Ursprungsbezeichnung oder geografische Angabe für dieselbe oder eine ähnliche Ware anhängig ist, gleichlautend oder weist einen solchen Ähnlichkeitsgrad dazu auf, dass eine Verwechslungsgefahr besteht („*semejante en grado de confusion*“).
3. Der Name wird als Gattungsbezeichnung angesehen oder wird im Gebiet Mexikos gemeinhin für die zu schützende Ware verwendet oder ist im allgemeinen Sprachgebrauch oder in der Handelssprache zu einem gemeinsamen oder generischen Bestandteil dieser Ware geworden.

4. Der Name stellt unter Berücksichtigung all seiner Merkmale eine Beschreibung der zu schützenden Ware dar. Zu diesen Merkmalen gehören beschreibende oder kennzeichnende Begriffe, die üblicherweise zur Bezeichnung der Art, der Beschaffenheit, der Menge, der Zusammensetzung, der Bestimmung oder des Wertes einer Ware im geschäftlichen Verkehr dienen.
5. Der Name ist mit einer in Mexiko eingetragenen Marke oder einem in Mexiko eingetragenen Handelsnamen für dieselbe oder eine ähnliche Ware gleichlautend oder weist einen solchen Grad an Ähnlichkeit dazu auf, dass eine Verwechslungsgefahr besteht („semejante en grado de confusion“).
6. Der Name ist mit einer Marke oder einem Handelsnamen, für die bzw. den ein bereits bestehender gutgläubiger Antrag auf Anerkennung anhängig ist, gleichlautend oder weist einen solchen Ähnlichkeitsgrad dazu auf, dass eine Verwechslungsgefahr besteht („semejante en grado de confusion“).
7. Bei dem Namen handelt es sich um eine Übersetzung oder Transliteration einer Ursprungsbezeichnung oder geografischen Angabe, die nicht geschützt werden kann.
8. Der Name kollidiert mit dem Namen einer Pflanzensorte, einschließlich einer Keltertraubensorte, oder einer Tierrasse.

LISTE DER GEOGRAFISCHEN ANGABEN

ABSCHNITT A

GEOGRAFISCHE ANGABEN DER EUROPÄISCHEN UNION
NACH ARTIKEL 25.32 BUCHSTABE A

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Steirischer Kren		Meerrettich/Kren	Österreich
Steirisches Kürbiskernöl		Andere Speiseöle	Österreich
Tiroler Almkäse; Tiroler Alpkäse		Hartkäse aus Kuhmilch	Österreich
Tiroler Bergkäse		Hartkäse aus Kuhmilch	Österreich
Tiroler Graukäse		Hartkäse aus Kuhmilch	Österreich
Tiroler Speck		Schweineschinken	Österreich
Vorarlberger Alpkäse		Käse	Österreich
Vorarlberger Bergkäse		Hartkäse aus Kuhmilch	Österreich
Beurre d'Ardenne		Butter	Belgien
Fromage de Herve		Weichkäse aus Kuhmilch	Belgien
Jambon d'Ardenne		Schweineschinken	Belgien
Pâté Gaumais		Andere gekochte Fleischerzeugnisse	Belgien
Plate de Florenville		Kartoffeln	Belgien
Vin mousseux de qualité de Wallonie		Wein	Belgien

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Vin de pays des jardins de Wallonie		Wein	Belgien
Crémant de Wallonie		Wein	Belgien
Côtes de Sambre et Meuse		Wein	Belgien
Българско розово масло	Bulgarsko rozovo maslo	Ätherische Öle	Bulgarien
Дунавска равнина	Dunavska ravnina	Wein	Bulgarien
Тракийска низина	Trakijska nizina	Wein	Bulgarien
Γλυκό Τριαντάφυλλο Αγρού	Glyko Triantafyllo Agrou	Süßwaren	Zypern
Λουκούμι Γεροσκήπου	Loukoumi Geroskipou	Süßwaren	Zypern
Κουμανδάρια	Coumandaria	Wein	Zypern
Λεμεσός	Lemesos	Wein	Zypern
Πάφος	Pafos	Wein	Zypern
České pivo		Bier	Tschechische Republik
Českobudějovické pivo ¹		Bier	Tschechische Republik
Žatecký chmel		Hopfen	Tschechische Republik

¹ Der Begriff ist nur in der Originalsprache geschützt. Die Verwendung des Begriffs in Mexiko unterliegt den privaten Vereinbarungen zwischen den Nutzern der geografischen Angabe und dem Markeninhaber.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Bayerisches Bier		Bier	Deutschland
Bremer Bier		Bier	Deutschland
Dortmunder Bier		Bier	Deutschland
Hopfen aus der Hallertau		Hopfen	Deutschland
Kölsch ²		Bier	Deutschland
Kulmbacher Bier		Bier	Deutschland
Lübecker Marzipan		Süßwaren	Deutschland
Münchener Bier ³		Bier	Deutschland
Nürnberger Bratwürste; Nürnberger Rostbratwürste		Zubereitungen aus Schweinefleisch (100 %)	Deutschland
Nürnberger Lebkuchen		Kekse und ähnliches Kleingebäck	Deutschland

² Durch den Schutz der geografischen Angabe „Kölsch“ werden frühere Nutzer, die den Begriff „tipo Kölsch“ oder „estilo Kölsch“ vor dem 21. April 20018 gutgläubig und fortlaufend verwendet haben, nicht daran gehindert, diesen Begriff weiter zu verwenden, sofern er in einer Schriftart, die wesentlich kleiner als der Markenname ist, gut lesbar angegeben wird und in Bezug auf den Ursprung der Ware unmissverständlich ist. Im Falle von Durchsetzungsverfahren gemäß Unterabschnitt B.4 obliegt es den früheren Nutzern nachzuweisen, dass sie Nutzer im Gebiet Mexikos entsprechend dieser Fußnote waren.

³ Durch den Schutz der geografischen Angabe „Münchener Bier“ werden frühere Nutzer, die den Begriff „tipo Munich“ oder „estilo Munich“ vor dem 21. April 2018 gutgläubig und fortlaufend verwendet haben, nicht daran gehindert, diesen Begriff weiter zu verwenden, sofern er in einer Schriftart, die wesentlich kleiner als der Markenname ist, gut lesbar angegeben wird und in Bezug auf den Ursprung der Ware unmissverständlich ist. Im Falle von Durchsetzungsverfahren gemäß Unterabschnitt B.4 obliegt es den früheren Nutzern nachzuweisen, dass sie Nutzer im Gebiet Mexikos entsprechend dieser Fußnote waren.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Schwarzwälder Schinken ⁴		Schweineschinken	Deutschland
Tettlinger Hopfen		Hopfen	Deutschland
Baden		Wein	Deutschland
Franken		Wein	Deutschland
Mosel		Wein	Deutschland
Pfalz		Wein	Deutschland
Rheingau		Wein	Deutschland
Rheinessen		Wein	Deutschland
Württemberg		Wein	Deutschland
Danablu		Blauschimmelkäse aus Kuhmilch	Dänemark
Esrom		Hartkäse aus Kuhmilch	Dänemark
Γραβιέρα Κρήτης	Graviera Kritis	Olivenöl	Griechenland
Ελιά Καλαμάτας	Elia Kalamatas	Tafeloliven	Griechenland
Καλαμάτα	Kalamata	Olivenöl	Griechenland
Κασέρι	Kasseri	Halbfester Käse aus Schafsmilch oder aus Schaf- und Ziegenmilch	Griechenland
Κεφαλογραβιέρα	Kefalograviera	Hartkäse aus Schafsmilch oder aus Schaf- und Ziegenmilch	Griechenland

⁴ Der Schutz der geografischen Angabe „Schwarzwälder Schinken“ steht der gutgläubigen Verwendung des Begriffs „selva negra“ nicht entgegen, sofern dieser nur für gekochten Schinken verwendet wird und die betreffenden Waren nicht unter Verwendung von Hinweisen (Grafiken, Namen, Bildern, Flaggen) auf den tatsächlichen Ursprung der geografischen Angabe „Schwarzwälder Schinken“ vermarktet werden und sofern der Begriff in einer Schriftart, die wesentlich kleiner als der Markenname ist, gut lesbar angegeben wird und in Bezug auf den Ursprung der Ware unmissverständlich ist.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Κολυμβάρι Χανίων Κρήτης	Kolymvari Chanion Kritis	Olivenöl	Griechenland
Κορινθιακή Σταφίδα Βοστίτσα	Korinthiaki Stafida Vostitsa	Rosinen	Griechenland
Κρόκος Κοζάνης	Krokos Kozanis	Safran	Griechenland
Λακωνία	Lakonia	Olivenöl	Griechenland
Λέσβος / Μυτιλήνη	Lesvos / Mytilini	Olivenöl	Griechenland
Λυγουριό Ασκληπιείου	Lygourio Asklippiou	Olivenöl	Griechenland
Μανούρι	Manouri	Molkeneiweißkäse	Griechenland
Μαστίχα Χίου	Masticha Chiou	Natürliche Gummen und Harze	Griechenland
Πεζά Ηρακλείου Κρήτης	Peza Irakliou Kritis	Olivenöl	Griechenland
Πράσινες Ελιές Χαλκιδικής	Prasines Elies Chalkidikis	Tafeloliven	Griechenland
Σητεία Λασιθίου Κρήτης	Sitia Lasithiou Kritis	Olivenöl	Griechenland
Φέτα ⁵	Feta	Weißer Käse aus Schafsmilch oder aus Schaf- und Ziegenmilch	Griechenland
Χανιά Κρήτης	Chania Kritis	Olivenöl	Griechenland
Μαντινεία	Mantineia	Wein	Griechenland

⁵ Der Schutz der geografischen Angabe „Φέτα (Feta)“ steht der fortgesetzten und gleichartigen Benutzung des Begriffs „feta“ durch Personen, einschließlich ihrer Rechtsnachfolger und Bevollmächtigten, für einen Zeitraum von höchstens acht Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens nicht entgegen, sofern sie diese geografische Angabe vor Inkrafttreten dieses Abkommens für dieselbe Ware oder ähnliche Waren im Gebiet Mexikos ununterbrochen verwendet haben. In diesem Zeitraum muss die Verwendung des Begriffs „feta“ mit einem lesbaren und sichtbaren Hinweis auf den geografischen Ursprung der betreffenden Ware einhergehen.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Νεμέα	Nemea	Wein	Griechenland
Ρετσίνα Αττικής	Retsina Attikis	Wein	Griechenland
Σάμος	Samos	Wein	Griechenland
Σαντορίνη	Santorini	Wein	Griechenland
Aceite del Baix Ebre-Montsià; Oli del Baix Ebre-Montsià		Olivenöl	Spanien
Aceite del Bajo Aragón		Olivenöl	Spanien
Antequera		Olivenöl	Spanien
Azafrán de la Mancha		Safran	Spanien
Baena		Olivenöl	Spanien
Cabrales		Käse	Spanien
Cecina de León		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Spanien
Cítricos Valencianos; Cítrics Valencianer ⁶		Orangen, Clementinen, Zitronen	Spanien
Dehesa de Extremadura		Schweineschinken	Spanien
Estepa		Olivenöl	Spanien
Guijuelo		Schweineschinken	Spanien
Idiazabal		Hartkäse aus Schafsmilch	Spanien
Jabugo		Schweineschinken	Spanien
Jamón de Teruel / Paleta de Teruel		Schweineschinken	Spanien
Jijona		Süßwaren	Spanien

⁶ Sortenbezeichnungen, die „Valencia“ enthalten oder daraus bestehen, können weiterhin für ähnliche Erzeugnisse verwendet werden, solange die Verbraucher nicht hinsichtlich der Art des Begriffs oder des genauen Ursprungs des Erzeugnisses irreführt werden.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Les Garrigues		Olivenöl	Spanien
Los Pedroches		Schweineschinken	Spanien
Mahón-Menorca		Hartkäse aus verschiedenen Milcharten	Spanien
Pimentón de la Vera		Paprika	Spanien
Pimentón de Murcia		Paprika	Spanien
Polvorones de Estepa		Kekse und ähnliches Kleingebäck	Spanien
Priego de Córdoba		Olivenöl	Spanien
Queso Manchego ⁷		Hartkäse aus Schafsmilch	Spanien
Queso Tetilla / Queixo Tetilla		Käse	Spanien
Salchichón de Vic; Llonganissa de Vic		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Spanien
Sierra de Cadiz		Olivenöl	Spanien
Sierra de Cazorla		Olivenöl	Spanien
Sierra de Segura		Olivenöl	Spanien
Sierra Mágina		Olivenöl	Spanien
Siurana		Olivenöl	Spanien
Sobrasada de Mallorca		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Spanien
Tenera Gallega		Rinder	Spanien
Turrón de Alicante		Süßwaren	Spanien

⁷ Der Schutz der geografischen Angabe „Queso Manchego“ für Käse, der in Spanien gemäß den technischen Spezifikationen der Europäischen Union aus Schafsmilch hergestellt wird, steht der Verwendung der Begriffe „Manchego“ und „Queso Manchego“, die in Mexiko traditionelle Bezeichnungen für Käse sind, der aus Kuhmilch hergestellt wird, nicht entgegen, sofern die betreffenden Waren nicht unter Verwendung von Hinweisen (Grafiken, Namen, Bildern oder Flaggen) auf die geschützte geografische Angabe in der Europäischen Union vermarktet werden und in Bezug auf den Ursprung und die Zusammensetzung der Ware keine Verwechslungsgefahr besteht.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Alicante ⁸		Wein	Spanien
Bierzo		Wein	Spanien
Calatayud		Wein	Spanien
Campo de Borja		Wein	Spanien
Cariñena		Wein	Spanien
Castilla ⁹		Wein	Spanien
Castilla y León		Wein	Spanien
Cataluña		Wein	Spanien
Cava ¹⁰		Wein	Spanien
Cigales		Wein	Spanien
Empordà		Wein	Spanien
Jerez-Xérès-Sherry		Wein	Spanien
Jumilla		Wein	Spanien
La Mancha		Wein	Spanien
Málaga		Wein	Spanien
Manzanilla-Sanlúcar de Barrameda		Wein	Spanien
Navarra		Wein	Spanien

⁸ Für die Verwendung des Begriffs „Alicante Bouschet“ gilt die Ausnahme nach Artikel 25.40 Absatz 4.

⁹ Der Schutz der geografischen Angabe „Castilla“ berührt nicht das Recht einer Person, eine Marke in Mexiko zu verwenden oder eintragen zu lassen, die diesen Begriff, seine Übersetzung oder Transliteration enthält, sofern die Öffentlichkeit hinsichtlich des geografischen Ursprungs der Ware nicht irregeführt bzw. die auf andere Weise geschützte geografische Angabe nicht verletzt wird.

¹⁰ Der Schutz der geografischen Angabe „Cava“ berührt nicht das Recht einer Person, eine Marke in Mexiko zu verwenden oder eintragen zu lassen, die diesen Begriff, seine Übersetzung oder Transliteration enthält, sofern die Öffentlichkeit hinsichtlich des geografischen Ursprungs der Ware nicht irregeführt bzw. die auf andere Weise geschützte geografische Angabe nicht verletzt wird.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Penedès		Wein	Spanien
Priorat		Wein	Spanien
Rías Baixas		Wein	Spanien
Ribeiro		Wein	Spanien
Ribera del Duero		Wein	Spanien
Rioja		Wein	Spanien
Rueda ¹¹		Wein	Spanien
Somontano		Wein	Spanien
Toro ¹²		Wein	Spanien
Utiel-Requena		Wein	Spanien
Valdepeñas		Wein	Spanien
Valencia		Wein	Spanien
Yecla		Wein	Spanien
Abondance		Käse	Frankreich
Ail blanc de Lomagne		Knoblauch	Frankreich
Ail de la Drôme		Knoblauch	Frankreich
Ail rose de Lautrec		Knoblauch	Frankreich
Beaufort		Käse	Frankreich
Bleu d'Auvergne		Blauschimmelkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Brie de Meaux		Weichkäse aus Kuhmilch	Frankreich

¹¹ Der Schutz der geografischen Angabe „Rueda“ berührt nicht das Recht einer Person, eine Marke in Mexiko zu verwenden oder eintragen zu lassen, die diesen Begriff, seine Übersetzung oder Transliteration enthält, sofern die Öffentlichkeit hinsichtlich des geografischen Ursprungs der Ware nicht irregeführt bzw. die auf andere Weise geschützte geografische Angabe nicht verletzt wird.

¹² Der Schutz der geografischen Angabe „Toro“ berührt nicht das Recht einer Person, eine Marke in Mexiko zu verwenden oder eintragen zu lassen, die diesen Begriff, seine Übersetzung oder Transliteration enthält, sofern die Öffentlichkeit hinsichtlich des geografischen Ursprungs der Ware nicht irregeführt bzw. die auf andere Weise geschützte geografische Angabe nicht verletzt wird.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Camembert de Normandie		Weichkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Canard à foie gras du Sud-Ouest (Chalosse, Gascogne, Gers, Landes, Périgord, Quercy)		Andere gekochte Fleischerzeugnisse und frische Leber	Frankreich
Cantal / fourme de Cantal / cantalet		Hartkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Chabichou du Poitou		Käse	Frankreich
Comté		Hartkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Crottin de Chavignol / Chavignol		Käse	Frankreich
Emmental de Savoie		Hartkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Époisses		Käse	Frankreich
Fourme d'Ambert		Käse	Frankreich
Gruyère ¹³		Hartkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Huile d'olive de Haute-Provence		Olivenöl	Frankreich
Huile essentielle de lavande de Haute-Provence / Essence de lavande de Haute-Provence		Ätherische Öle	Frankreich
Huîtres Marennes Oléron		Nicht verarbeitete Weichtiere	Frankreich

¹³ Durch den Schutz der geografischen Angabe „Gruyère“ werden frühere Nutzer des Begriffs, die den Begriff vor dem 21. April 2018 fünf Jahre lang gutgläubig und ununterbrochen verwendet haben, nicht daran gehindert, den Begriff weiter zu verwenden, sofern die betreffenden Waren nicht unter Verwendung von Hinweisen (Grafiken, Namen, Bildern, Flaggen) auf den tatsächliche Ursprung der geografischen Angabe „Gruyère“ vermarktet werden und sofern der Begriff in einer Schriftart, die wesentlich kleiner als der Markenname ist, gut lesbar angegeben wird und in Bezug auf den Ursprung der Ware unmissverständlich ist. Im Falle von Durchsetzungsverfahren gemäß Unterabschnitt B.4 obliegt es den früheren Nutzern nachzuweisen, dass sie Nutzer im Gebiet Mexikos entsprechend dieser Fußnote waren. Die Bezeichnung „Gruyère“ bezieht sich im Gebiet der Europäischen Union auf zwei gleichlautende geografische Angaben für einen Schweizer bzw. einen französischen Käse. Die Europäische Union wird einem möglichen Antrag auf Schutz der genannten gleichlautenden geografischen Angabe der Schweiz in Mexiko nicht widersprechen.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Jambon de Bayonne		Schweineschinken	Frankreich
Lentille verte du Puy		Linsen	Frankreich
Maroilles / Marolles		Käse	Frankreich
Morbier ¹⁴		Käse	Frankreich
Munster; Munster-Géromé		Weichkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Neufchâtel		Käse	Frankreich
Noix de Grenoble		Walnüsse	Frankreich
Piment d'Espelette; Piment d'Espelette – Ezpeletako Biperra		Pfeffer	Frankreich
Pomme du Limousin		Äpfel	Frankreich
Pont-l'Évêque		Käse	Frankreich
Pruneaux d'Agen; Pruneaux d'Agen mi-cuits		Pflaumen (getrocknet oder kandiert)	Frankreich
Reblochon; Reblochon de Savoie		Hartkäse aus Kuhmilch	Frankreich
Roquefort		Blauschimmelkäse aus Schafsmilch	Frankreich
Saint-Nectaire		Käse	Frankreich
Tomme de Savoie		Käse	Frankreich
Volailles de Loué		Geflügel	Frankreich
Alsace		Wein	Frankreich
Anjou		Wein	Frankreich

¹⁴ Durch den Schutz der geografischen Angabe „Morbier“ werden frühere Nutzer des Begriffs, die den Begriff vor dem 21. April 2018 fünf Jahre lang gutgläubig und ununterbrochen verwendet haben, nicht daran gehindert, den Begriff weiter zu verwenden, sofern die betreffenden Waren nicht unter Verwendung von Hinweisen (Grafiken, Namen, Bildern, Flaggen) auf den tatsächliche Ursprung der geografischen Angabe „Morbier“ vermarktet werden und sofern der Begriff in einer Schriftart, die wesentlich kleiner als der Markenname ist, gut lesbar angegeben wird und in Bezug auf den Ursprung der Ware unmissverständlich ist. Im Falle von Durchsetzungsverfahren gemäß Unterabschnitt B.4 obliegt es den früheren Nutzern nachzuweisen, dass sie Nutzer im Gebiet Mexikos entsprechend dieser Fußnote waren.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Beaujolais		Wein	Frankreich
Bergerac		Wein	Frankreich
Bordeaux		Wein	Frankreich
Bourgogne		Wein	Frankreich
Cahors		Wein	Frankreich
Chablis		Wein	Frankreich
Champagne		Wein	Frankreich
Châteauneuf-du-Pape		Wein	Frankreich
Cheverny		Wein	Frankreich
Côtes de Blaye		Wein	Frankreich
Côtes de Gascogne		Wein	Frankreich
Côtes de Provence		Wein	Frankreich
Côtes du Rhône		Wein	Frankreich
Côtes du Roussillon		Wein	Frankreich
Floc de Gascogne		Wein	Frankreich
Graves		Wein	Frankreich
Haut-Médoc		Wein	Frankreich
Languedoc		Wein	Frankreich
Mâcon		Wein	Frankreich
Margaux		Wein	Frankreich
Médoc		Wein	Frankreich
Moulis / Moulis-en-Médoc		Wein	Frankreich
Pauillac		Wein	Frankreich
Pays d'Hérault		Wein	Frankreich

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Pays d'Oc		Wein	Frankreich
Pessac-Léognan		Wein	Frankreich
Pomerol		Wein	Frankreich
Pommard		Wein	Frankreich
Premières Côtes de Bordeaux		Wein	Frankreich
Romanée-Conti		Wein	Frankreich
Saint-Emilion		Wein	Frankreich
Saint-Estèphe		Wein	Frankreich
Saint Julien		Wein	Frankreich
Sancerre		Wein	Frankreich
Sauternes		Wein	Frankreich
Touraine		Wein	Frankreich
Val de Loire		Wein	Frankreich
Ventoux		Wein	Frankreich
Istarski pršut / Istrski pršut		Schweineschinken	Kroatien Slowenien
Baranjski kulen		Schweineschinken	Kroatien
Dalmatinski pršut		Schweineschinken	Kroatien
Drniški pršut		Schweineschinken	Kroatien
Krčki pršut		Schweineschinken	Kroatien
Dingač		Wein	Kroatien
Szegedi szalámi; Szegedi téliszalámi		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Ungarn
Tokaj / Tokaji		Wein	Ungarn

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Aceto Balsamico di Modena		Essig	Italien
Aceto balsamico tradizionale di Modena		Essig	Italien
Aprutino Pescarese		Olivenöl	Italien
Asiago		Hartkäse aus Kuhmilch	Italien
Bresaola della Valtellina		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Italien
Capocollo di Calabria		Gepökeltes Fleisch	Italien
Coppa di Parma		Gepökeltes Fleisch	Italien
Cotechino Modena		Zubereitungen aus Schweinefleisch (100 %)	Italien
Culatello di Zibello		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Italien
Fontina		Hartkäse aus Kuhmilch	Italien
Gorgonzola		Blauschimmelkäse aus Kuhmilch	Italien
Grana Padano ¹⁵		Hartkäse aus Kuhmilch	Italien
Mela Alto Adige; Südtiroler Apfel		Äpfel	Italien
Mortadella Bologna ¹⁶		Zubereitungen aus Schweinefleisch (100 %)	Italien
Mozzarella di Bufala Campana		Weichkäse aus Büffelmilch	Italien
Pancetta di Calabria		Gepökeltes Fleisch	Italien
Parmigiano Reggiano ¹⁷		Hartkäse aus Kuhmilch	Italien

¹⁵ Der Schutz des Begriffs „Grana“ in der aus mehreren Teilen bestehenden geografischen Angabe „Grana Padano“ wird nicht angestrebt.

¹⁶ Der Schutz der geografischen Angabe „Mortadella Bologna“ wird für die zusammengesetzte geografische Angabe angestrebt, nicht für die einzelnen Begriffe.

¹⁷ Durch den Schutz der geografischen Angabe „Parmigiano Reggiano“ werden Nutzer, die den Begriff „parmesano“ vor dem 21. April 2018 gutgläubig verwendet haben, nicht daran gehindert, diesen Begriff weiter zu verwenden, sofern die betreffenden Waren nicht unter Verwendung von Hinweisen (Grafiken, Namen, Bildern oder Flaggen) auf den tatsächlichen Ursprung der geografischen Angabe „Parmigiano Reggiano“ vermarktet werden und keine Verwechslungsgefahr in Bezug auf den Ursprung besteht.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Pecorino Romano ¹⁸		Hartkäse aus Schafsmilch	Italien
Piadina Romagnola / Piada Romagnola		Anderes Brot	Italien
Pomodoro S. Marzano dell'Agro Sarnese-Nocerino		Tomaten	Italien
Prosciutto di Parma		Schweineschinken	Italien
Prosciutto di San Daniele		Schweineschinken	Italien
Prosciutto Toscano		Schweineschinken	Italien
Provolone Valpadana		Weichkäse aus Kuhmilch	Italien
Riso del Delta del Po		Reis	Italien
Salamini italiani alla cacciatora		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Italien
Salsiccia di Calabria		Gepökeltes Fleisch	Italien
Soppressata di Calabria		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Italien
Speck Alto Adige / Südtiroler Markenspeck / Südtiroler Speck		Schweineschinken	Italien
Taleggio		Weichkäse aus Kuhmilch	Italien
Toscano		Olivenöl	Italien
Zampone Modena		Zubereitungen aus Schweinefleisch (100 %)	Italien
Alto Adige / Südtirol / Südtiroler / dell'Alto Adige		Wein	Italien
Asti		Wein	Italien
Barbaresco		Wein	Italien

¹⁸ Der Schutz des Begriffs „Pecorino“ in der aus mehreren Teilen bestehenden geografischen Angabe „Pecorino Romano“ wird nicht angestrebt.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Barbera d'Alba ¹⁹		Wein	Italien
Barbera d'Asti ²⁰		Wein	Italien
Bardolino		Wein	Italien
Barolo		Wein	Italien
Brachetto d'Acqui / Acqui		Wein	Italien
Brunello di Montalcino		Wein	Italien
Chianti		Wein	Italien
Chianti Classico		Wein	Italien
Conegliano – Prosecco / Conegliano Valdobbiadene – Prosecco / Valdobbiadene – Prosecco		Wein	Italien
Dolcetto d'Alba ²¹		Wein	Italien
Emilia / dell'Emilia ²²		Wein	Italien
Franciacorta		Wein	Italien
Lambrusco di Sorbara		Wein	Italien
Lambrusco Grasparossa di Castelvetro		Wein	Italien
Marca Trevigiana		Wein	Italien
Marsala		Wein	Italien

¹⁹ Für die Verwendung des Begriffs „Barbera“ gilt die Ausnahme nach Artikel 25.40 Absatz 4.

²⁰ Für die Verwendung des Begriffs „Barbera“ gilt die Ausnahme nach Artikel 25.40 Absatz 4.

²¹ Für die Verwendung des Begriffs „Dolcetto“ gilt die Ausnahme nach Artikel 25.40 Absatz 4.

²² Der Schutz der geografischen Angabe „Emilia“ berührt nicht das Recht einer Person, eine Marke in Mexiko zu verwenden oder eintragen zu lassen, die diesen Begriff, seine Übersetzung oder Transliteration enthält, sofern die Öffentlichkeit hinsichtlich des geografischen Ursprungs der Ware nicht irregeführt bzw. die auf andere Weise geschützte geografische Angabe nicht verletzt wird.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Montepulciano d'Abruzzo ²³		Wein	Italien
Oltrepò Pavese		Wein	Italien
Prosecco		Wein	Italien
Rubicone		Wein	Italien
Salento		Wein	Italien
Sicilia		Wein	Italien
Soave		Wein	Italien
Toscana / Toscano ²⁴		Wein	Italien
Trento		Wein	Italien
Valpolicella		Wein	Italien
Veneto		Wein	Italien
Vernaccia di San Gimignano		Wein	Italien
Vino Nobile di Montepulciano		Wein	Italien
Edam Holland		Hartkäse aus Kuhmilch	Niederlande
Gouda Holland		Hartkäse aus Kuhmilch	Niederlande
Hollandse Geitenkaas		Weichkäse aus Schafsmilch	Niederlande
Azeite de Moura		Olivenöl	Portugal
Azeite do Alentejo Interior		Olivenöl	Portugal

²³ Für die Verwendung des Begriffs „Montepulciano“ gilt die Ausnahme nach Artikel 25.40 Absatz 4.

²⁴ Der Schutz der geografischen Angabe „Toscana/Toscano“ berührt nicht das Recht einer Person, eine Marke in Mexiko zu verwenden oder eintragen zu lassen, die diesen Begriff, seine Übersetzung oder Transliteration enthält, sofern die Öffentlichkeit hinsichtlich des geografischen Ursprungs der Ware nicht irregeführt bzw. die auf andere Weise geschützte geografische Angabe nicht verletzt wird.

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Azeites da Beira Interior (Azeite da Beira Alta, Azeite da Beira Baixa)		Olivenöl	Portugal
Azeite de Tras-os-Montes		Olivenöl	Portugal
Azeites do Norte Alentejano		Olivenöl	Portugal
Azeites do Ribatejo		Olivenöl	Portugal
Chouriça de Carne de Vinhais; Linguiça de Vinhais		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Portugal
Chouriço de Portalegre		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Portugal
Maçã de Alcobaça		Äpfel	Portugal
Mel dos Açores		Honig	Portugal
Ovos Moles de Aveiro		Feine Backwaren	Portugal
Pêra Rocha do Oeste		Birnen	Portugal
Presunto de Barrancos / Paleta de Barrancos		Schweineschinken	Portugal
Queijo S. Jorge		Hartkäse aus Kuhmilch	Portugal
Queijo Serra da Estrela		Hartkäse aus Schafsmilch	Portugal
Queijos da Beira Baixa (Queijo de Castelo Branco, Queijo Amarelo da Beira Baixa, Queijo Picante da Beira Baixa)		Hartkäse aus Kuhmilch	Portugal
Alentejano		Wein	Portugal
Alentejo		Wein	Portugal
Algarve		Wein	Portugal
Bairrada		Wein	Portugal
Dão		Wein	Portugal
Douro		Wein	Portugal

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Duriense		Wein	Portugal
Lisboa		Wein	Portugal
Oporto / Port / Port Wine / Porto / Portvin / Portwein / Portwijn / vin du Porto / vinho do Porto		Wein	Portugal
Palmela		Wein	Portugal
Península de Setúbal		Wein	Portugal
Pico		Wein	Portugal
Tejo		Wein	Portugal
Trás-os-montes		Wein	Portugal
Vinho da Madeira / Madère / Vin de Madère / Madera / Madeira Wein / Madeira Wine / Vino di Madera / Madeira Wijn / Madeira		Wein	Portugal
Vinho Verde		Wein	Portugal
Magiun de prune Topoloveni		Pflaumen (getrocknet oder kandiert)	Rumänien
Salam de Sibiu		Andere gepökelte Fleischerzeugnisse	Rumänien
Telemea de Ibănești		Hartkäse aus Kuhmilch	Rumänien
Cotești		Wein	Rumänien
Cotnari		Wein	Rumänien
Dealul Mare		Wein	Rumänien
Murfatlar		Wein	Rumänien
Odobești		Wein	Rumänien
Panciu		Wein	Rumänien
Recaș		Wein	Rumänien
Târnave		Wein	Rumänien

Name	Transliteration	Produktart	Ursprung
Kranjska klobasa		Fleischerzeugnisse	Slowenien
Kraška panceta		Fleischerzeugnisse	Slowenien
Kraški pršut		Schweineschinken	Slowenien
Kraški zašink		Fleischerzeugnisse	Slowenien
Slovenski med		Honig	Slowenien
Štajersko prekmursko bučno olje		Kürbiskernöl	Slowenien
Vinohradnícka oblasť Tokaj		Wein	Slowakei

ABSCHNITT B

GEOGRAFISCHE ANGABEN MEXIKOS NACH ARTIKEL 25.32 BUCHSTABE B

Name	Produktart	Ursprungsort
Arroz del Estado de Morelos	Reis	Morelos, Mexiko
Ate de Morelia, Región de Origen	Frisch eingekochte und gelierte Früchte	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Banamich	Bananen	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Berries de Mexico	Blaubeeren, Erdbeeren, Himbeeren und Brombeeren	Mexiko
Cacao Grijalva	Kakao	Tabasco, Mexiko
Café Chiapas	Kaffee	Chiapas, Mexiko
Café Veracruz	Kaffee	Veracruz, Mexiko
Cajeta de Celaya, Región de Origen	Karamellsirup aus Ziegenmilch	Guanajuato, Mexiko
Chile Habanero de la Península de Yucatán	Chili	Campeche, Yucatán y Quintana Roo, Mexiko
Chipotle Mexicano ²⁵	Chili	Mexiko
Fresana, Fresa Michoacán, Región de Origen	Erdbeeren	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Jalapeño Mexicano ²⁶	Chili	Mexiko
Limón Michoacano, Región de Origen	Limetten	Michoacán de Ocampo, Mexiko

²⁵ Der Schutz des Begriffs „Chipotle“ in der aus mehreren Teilen bestehenden geografischen Angabe „Chipotle Mexicano“ wird nicht angestrebt.

²⁶ Der Schutz des Begriffs „Jalapeño“ in der aus mehreren Teilen bestehenden geografischen Angabe „Jalapeño Mexicano“ wird nicht angestrebt.

Name	Produktart	Ursprungsort
Mango Ataúlfo del Soconusco Chiapas	Mangos	Chiapas, Mexiko
Michin	Forellen	Estado de Mexico, Mexiko Michoacán, Mexiko
Nopal Villa Valtierra, Región de Origen	Kakteen	Guanajuato, Mexiko
Pan de Tingüindín, Región de Origen	Brot	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Pan Grande de Acámbaro, Región de Origen	Brot	Guanajuato, Mexiko
Queso Cotija, Región de Origen	Käse	Jalisco, Mexiko Michoacán de Ocampo, Mexiko
Vainilla de Papantla	Vanille	Veracruz de la Llave, Mexiko Puebla de Zaragoza, Mexiko

EINZELNE BEGRIFFE
ALS TEIL EINER ZUSAMMENGESETZTEN GEOGRAFISCHEN ANGABE

1. In Bezug auf die Liste der geografischen Angaben der Europäischen Union in Anhang 25-B (Liste der geografischen Angaben) Abschnitt A wird der Schutz nach Artikel 25.34 nicht für die folgenden einzelnen Begriffe angestrebt, die Teil des Namens einer zusammengesetzten geografischen Angabe sind:

„aceite“, „ail“, „ail blanc“, „ail rose“, „Almkäse“, „Alpkäse“, „Apfel“, „azafrán“, „azeite“, „azeites“, „Bergkäse“, „beurre“, „Bier“, „biperra“, „bleu“, „Bratwürste“, „bresaola“, „brie“, „bučno olje“, „camembert“, „canard à foie gras“, „capocollo“, „cecina“, „chmel“, „chouriça“, „chouriço“, „cítricos“, „cítrics“, „coppa“, „cotechino“, „culatello“, „dehesa“, „edam“, „emmental“, „essence de lavande“, „fromage“, „geitenkaas“, „gouda“, „Graukäse“, „Hopfen“, „huile d'olive“, „huile essentielle de lavande“, „huîtres“, „jambon“, „jamón“, „klobasa“, „kren“, „kulen“, „Kürbiskernöl“, „Lebkuchen“, „lentille verte“, „linguiça“, „llonganissa“, „maçã“, „magiun de prune“, „Markenspeck“, „Marzipan“, „med“, „mel“, „mela“, „mozzarella“, „noix“, „oli“, „ovos moles“, „paleta“, „pancetta“, „pâté“, „pêra“, „piada“, „piadina“, „piment“, „pimentón“, „pivo“, „plate“, „polvorones“, „pomme“, „pomodoro“, „presunto“, „prosciutto“, „provolone“, „pršut“, „pruneaux“, „queijo“, „queijo amarelo“, „queijo picante“, „queijos“, „queixo“, „queso“, „riso“, „Rostbratwürste“, „salam“, „salamini“, „salchichón“, „salsiccia“, „Schinken“, „sierra“, „sobrasada“, „soppressata“, „Speck“, „szalámi“, „telemea“, „téliszalámi“, „ternera“, „tomme“, „turrón“, „volailles“, „zampone“, „zašink“, „γλυκό τριαντάφυλλο (glyko triantafyllo)“, „γραβιέρα (graviera)“, „ελιά (elia)“, „κορινθιακή σταφίδα (korinthiaki stafida)“, „κρόκος (krokos)“, „λουκούμι (loukoumi)“, „πράσινες ελιές (prasines elies)“ und „розово масло (rozovo maslo)“.

2. In Bezug auf die Liste der geografischen Angaben Mexikos in Anhang 25-B (Liste der geografischen Angaben) Abschnitt B wird der Schutz nach Artikel 25.34 nicht für die folgenden einzelnen Begriffe angestrebt, die Teil des Namens einer zusammengesetzten geografischen Angabe sind:

„café“ „mango“, „vainilla“, „chile“, „habanero“, „arroz“, „cacao“, „fresa“, „limón“, „queso“, „pan“, „grande“, „ate“, „cajeta“, „nopal“ und „berries“.

3. In Bezug auf die Liste der geografischen Angaben Mexikos in Anhang 25-B (Liste der geografischen Angaben) Abschnitt B wird der Schutz nach Artikel 25.34 nicht für die folgenden Begriffe angestrebt, die bei einigen Namen geografischer Angaben hinzugefügt werden:

„Región de Origen“.

GEOGRAFISCHE ANGABEN MEXIKOS
NACH ARTIKEL 25.31 ABSATZ 2

Name	Produktart	Ursprungsort
Alfareria de Tzintzuntzan Uricha Región De Origen	Tonwaren (handwerkliche Erzeugnisse)	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Alfarería Dolorense	Tonwaren	Guanajuato, Mexiko
Alfarería Punteada de Capula Región De Origen	Tonwaren (handwerkliche Erzeugnisse)	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Alfarería Tradicional de Capula Región De Origen	Tonwaren (handwerkliche Erzeugnisse)	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Ámbar de Chiapas	Handwerk Naturharz	Chiapas, Mexiko
Bordados de Santa Cruz Tzintzuntzan Región de Origen	Stickereien	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Cantera de Morelia Región De Origen	Steinbruch	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Catrinas de Barro De Capula Región de Origen	Tonwaren (handwerkliche Erzeugnisse)	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Cobre Martillado De Santa Clara Del Cobre Región De Origen	Böttcher	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Esfera de Tlalpujahua Otjo Región De Origen	Kugeln (handwerkliche Erzeugnisse)	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Guitarras de Paracho Región de Origen	Handwerkliche Erzeugnisse (Gitarren)	Michoacán de Ocampo, Mexiko

Name	Produktart	Ursprungsort
Juguete Artesanal de Michoacan Sapichu Región de Origen	Handwerkliche Erzeugnisse (Spielzeug)	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Laca Perfilada de Patzcuaro En Oro 23 Qts. Región De Origen	Handwerkliche Erzeugnisse	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Mayolica de Dolores Hidalgo y Guanajuato	Glasierte Tonwaren	Guanajuato, Mexiko
Olinalá	Handwerk	Guerrero, Mexiko
Pasta de Caña de Maíz J'Atzingueni	Handwerk	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Piñas De Barro de San Jose De Gracia Región de Origen	Handwerkliche Erzeugnisse (Ton)	Michoacán de Ocampo, Mexiko
Sombreros San Pancho, pueblos del Rincón	Hüte	Guanajuato, Mexiko
Talavera	Handwerk	Puebla de Zaragoza, Mexiko Tlaxcala, Mexiko

VERFAHRENSORDNUNG

Begriffsbestimmungen

1. Für die Zwecke des Kapitels 31 (Streitbeilegung) und dieser Verfahrensordnung gelten folgende Begriffsbestimmungen:
 - a) „Verwaltungsbedienstete“ bezeichnet im Hinblick auf ein Panelmitglied diejenigen Personen, die unter Leitung und Aufsicht eines Panelmitglieds stehen, aber keine Assistenten sind;
 - b) „Berater“ bezeichnet eine Person, die von einer Vertragspartei beauftragt ist, sie im Zusammenhang mit dem Panelverfahren zu beraten oder zu unterstützen;
 - c) „Assistent“ bezeichnet eine Person, die im Rahmen des Mandats und unter Leitung und Aufsicht eines Panelmitglieds Nachforschungen für dieses anstellt oder es bei seiner Tätigkeit unterstützt;
 - d) „Verhaltenskodex“ bezeichnet den Verhaltenskodex für Panelmitglieder und Mediatoren in Anhang 31-B;
 - e) „Beschwerdeführerin“ bezeichnet die Vertragspartei, welche die Einsetzung eines Panels nach Artikel 31.6 (Einsetzung eines Panels) beantragt;

- f) „Datum der Zustellung“ bezeichnet
- i) in Bezug auf von einer Vertragspartei übermittelte Unterlagen das Datum, an dem die betreffende Unterlage bei der anderen Vertragspartei eingeht, und
 - ii) in Bezug auf vom Panel übermittelte Unterlagen das Datum, an dem das Panel eine elektronische Unterlage an die Vertragsparteien oder an nichtstaatliche Stellen übermittelt;
- g) „Tag“ bezeichnet einen Kalendertag;
- h) „Sachverständiger“ bezeichnet eine natürliche Person oder Stelle, die gemäß Artikel 31.23 (Entgegennahme von Informationen) Informationen bereitstellt, eine Stellungnahme abgibt oder technischen Rat erteilt;
- i) „Panel“ bezeichnet ein nach Artikel 31.6 (Einsetzung eines Panels) eingesetztes Panel;
- j) „Panelmitglied“ bezeichnet eine Person, die Mitglied eines Panels ist;
- k) „Beschwerdegegnerin“ bezeichnet die Vertragspartei, die mutmaßlich gegen die erfassten Bestimmungen verstoßen hat;
- l) „Feiertag“ bezeichnet in einem Jahr Samstage, Sonntage und alle anderen Tage, die von einer Vertragspartei offiziell als Feiertag festgelegt wurden;

- m) „Vertreter einer Vertragspartei“ bezeichnet eine im Dienst eines Ministeriums, einer Behörde oder einer sonstigen öffentlichen Stelle einer Vertragspartei stehende oder von einer dieser Einrichtungen ernannte Person, welche die Vertragspartei in einem Streitbeilegungsverfahren vertritt, einschließlich Rechtsbeistände oder sonstige Berater einer Vertragspartei, die von der Vertragspartei ermächtigt wurden, im Verlauf der Streitigkeit in ihrem Namen zu handeln.¹

Notifikationen

2. Ersuchen, Mitteilungen, Schriftsätze oder sonstige Unterlagen

- a) des Panels werden beiden Vertragsparteien gleichzeitig übermittelt,
- b) einer Vertragspartei, die an das Panel gerichtet sind, werden der anderen Vertragspartei gleichzeitig in Kopie übermittelt und
- c) einer Vertragspartei, die an die andere Vertragspartei gerichtet sind, werden gegebenenfalls dem Panel gleichzeitig in Kopie übermittelt.

Notifikationen nach Regel 2 erfolgen per E-Mail oder gegebenenfalls mittels eines sonstigen Telekommunikationsmittels, bei dem sich die Versendung belegen lässt. Bis zum Beweis des Gegenteils gilt eine solche Notifikation als am Tag ihrer Versendung zugestellt.

¹ Eine Vertragspartei darf keine Personen als Vertreter benennen, bei denen vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie außerhalb von Verfahren nach Kapitel 31 (Streitbeilegung) aus dem Erhalt vertraulicher Informationen Nutzen ziehen.

3. Alle Notifikationen sind an die von den Vertragsparteien nach Artikel 31.36 (Abwicklung des Streitbeilegungsverfahrens) benannten Stellen zu richten.
4. Unerhebliche Schreibfehler in Ersuchen, Mitteilungen, Schriftsätzen oder sonstigen Unterlagen im Zusammenhang mit dem Panelverfahren können durch Zustellung einer neuen Unterlage, in der die Änderungen deutlich gekennzeichnet sind, berichtigt werden. Die Berichtigung geringfügiger Schreibfehler hat keinen Einfluss auf den Zeitplan des Verfahrens.
5. Fällt der Tag der Zustellung einer Unterlage auf einen Feiertag oder auf einen anderen Tag, an dem die von den Vertragsparteien nach Artikel 31.36 (Abwicklung des Streitbeilegungsverfahrens) benannten Büros offiziell geschlossen sind, so gilt die Unterlage als am folgenden Arbeitstag zugestellt. Auf der in den Regeln 16 und 17 genannten organisatorischen Sitzung legt jede Vertragspartei eine Liste mit ihren Feiertagen, den sonstigen Tagen, an denen ihre Büros offiziell geschlossen sind, sowie den regulären Geschäftszeiten der jeweiligen Büros vor. Jede Vertragspartei hält ihre Liste während des Panelverfahrens auf dem neuesten Stand.

Bestellung der Panelmitglieder

6. Für die Zwecke von Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) Absätze 6 und 7 können folgende Personen als benennende Stellen für die Zusammensetzung eines Panels fungieren:
 - a) der Präsident der Rechtsbehelfsinstanz der Investitionsgerichtsbarkeit gemäß Artikel 10.31 (Rechtsbehelfsinstanz) Absatz 8 oder
 - b) der Generalsekretär des Ständigen Schiedshofs.

7. Bei der Auswahl nach Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) Absätze 6 und 7 wählt die benennende Stelle per Los das Panelmitglied aus der in Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) genannten Teilliste der Beschwerdegegnerin bzw. den Vorsitzenden eines Panels aus der nach Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) Absatz 1 Buchstabe c angenommenen Teilliste der Personen aus, die den Vorsitz führen sollen. Die benennende Stelle hält alle Bedingungen ein, die von den Vertragsparteien vereinbart werden.

- a) Die benennende Stelle unterrichtet die Vertragsparteien unverzüglich über Datum, Uhrzeit und Ort der Auslosung. Die Vertragsparteien müssen bei der Auslosung anwesend sein.
- b) Unbeschadet von Regel 7 Buchstabe a erfolgt die Auslosung innerhalb der in Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) Absatz 6 genannten Frist mit der (den) anwesenden Vertragspartei(en).

8. Für die Zwecke des Artikels 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) Absätze 4, 6 und 7 gilt Folgendes:

- a) Falls eine der in Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) Absatz 1 genannten Teillisten nicht vom Handlungsausschuss angenommen wurde, so werden die Panelmitglieder und der Vorsitzende unter den Personen ausgewählt, die von einer Vertragspartei oder von beiden Vertragsparteien für die betreffende Teilliste benannt und der anderen Vertragspartei schriftlich mitgeteilt wurden.
- b) Falls eine der in Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) Absatz 1 genannten Teillisten nicht mehr mindestens fünf Personen umfasst, so werden die Panelmitglieder und der Vorsitzende unter den natürlichen Personen ausgewählt, die noch auf der betreffenden Teilliste stehen.

9. Unmittelbar nach der Auswahl unterrichtet die von der Beschwerdeführerin benannte Stelle oder die von den Vertragsparteien gemeinsam benannte Stelle jede Person, die als Panelmitglied bzw. Vorsitzender ausgewählt wurde, schriftlich über ihre Auswahl und übergibt ihr eine Kopie des Verhaltenskodex für Panelmitglieder und Mediatoren in Anhang 31-B. Jede Person bestätigt der von den Vertragsparteien benannten Stelle innerhalb von fünf Tagen nach dem Tag, an dem sie von ihrer Benennung in Kenntnis gesetzt wurde, ihre Verfügbarkeit als Panelmitglied bzw. Vorsitzender und gibt eine Offenlegungserklärung gemäß Anhang 31-B (Verhaltenskodex für Panelmitglieder und Mediatoren) Absätzen 6 bis 9 (Offenlegungspflichten) ab.

10. Haben die drei ausgewählten Panelmitglieder ihre Verfügbarkeit bestätigt, teilt die benannte zuständige Stelle den Vertragsparteien unverzüglich die Zusammensetzung des Panels mit.

Listen der Panelmitglieder

11. Jede Vertragspartei teilt der anderen Vertragspartei spätestens zwei Monate nach Inkrafttreten dieses Abkommens schriftlich die Personen mit, die sie für die in Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) Absatz 1 genannten Unterlisten benennt.

12. Innerhalb von 30 Tagen nach der Mitteilung gemäß Regel 11 kann eine Vertragspartei Einwände gegen eine von der anderen Vertragspartei für die Unterliste gemäß Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) Absatz 1 Buchstaben a und b benannte Person erheben, wenn sie der Auffassung ist, dass diese Person die Anforderungen gemäß Artikel 31.9 (Anforderungen an die Panelmitglieder) nicht erfüllt. Innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Einwände beraten die Vertragsparteien zu der Frage, ob die Person diese Anforderungen erfüllt. Sollte es zu keiner Einigung kommen, streicht die Vertragspartei die Person, gegen die die andere Vertragspartei Einwände erhoben hat, von der Teilliste und benennt eine neue Person.

13. Innerhalb von 30 Tagen nach der Mitteilung gemäß Regel 11 einigen sich die Vertragsparteien auf der Grundlage der von jeder Vertragspartei benannten Personen auf die Teilliste der Personen, die den Vorsitz führen sollen, gemäß Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) Absatz 1 Buchstabe c.

14. Eine Vertragspartei kann jederzeit beschließen, ihre Teilliste zu ändern, und teilt der anderen Vertragspartei schriftlich die von ihr benannten Personen mit. In diesem Fall findet das Verfahren nach Regel 12 entsprechend Anwendung. Zudem können die Vertragsparteien im gegenseitigen Einvernehmen die Teilliste der Personen ändern, die den Vorsitz führen sollen.

15. Der Handelsausschuss nimmt etwaige Änderungen an den Teillisten der Vertragsparteien spätestens sechs Monate nach Eingang der Notifikation gemäß Regel 14 an.

Organisatorische Sitzung

16. Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, treffen sie innerhalb von sieben Tagen nach Zusammensetzung des Panels mit diesem zusammen, um die von den Vertragsparteien oder dem Panel für relevant erachteten Fragen zu klären; hierzu gehören unter anderem

- a) der Zeitplan des Verfahrens, einschließlich der genauen Termine für die Einreichung von Schriftsätzen und des Datums der mündlichen Anhörung,
- b) die den Panelmitgliedern nach den WTO-Sätzen zu zahlenden Honorare und zu erstattenden Auslagen und

- c) die den Assistenten zu zahlenden Honorare. Der Gesamtbetrag des Honorars der Assistenten jedes Panelmitglieds darf 50 % des Honorars des betreffenden Panelmitglieds nicht übersteigen.

17. Die Panelmitglieder und Vertreter der Vertragsparteien können über jedes Telekommunikationsmittel an dieser Sitzung teilnehmen.

Schriftsätze

18. Die Beschwerdeführerin legt ihren ersten Schriftsatz spätestens 20 Tage nach Zusammensetzung des Panels vor. Die Beschwerdegegnerin legt ihren ersten Schriftsatz spätestens 20 Tage nach dem Datum der Zustellung des von der Beschwerdeführerin übermittelten Schriftsatzes vor. Die Beschwerdeführerin legt ihre etwaigen schriftlichen Erwidernungen spätestens 20 Tage nach dem für die Übermittlung des ersten Schriftsatzes der Beschwerdegegnerin festgesetzten Termin vor. Die Beschwerdegegnerin legt ihre etwaigen schriftlichen Erwidernungen spätestens 20 Tage nach dem für die Übermittlung der schriftlichen Erwidernungen der Beschwerdeführerin festgesetzten Termin vor.

Arbeitsweise des Panels

19. Alle Sitzungen des Panels werden vom Vorsitzenden geleitet. Das Panel kann den Vorsitzenden ermächtigen, verwaltungs- und verfahrenstechnische Beschlüsse zu fassen.

20. Sofern in Kapitel 31 (Streitbeilegung) oder in dieser Verfahrensordnung nichts anderes bestimmt ist, kann sich das Panel zur Führung seiner Geschäfte aller Kommunikationsmittel bedienen.
21. An den Beratungen des Panels dürfen nur Panelmitglieder teilnehmen; allerdings können die Panelmitglieder ihren Assistenten gestatten, bei den Beratungen zugegen zu sein.
22. Für die Abfassung von Beschlüssen und Berichten ist ausschließlich das Panel zuständig; diese Befugnis ist nicht übertragbar.
23. Ergibt sich eine Verfahrensfrage, die weder in Kapitel 31 (Streitbeilegung) noch in diesem Anhang geregelt ist, so kann das Panel nach Konsultation der Vertragsparteien ein geeignetes Verfahren beschließen, das mit diesen Bestimmungen vereinbar ist.
24. Ist das Panel der Auffassung, dass andere als die in Kapitel 31 (Streitbeilegung) genannten Fristen für das Verfahren geändert oder andere verfahrens- oder verwaltungstechnische Anpassungen vorgenommen werden müssen, so unterrichtet es die Vertragsparteien nach deren Konsultation schriftlich über die Gründe für die Änderung oder Anpassung sowie über die erforderliche Frist oder Anpassung.

Ersetzen von Panelmitgliedern

25. Ist eine Vertragspartei der Auffassung, dass ein Panelmitglied gegen Anhang 31-B (Verhaltenskodex für Panelmitglieder und Mediatoren) verstößt und aus diesem Grund ersetzt werden sollte, so teilt sie dies der anderen Vertragspartei innerhalb von 15 Tagen ab dem Zeitpunkt mit, zu dem sie ausreichende Beweise für den vermeintlichen Verstoß des Panelmitglieds gegen Anhang 31-B (Verhaltenskodex für Panelmitglieder und Mediatoren) erlangt hat.

26. Die Vertragsparteien führen binnen 15 Tagen nach der Mitteilung gemäß Regel 25 Konsultationen durch. Sie unterrichten das Panelmitglied über seinen vermeintlichen Verstoß und können es ersuchen, Abhilfemaßnahmen zu treffen. Bei Einvernehmlichkeit können sie das Panelmitglied auch abberufen und ein neues Panelmitglied gemäß Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) auswählen.
27. Erzielen die Vertragsparteien keine Einigung darüber, ob das Panelmitglied, sofern es sich nicht um den Vorsitzenden des Panels handelt, zu ersetzen ist, so kann jede Vertragspartei beantragen, dass der Vorsitzende des Panels mit dieser Frage befasst wird; dessen Entscheidung ist dann endgültig.
28. Stellt der Vorsitzende des Panels fest, dass das in Regel 27 genannte Panelmitglied gegen Anhang 31-B (Verhaltenskodex für Panelmitglieder und Mediatoren) verstößt, so wird dieses Panelmitglied abberufen und ein neues Panelmitglied nach Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) ausgewählt.
29. Erzielen die Vertragsparteien keine Einigung darüber, ob der Vorsitzende des Panels zu ersetzen ist, so kann jede Vertragspartei darum ersuchen, eine andere Person aus der Teilliste gemäß Artikel 31.8 (Listen der Panelmitglieder) Absatz 1 Buchstabe c mit der Frage zu befassen. Die benennende Stelle wählt die entsprechende Person per Los aus. Die Entscheidung der ausgewählten Person über die Notwendigkeit, den Vorsitzenden zu ersetzen, ist endgültig.
30. Stellt die gemäß Regel 29 per Los ausgewählte Person fest, dass der Vorsitzende gegen Anhang 31-B (Verhaltenskodex für Panelmitglieder und Mediatoren) verstößt, so wird ein neuer Vorsitzender nach Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) ausgewählt.

Anhörungen

31. Nach Konsultation der Vertragsparteien und der anderen Panelmitglieder unterrichtet der Vorsitzende des Panels die Vertragsparteien über das Datum, die Uhrzeit und den Ort der Anhörung. Das Datum der Anhörung entspricht in der Regel dem Datum, das in dem gemäß Regel 16 festgelegten Zeitplan genannt ist. Datum, Uhrzeit und Ort der Anhörung werden von der Vertragspartei, in der die Anhörung stattfindet, öffentlich zugänglich gemacht, es sei denn, es handelt sich um eine nichtöffentliche Anhörung.
32. Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, findet die Anhörung in Brüssel statt, wenn Mexiko Beschwerdeführerin ist, und in Mexiko, wenn die Europäische Union Beschwerdeführerin ist. Die Beschwerdegegnerin trägt die Kosten für die logistische Verwaltung der Anhörung.
33. Das Panel kann zusätzliche Anhörungen anberaumen, sofern die Vertragsparteien dies vereinbaren.
34. Alle Panelmitglieder müssen während der gesamten Dauer der Anhörung anwesend sein.
35. Sofern die Vertragsparteien nichts anderes vereinbaren, können die folgenden Personen an den Anhörungen teilnehmen, unabhängig davon, ob die Anhörungen öffentlich sind oder nicht:
- a) Vertreter der Vertragsparteien,
 - b) Berater,

- c) Assistenten und Verwaltungsbedienstete,
- d) Dolmetscher, Übersetzer und Schriftführer des Panels sowie
- e) gegebenenfalls Sachverständige gemäß Artikel 31.23 (Entgegennahme von Informationen) Absatz 2.

36. Die benannte Stelle trifft in Benehmen mit dem Panel und den Parteien geeignete logistische Vorkehrungen und legt geeignete Verfahren fest, um sicherzustellen, dass die Anhörungen nicht durch die Anwesenheit der Öffentlichkeit gestört werden. Mitglieder der Öffentlichkeit, einschließlich akkreditierter Journalisten und nichtstaatliche Akteure, die an den Anhörungen teilnehmen möchten, werden gebeten, sich für die Anhörung anzumelden. Wenn die Plätze begrenzt sind, werden sie nach Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Ton- oder Bildaufzeichnungen der Anhörung durch Mitglieder der Öffentlichkeit sind nicht gestattet.

37. Eine Vertragspartei, die während einer Anhörung vertrauliche Informationen vorlegen oder erörtern möchte, muss dies dem Panel und der benannten Stelle im Vorfeld mitteilen. Soweit möglich geschieht dies mindestens zehn Tage vor dem ersten Tag der Anhörung.

38. Während des nichtöffentlichen Teils der Anhörung dürfen nur die in Regel 35 genannten Personen anwesend sein. Personen, die vertrauliche Informationen einsehen oder hören, dürfen diese nicht offenlegen oder deren Offenlegung zulassen und dürfen sie nur für die Zwecke des Panelverfahrens verwenden.

39. Jede Vertragspartei legt dem Panel und der anderen Vertragspartei spätestens fünf Tage vor der Anhörung eine Liste mit den Namen der Personen vor, die in der Anhörung den Standpunkt der betreffenden Vertragspartei darlegen oder erläutern werden, sowie mit den Namen der sonstigen Vertreter oder Berater, die der Anhörung beiwohnen werden.

40. Das Panel führt die Verhandlung in der folgenden Reihenfolge durch und gewährleistet dabei, dass Beschwerdeführerin und Beschwerdegegnerin sowohl bei der Argumentation als auch bei der Gegenargumentation gleich viel Zeit eingeräumt wird:

a) Argumentation

i) Argumentation der Beschwerdeführerin und

ii) Argumentation der Beschwerdegegnerin

b) Gegenargumentation

i) Erwiderung der Beschwerdeführerin und

ii) Erwiderung der Beschwerdegegnerin

41. Das Panel kann bei der Anhörung jederzeit Fragen an beide Vertragsparteien richten. Das Panel räumt den Vertragsparteien die Möglichkeit zur Abgabe abschließender Erklärungen ein.

42. Das Panel sorgt dafür, dass über die Anhörung eine Niederschrift angefertigt und den Vertragsparteien so bald wie möglich nach der Anhörung übermittelt wird. Die Vertragsparteien können Stellungnahmen zur Niederschrift abgeben, denen das Panel Rechnung tragen kann.

43. Jede Vertragspartei kann innerhalb von zehn Tagen nach der Anhörung einen ergänzenden Schriftsatz zu Fragen einreichen, die während der Anhörung aufgeworfen wurden. Die andere Vertragspartei kann innerhalb von fünf Tagen nach Übermittlung eines ergänzenden Schriftsatzes schriftlich zu dieser Stellung nehmen.

Schriftliche Fragen

44. Das Panel kann während des Verfahrens jederzeit schriftliche Fragen an eine oder beide Vertragsparteien richten. Alle einer Vertragspartei vorgelegten Fragen werden der anderen Vertragspartei in Kopie übermittelt.

45. Jede Vertragspartei übermittelt der anderen Vertragspartei eine Kopie ihrer schriftlichen Antworten auf die Fragen des Panels. Die andere Vertragspartei erhält Gelegenheit, innerhalb von fünf Tagen nach Erhalt einer solchen Kopie schriftlich zu den Antworten der Vertragspartei Stellung zu nehmen.

Veröffentlichung von Dokumenten

46. Vorbehaltlich des Schutzes vertraulicher Informationen gemäß den Regeln 48 und 49 gilt Folgendes:

- a) Eine Vertragspartei, die ein Ersuchen nach Artikel 31.5 (Konsultationen) oder Artikel 31.6 (Einsetzung eines Panels) stellt, veröffentlicht spätestens 15 Tage nach dem Datum der Zustellung des Ersuchens eine Kopie des Ersuchens.

b) Jede Vertragspartei macht ihre Schriftsätze, die schriftliche Fassung einer mündlichen Erklärung und ihre schriftliche Antwort auf ein Ersuchen oder eine Frage des Panels so bald wie möglich nach der Einreichung dieser Unterlagen, spätestens jedoch am Datum der Zustellung des Abschlussberichts, der Öffentlichkeit zugänglich.

47. Eine Vertragspartei darf den Inhalt eines Zwischenberichts, der den Vertragsparteien gemäß Artikel 31.13 (Zwischenbericht) zugestellt wurde, oder den Inhalt etwaiger Stellungnahmen zu einem Zwischenbericht nicht offenlegen.

Vertraulichkeit

48. Jede Vertragspartei und das Panel behandeln alle dem Panel von der anderen Vertragspartei übermittelten Informationen, die von dieser als vertraulich eingestuft wurden, als vertraulich. Legt eine Vertragspartei dem Panel einen Schriftsatz, eine schriftliche Fassung einer mündlichen Erklärung oder eine schriftliche Antwort auf ein Ersuchen oder eine Frage des Panels mit vertraulichen Informationen vor, so legt sie innerhalb von 15 Tagen nach dem Tag der Vorlage auch eine nicht vertrauliche Fassung vor, die gegenüber der Öffentlichkeit offengelegt werden kann.

49. Ungeachtet dieser Verfahrensordnung bleibt es einer Vertragspartei unbenommen, ihre eigenen Standpunkte gegenüber der Öffentlichkeit offenzulegen, sofern sie bei etwaigen Bezugnahmen auf Informationen der anderen Vertragspartei keine von dieser als vertraulich eingestuften Informationen offenlegt.

50. Nach Konsultation der Vertragsparteien kann das Panel zusätzliche Ad-hoc-Verfahren festlegen, die es zum Schutz vertraulicher Informationen für erforderlich hält.

Einseitige Kontakte

51. Das Panel darf nicht mit einer Vertragspartei zusammenkommen oder mit ihr kommunizieren, ohne auch die andere Vertragspartei hinzuzuziehen.

52 Ein Panelmitglied darf keine verfahrensrelevanten Aspekte mit einer Vertragspartei oder beiden Vertragsparteien erörtern, ohne die anderen Panelmitglieder hinzuzuziehen.

Amicus-curiae-Schriftsätze

53. Sofern die Vertragsparteien innerhalb von fünf Tagen nach Zusammensetzung des Panels nichts anderes vereinbaren, kann das Panel unaufgefordert übermittelte Schriftsätze von natürlichen Personen einer Vertragspartei oder von im Gebiet einer Vertragspartei niedergelassenen juristischen Personen, die von den Regierungen der Vertragsparteien unabhängig sind, zulassen, sofern sie

- a) beim Panel innerhalb von zehn Tagen nach Zusammensetzung des Panels eingehen,
- b) knapp gefasst sind (auf keinen Fall länger als 15 mit doppeltem Zeilenabstand gedruckte Seiten einschließlich Anhängen),
- c) für einen vom Panel geprüften Sachverhalt oder eine von ihm geprüfte Rechtsfrage unmittelbar von Belang sind,
- d) Angaben zu der Person enthalten, die sie vorlegt, einschließlich der Staatsangehörigkeit einer natürlichen Person sowie bei einer juristischen Person dem Ort der Niederlassung, der Art ihrer Tätigkeit, ihrer Rechtsstellung, ihrer allgemeinen Zielsetzung und ihrer Finanzquellen,

- e) die Art des Interesses, das die Person an dem Panelverfahren hat, konkretisieren und
- f) in den von den Vertragsparteien nach den Regeln 58 und 59 gewählten Sprachen abgefasst sind.

54. Die Schriftsätze werden den Vertragsparteien zur Stellungnahme vorgelegt. Die Vertragsparteien können dem Panel innerhalb von zehn Tagen nach der Zustellung Stellungnahmen übermitteln.

55. Das Panel führt in seinem Bericht alle nach Regel 53 eingegangenen Schriftsätze auf. Das Panel ist nicht verpflichtet, in seinem Bericht die Argumente der Schriftsätze aufzugreifen. Greift das Panel in seinem Bericht die in den Schriftsätzen vorgebrachten Argumente auf, so berücksichtigt es alle von den Vertragsparteien nach Regel 54 vorgebrachten Stellungnahmen.

Einholung von Stellungnahmen oder technischem Rat von Sachverständigen

56. Ersucht eine Vertragspartei das Panel um Einholung von Stellungnahmen oder technischem Rat von Sachverständigen gemäß Artikel 31.23 (Entgegennahme von Informationen), so unterrichtet sie die andere Vertragspartei über dieses Ersuchen. Ersucht das Panel Sachverständige um Stellungnahmen oder technischen Rat, so teilt es dies auch den Vertragsparteien mit. Spätestens 15 Tage nach dem Datum der Zustellung einer solchen Mitteilung konsultiert das Panel die Vertragsparteien, um festzustellen, ob es gerechtfertigt ist, einen Sachverständigen um eine Stellungnahme oder einen technischen Rat zu ersuchen, und um sich auf die Bedingungen für ein solches Ersuchen zu einigen, gegebenenfalls einschließlich des Sachverständigen, der um eine Stellungnahme oder einen technischen Rat ersucht werden soll.

Dringende Fälle

57. In dringenden Fällen gemäß Artikel 31.12 (Entscheidung über die Dringlichkeit) passt das Panel nach Konsultation der Vertragsparteien die in dieser Verfahrensordnung genannten Fristen gegebenenfalls an. Das Panel unterrichtet die Vertragsparteien über solche Anpassungen.

Übersetzung und Verdolmetschung

58. Während der Konsultationen gemäß Artikel 31.5 (Konsultationen) und spätestens zum Zeitpunkt der in Regel 16 genannten Sitzung bemühen sich die Vertragsparteien um eine Einigung auf eine gemeinsame Arbeitssprache für das Verfahren vor dem Panel.

59. Können sich die Vertragsparteien nicht auf eine gemeinsame Arbeitssprache einigen, so legt jede Vertragspartei ihre Schriftsätze, die schriftliche Fassung einer mündlichen Erklärung, die schriftliche Antwort auf ein Ersuchen oder eine Frage des Panels und alle sonstigen Unterlagen im Zusammenhang mit dem Panelverfahren in der von ihr gewählten Sprache vor. Gleichzeitig legt jede Vertragspartei eine Übersetzung in die von der anderen Vertragspartei gewählte Sprache vor, sofern ihre Schriftsätze nicht in einer Arbeitssprache der WTO verfasst sind. Die Verdolmetschung der mündlichen Ausführungen in die von den Vertragsparteien gewählten Sprachen obliegt der Beschwerdegegnerin.

60. Das Panel fasst Entscheidungen und Berichte in den von den Vertragsparteien gewählten Sprachen ab. Sofern sich die Vertragsparteien nicht auf eine gemeinsame Arbeitssprache geeinigt haben, werden der Zwischen- und der Abschlussbericht des Panels in einer der Arbeitssprachen der WTO vorgelegt.

61. Eine Vertragspartei kann Stellungnahmen zur Korrektheit der Übersetzung einer Unterlage abgeben, die im Einklang mit dieser Verfahrensordnung erstellt wurde.

62. Jede Vertragspartei trägt die Kosten für die Übersetzung ihrer Schriftsätze, der schriftlichen Fassung einer mündlichen Erklärung und der schriftlichen Antwort auf ein Ersuchen oder eine Frage des Panels oder aller sonstigen Unterlagen im Zusammenhang mit dem Panelverfahren. Die Kosten für die Übersetzung einer Entscheidung oder eines Berichts des Panels werden von den Vertragsparteien zu gleichen Teilen getragen.

Fristen

63. Ist nach Maßgabe des Kapitels 31 (Streitbeilegung), dieser Verfahrensordnung oder des Panels vor oder nach einem Datum oder Ereignis eine Mitteilung oder eine Maßnahme erforderlich, so wird bei der Berechnung der entsprechenden Frist der Tag dieses Datums oder Ereignisses nicht eingerechnet.

64. Bei einer Fristverlängerung, einschließlich einer Verlängerung, die erforderlich ist, weil eine Vertragspartei aufgrund höherer Gewalt betroffen ist, werden die betreffenden Fristen entsprechend angepasst.

Andere Verfahren

65. Die in dieser Verfahrensordnung festgelegten Fristen werden an die besonderen Fristen angepasst, die in den Verfahren nach Artikel 31.16 (Angemessene Frist), Artikel 31.17 (Prüfung des Vollzugs), Artikel 31.18 (Einstweilige Abhilfemaßnahmen) und Artikel 31.19 (Überprüfung von Vollzugsmaßnahmen, die nach der Einführung einstweiliger Abhilfemaßnahmen ergriffen wurden) für die Annahme einer Entscheidung oder eines Berichts des Panels vorgegeben sind.

VERHALTENSKODEX FÜR PANELMITGLIEDER UND MEDIATOREN

Begriffsbestimmungen

1. Für die Zwecke des Kapitels 31 (Streitbeilegung) und dieses Verhaltenskodex gelten folgende Begriffsbestimmungen:
 - a) „Verwaltungsbedienstete“ bezeichnet im Hinblick auf ein Panelmitglied diejenigen Personen, die unter Leitung und Aufsicht eines Panelmitglieds stehen, aber keine Assistenten sind;
 - b) „Assistent“ bezeichnet eine Person, die im Rahmen des Mandats und unter Leitung und Aufsicht eines Panelmitglieds Nachforschungen für dieses anstellt oder es bei seiner Tätigkeit unterstützt;
 - c) „Kandidat“ bezeichnet eine Person, die für die Auswahl als Panelmitglied gemäß Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) infrage kommt;
 - d) „Mediator“ bezeichnet eine Person, die gemäß Artikel 31.29 (Regeln für das Mediationsverfahren) ein Mediationsverfahren durchführt;
 - e) „Panelmitglied“ bezeichnet eine Person, die Mitglied eines Panels ist.

Grundsätze

2. Damit die Integrität und die Unparteilichkeit des Streitbeilegungsmechanismus gewahrt sind, müssen alle Kandidaten und Panelmitglieder
 - a) sich mit diesem Verhaltenskodex vertraut machen,
 - b) unabhängig und unparteiisch sein,
 - c) direkte und indirekte Interessenkonflikte vermeiden,
 - d) unangemessenes Verhalten und den Anschein von unangemessenem Verhalten oder Befangenheit vermeiden,
 - e) die Vertraulichkeit des Panelverfahrens wahren,
 - f) hohe Verhaltensstandards einhalten und
 - g) sie dürfen sich nicht durch eigene Interessen, Druck von außen, politische Erwägungen, Forderungen der Öffentlichkeit, Loyalität gegenüber einer der Vertragsparteien oder Angst vor Kritik beeinflussen lassen.

3. Damit die Integrität und die Unparteilichkeit des Streitbelegungsmechanismus gewahrt sind, dürfen die Panelmitglieder

- a) weder direkt noch indirekt Verpflichtungen eingehen noch Vergünstigungen annehmen, die in irgendeiner Weise im Widerspruch zur ordnungsgemäßen Erfüllung ihrer Pflichten stehen oder zu stehen scheinen,
- b) ihre Stellung im Panel nicht aus persönlichem oder privatem Interesse missbrauchen; ferner sehen sie von Handlungen ab, die den Eindruck erwecken könnten, dass sich Dritte in einer besonderen Position befinden, aus der heraus sie sie beeinflussen könnten, und
- c) vermeiden, dass frühere oder derzeitige finanzielle, geschäftliche, berufliche, familiäre, persönliche oder gesellschaftliche Beziehungen, Interessen oder Angelegenheiten ihr Verhalten oder ihre Entscheidungen beeinflussen.

4. Die Panelmitglieder sehen von der Aufnahme von Beziehungen oder dem Erwerb finanzieller Beteiligungen ab, die ihre Unparteilichkeit beeinträchtigen oder den begründeten Anschein von unangemessenem Verhalten oder Befangenheit erwecken könnten.

Offenlegungspflicht

5. Vor der Annahme ihrer Bestellung als Panelmitglied gemäß Artikel 31.7 (Zusammensetzung eines Panels) müssen die Kandidaten alle etwaigen Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten offenlegen, die im Panelverfahren ihre Unabhängigkeit oder Unparteilichkeit beeinträchtigen oder den begründeten Anschein von unangemessenem Verhalten oder Befangenheit erwecken könnten. Zu diesem Zweck unternehmen die Kandidaten alle zumutbaren Anstrengungen, um über derartige Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten, einschließlich finanzieller, geschäftlicher, beruflicher, familiärer, persönlicher oder gesellschaftlicher Interessen, Klarheit zu gewinnen.

6. Die Kandidaten legen mindestens folgende Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten offen:

- a) jegliche finanziellen oder persönlichen Interessen des Kandidaten
 - i) an dem Panelverfahren oder an dessen Ergebnis und
 - ii) an einem Verwaltungsverfahren, einem internen Gerichtsverfahren oder einem anderen internationalen Streitbeilegungsverfahren, welches Fragen betrifft, die in dem Panelverfahren entschieden werden könnten, für das der Kandidat in Betracht kommt,
- b) jegliche finanziellen Interessen des Arbeitgebers, eines Geschäftspartners, eines Teilhabers oder eines Familienangehörigen des Kandidaten
 - i) an dem Panelverfahren oder an dessen Ergebnis und
 - ii) an einem Verwaltungsverfahren, einem internen Gerichtsverfahren oder einem anderen internationalen Streitbeilegungsverfahren, welches Fragen betrifft, die in dem Panelverfahren entschieden werden könnten, für das der Kandidat in Betracht kommt,
- c) jegliche früheren oder derzeitigen finanziellen, geschäftlichen, beruflichen, familiären, persönlichen oder gesellschaftlichen Beziehungen, Interessen oder Angelegenheiten mit den am Panelverfahren beteiligten Parteien oder deren Rechtsbeiständen oder jegliche derartigen Beziehungen, Interessen oder Angelegenheiten, die den Arbeitgeber, einen Geschäftspartner, einen Teilhaber oder einen Familienangehörigen des Kandidaten betreffen, und

d) jegliches öffentliche Engagement und jegliche Tätigkeit als Rechtsbeistand oder als sonstiger Vertreter im Zusammenhang mit einer strittigen Frage, die Gegenstand des Panelverfahrens ist oder welche die gleiche Waren, Dienstleistungen oder Investitionen betrifft.

7. Nach ihrer Bestellung unternehmen die Panelmitglieder weiterhin alle zumutbaren Anstrengungen, um über Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten im Sinne von Absatz 5 Klarheit zu gewinnen, und legen sie offen. Die Offenlegungspflicht nach Absatz 5 besteht fort und verpflichtet die Panelmitglieder dazu, etwaige Interessen, Beziehungen und Angelegenheiten der genannten Art, die sich in irgendeiner Phase des Panelverfahrens ergeben, offenzulegen.

8. Die Kandidaten oder Panelmitglieder teilen den Vertragsparteien Fragen im Zusammenhang mit tatsächlichen oder potenziellen Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex zwecks Prüfung mit, sobald sie davon Kenntnis erlangt haben.

9. Sämtliche Mitteilungen sind an die von den Vertragsparteien nach Artikel 31.36 (Abwicklung des Streitbeilegungsverfahrens) benannten Stellen zu richten.

Pflichten der Panelmitglieder

10. Nach seiner Bestellung hat ein Panelmitglied zur Erfüllung seiner Pflichten zur Verfügung zu stehen und diesen während des gesamten Verfahrens sorgfältig und zügig, fair und gewissenhaft nachzukommen.

11. Die Panelmitglieder prüfen nur die Fragen, die im Panelverfahren aufgeworfen wurden und für eine Entscheidung von Bedeutung sind; sie übertragen diese Aufgabe niemand anderem.

12. Sachverständige, Assistenten und Verwaltungsbedienstete kommen den Verpflichtungen der Panelmitglieder gemäß den Absätzen 2 bis 13 und 16 bis 18 nach. In diesem Zusammenhang sorgen die Panelmitglieder auf geeignete Weise dafür, dass ihre Assistenten und Verwaltungsbediensteten diese Verpflichtungen kennen und beachten.

13. Die Panelmitglieder nehmen im Zusammenhang mit dem Panelverfahren keine einseitigen Kontakte auf.

Pflichten ehemaliger Panelmitglieder

14. Alle ehemaligen Panelmitglieder sehen von Handlungen ab, die den Anschein erwecken könnten, dass sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben befangen waren oder aus den Beschlüssen oder Entscheidungen des Panels Nutzen gezogen haben.

15. Ehemalige Panelmitglieder müssen die Verpflichtungen gemäß den Absätzen 16 bis 18 erfüllen.

Vertraulichkeit

16. Die Panelmitglieder legen zu keinem Zeitpunkt unveröffentlichte Informationen offen, die ein Verfahren betreffen oder ihnen während eines Verfahrens, für das sie bestellt wurden, bekannt wurden. Die Panelmitglieder legen unter keinen Umständen derartige Informationen offen oder nutzen sie, um sich selbst oder anderen Vorteile zu verschaffen oder die Interessen anderer zu schädigen.

17. Die Panelmitglieder legen Berichte oder Entscheidungen des Panels weder ganz noch teilweise offen, solange sie noch nicht nach Maßgabe des Kapitels 31 (Streitbeilegung) veröffentlicht wurden.

18. Die Panelmitglieder legen zu keinem Zeitpunkt die Beratungen des Panels oder den Standpunkt einzelner Panelmitglieder offen und äußern sich nicht zu dem Verfahren, für das sie bestellt wurden, oder zu den strittigen Fragen des Verfahrens. Entscheidet das Panel mit Stimmenmehrheit, so legen die Panelmitglieder nicht offen, welches Panelmitglied bzw. welche Panelmitglieder im Rahmen des Panelverfahrens den Standpunkt der Mehrheit beziehungsweise der Minderheit vertreten haben.

Auslagen

19. Die Panelmitglieder führen Aufzeichnungen und erstellen eine Schlussabrechnung über die von ihnen für das Verfahren aufgewendete Zeit und ihre Auslagen sowie über die Zeit und die Auslagen ihrer Assistenten und Verwaltungsbediensteten.

Mediatoren

20. Dieser Verhaltenskodex gilt entsprechend für Mediatoren.

Liste der Beschlüsse des GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO und des GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EU-MEXIKO, die mit dem Abkommen über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den Vereinigten Mexikanischen Staaten andererseits eingerichtet wurden

- I. Beschlüsse des mit dem Abkommen über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den Vereinigten Mexikanischen Staaten andererseits eingerichteten GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO:

BESCHLUSS Nr. 1/2000 DES GEMISCHTEN RATES EG-MEXIKO vom 23. März 2000, eingesetzt mit dem Interimsabkommen über Handel und handelsbezogene Fragen zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und den Vereinigten Mexikanischen Staaten andererseits vom 8. Dezember 1997, zur Festlegung seiner Geschäftsordnung

BESCHLUSS Nr. 2/2000 DES GEMISCHTEN RATES EG-MEXIKO vom 23. März 2000 (2000/415/EG)

BESCHLUSS Nr. 2/2001 des GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 27. Februar 2001 zur Durchführung der Artikel 6 und 9, des Artikels 12 Absatz 2 Buchstabe b und des Artikels 50 des Abkommens über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den Vereinigten Mexikanischen Staaten andererseits (2001/153/EG)

BESCHLUSS Nr. 1/2001 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 27. Februar 2001 zur Festlegung der Geschäftsordnung des Gemischten Rates EU-Mexiko und der Geschäftsordnung des Gemischten Ausschusses EU-Mexiko (2001/152/EG)

BESCHLUSS Nr. 2/2001 des GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 27. Februar 2001 zur Durchführung der Artikel 6 und 9, des Artikels 12 Absatz 2 Buchstabe b und des Artikels 50 des Abkommens über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den Vereinigten Mexikanischen Staaten andererseits (2001/153/EG)

BESCHLUSS Nr. 3/2002 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 13. Mai 2002 über die zolltarifliche Behandlung bestimmter in den Anhängen I und II des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EU-Mexiko aufgeführter Waren (2002/370/EG)

BESCHLUSS Nr. 4/2002 DES GEMISCHTEN RATES EG-MEXIKO vom 6. November 2003 zur Annahme der Geschäftsordnung der Besonderen Ausschüsse EG-Mexiko (2003/824/EG)

BESCHLUSS Nr. 1/2004 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 29. März 2004 zur Beschleunigung des Abbaus der Zölle auf bestimmte in Anhang II des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EU-Mexiko aufgeführte Waren (2004/369/EG)

Beschluss Nr. 2/2004 des Gemischten Rates EU-Mexiko vom 28. April 2004 zur Einführung eines Präferenz Zollkontingents für bestimmte in Anhang I des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EG-Mexiko aufgeführte Waren mit Ursprung in Mexiko (2004/805/EG)

Beschluss Nr. 3/2004 des Gemischten Rates EG-Mexiko vom 29. Juli 2004 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates vom 23. März 2000 (2004/640/EG)

Beschluss Nr. 4/2004 des Gemischten Rates EU-Mexiko vom 18. Mai 2005 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2001 des Gemischten Rates

BESCHLUSS Nr. 1/2005 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 21. Februar 2005 zur Einführung einer Änderung des Beschlusses Nr. 3/2004 des Gemischten Rates EU-Mexiko (2005/203/EG)

BESCHLUSS Nr. 1/2008 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 15. Januar 2008 zur Durchführung von Artikel 9 des Beschlusses Nr. 2/2001 des Gemischten Rates vom 27. Februar 2001 über die Schaffung eines Rahmens für die Aushandlung von Vereinbarungen über die gegenseitige Anerkennung (2008/93/EG)

BESCHLUSS Nr. 2/2008 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 25. Juli 2008 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates, geändert durch den Beschluss Nr. 3/2004 des Gemischten Rates (2008/619/EG)

BESCHLUSS Nr. 3/2008 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 15. Dezember 2008 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2001 des Gemischten Rates, geändert durch den Beschluss Nr. 4/2004 (2009/421/EG)

BESCHLUSS Nr. 1/2020 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 31. Juli 2020 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2000 [2020/1180]

BESCHLUSS Nr. 2/2020 DES GEMISCHTEN RATES EU-MEXIKO vom 31. Juli 2020 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2/2001 [2020/1196]

- II. Liste der Beschlüsse des mit dem Abkommen über wirtschaftliche Partnerschaft, politische Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und den Vereinigten Mexikanischen Staaten andererseits eingerichteten GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EU-MEXIKO:

BESCHLUSS Nr. 1/2002 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EU-MEXIKO vom 20. Dezember 2002 über Anhang III zum Beschluss Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EU-Mexiko vom 23. März 2000 zur Bestimmung des Begriffs "Erzeugnisse mit Ursprung in" oder "Ursprungserzeugnisse" und der Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen

BESCHLUSS Nr. 1/2004 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EU-MEXIKO vom 22. März 2004 zu Anhang III des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EU-Mexiko vom 23. März 2000 über die Bestimmung des Begriffs "Erzeugnisse mit Ursprung in" oder "Ursprungserzeugnisse" und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen (2004/362/EG)

BESCHLUSS Nr. 1/2007 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EU-MEXIKO vom 14. Juni 2007 betreffend Anhang III des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EU-Mexiko vom 23. März 2000 über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen (2007/676/EG)

BESCHLUSS Nr. 1/2010 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EU-MEXIKO vom 17. September 2010 betreffend Anhang III des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EU-Mexiko vom über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen (2010/626/EU)

BESCHLUSS Nr. 1/2019 DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES EU-MEXIKO vom 16. Oktober 2019 zur Änderung des Anhangs III des Beschlusses Nr. 2/2000 des Gemischten Rates EG-Mexiko über die Bestimmung des Begriffs „Erzeugnisse mit Ursprung in“ oder „Ursprungserzeugnisse“ und über die Methoden der Zusammenarbeit der Verwaltungen (Andorra und San Marino, und bestimmte warenspezifische Ursprungsregeln für chemische Erzeugnisse) [2021/10]